

# Köln **Barrierefrei**

Wegweiser zur Barrierefreiheit in Köln



Stadt Köln

**SOVD**

# BARRIEREFREI DURCHS WEB

100%  
Förderung für  
barrierefreie  
Websites



## Mit Leichtigkeit barrierefrei

Nutzen Sie eine Komplettförderung für die barrierefreie Anpassung von Websites gemeinnütziger Vereine. Luxx Medien hilft Ihnen gerne bei der Umsetzung. Mehr Informationen finden Sie unter [www.luxxmedien.de/barrierefrei](http://www.luxxmedien.de/barrierefrei)

**luxx medien**



## Liebe Kölnerinnen und Kölner,

Sie halten nun die aktuelle Ausgabe der Broschüre „Köln Barrierefrei“ in Ihren Händen. Luxx Medien hat in Zusammenarbeit mit dem SoVD - Sozialverband Deutschland NRW e.V. und der Stadt Köln viele Informationen zur Barrierefreiheit in Köln zusammengestellt. Von Arbeit bis Wohnen - quer durch viele Lebensbereiche erhalten Sie Auskünfte und Tipps, zudem hilfreiche Adressen und Telefonnummern.

Der Rat der Stadt Köln hat im Dezember 2016 die 2. Fortschreibung des Handlungskonzepts zur Kölner Behindertenpolitik beschlossen. Die mehr als 100 beschlossenen Maßnahmen tragen dazu bei, Barrieren abzubauen, die einer gleichberechtigten Teilhabe dieser Menschen am Leben in unserer Stadt im Weg stehen. Unser Ziel ist es, Köln zu einer „Stadt für alle“ zu machen.

Die Maßnahmen werden nicht nur Menschen mit Behinderung das Leben in unserer Stadt erleichtern, sie kommen beispielsweise auch älteren Menschen, Familien mit Kinderwagen oder Reisenden mit Koffern zu Gute.

Ich bin sicher, dass dieser Ratgeber ein nützlicher Wegweiser ist.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink that reads 'Günter Bell'.

**Dr. Günter Bell**

Behindertenbeauftragter der Stadt Köln



### Liebe Kölnerinnen, liebe Kölner!

Vor Ihnen liegt die aktualisierte 5. Auflage der Broschüre „Köln Barrierefrei“. Der Verlag LuxxMedien, in Zusammenarbeit mit der Stadt Köln und dem SoVD Sozialverband Deutschland NRW als Herausgeber möchten Ihnen mit dieser Broschüre einen Wegweiser durch das vielfältige Beratungs- und Unterstützungsangebot unserer Stadt in die Hand geben.

Besonderer Wert wurde auf Informationen zur Barrierefreiheit gelegt.

Im vorderen Teil der Broschüre stehen allgemeine Beratungs- und Unterstützungsangebote. Hier finden Sie Informationen, wenn Sie z.B.:

- eine Notrufnummer nachschlagen wollen,
- ein Amt im örtlichen Rathaus aufsuchen müssen,
- einen Schwerbehindertenausweis beantragen möchten,
- Beratung zu Rentenfragen und zur Krankenversicherung wünschen,
- Kontakt zu einem Behindertenverband suchen,
- oder Informationen über einen Mieterverein brauchen

Es schließen sich spezielle Beratungsangebote an zum Thema Arbeit, finanzielle Leistungen, Mobilität, Wohnen und Gesundheit sowie Angebote für Senioren.

Für Eltern sind sicher die Informationen im hinteren Teil der Broschüre über Frühförderung, Kindergarten und inklusive Schule von Interesse.

Vorschläge für barrierefreie Bildungs-, Kultur- und Freizeitmöglichkeiten runden das Beratungsangebot ab.

Ich wünsche viel Freude an der Broschüre

Uta Grimbach-Schmalfuß

2. Vorsitzende

SoVD Sozialverband Deutschland NRW e.V.  
Bezirk Köln / Leverkusen / Rhein-Erft-Kreis

### Sozialverband Deutschland SoVD

Der SoVD Sozialverband Deutschland engagiert sich seit über 100 Jahren für soziale Gerechtigkeit und Chancengleichheit. Er ist ein großer sozialer und sozialpolitischer Selbsthilfverband mit bundesweit rund 600.000 Mitgliedern, 12 Landes- und 1750 Ortsverbänden.

#### Der SoVD nimmt Einfluss auf die Sozialgesetzgebung

In der Arbeit des Bundesverbandes und der Landesverbände stehen neben der Informationsvermittlung die Einflussnahme auf die Sozialgesetzgebung durch Anhörungen und Stellungnahmen im Vordergrund.

#### Der SoVD setzt sich ein

für die Rechte von Menschen mit Behinderungen, für ein inklusives Schulsystem, für barrierefreien und bezahlbaren Wohnraum, für eine angemessene Entlohnung der Pflegekräfte, gegen Altersarmut und Ausgrenzung usw.

#### Der SoVD berät in modernen Sozialberatungszentren

seine Mitglieder in sozialrechtlichen Fragen, zum Beispiel bei Problemen mit der Rente, dem Krankengeld, mit Pflegeleistungen, Sozialhilfe oder Grundsicherung durch Juristinnen und Juristen.

#### Der SoVD unterstützt Sie bei der Beantragung

z.B. von Kranken-, Pflege- und Arbeitslosengeld, Grundsicherung und Sozialhilfe, Reha und Kuren oder eines Schwerbehindertenausweises

#### Der SoVD übernimmt die Rechtsvertretung

durch Juristinnen und Juristen in Widerspruchsverfahren gegenüber Ämtern, Behörden und anderen Institutionen sowie in Klageverfahren vor den Sozialgerichten.

#### In den SoVD-Ortsverbänden

werden die Gemeinschaft und der Zusammenhalt der Mitglieder gepflegt. Es finden Zusammenkünfte, Informationsveranstaltungen, Ein- und Mehrtagesfahrten statt.

#### Der SoVD bietet außerdem

- eine SoVD-Mitgliederzeitung
- zahlreiche Fachbroschüren
- Informationsveranstaltungen



#### SoVD Sozialberatungszentrum Köln

Kontakt:

Neumarkt 1a, 50667 Köln

Telefon 0221/512402

Fax 0221/513258

koeln@sovd-nrw.de

Mailkontakt auch über:

svk.lindenthal@stadt-koeln.de

www.sovd-nrw.de

Öffnungszeiten:

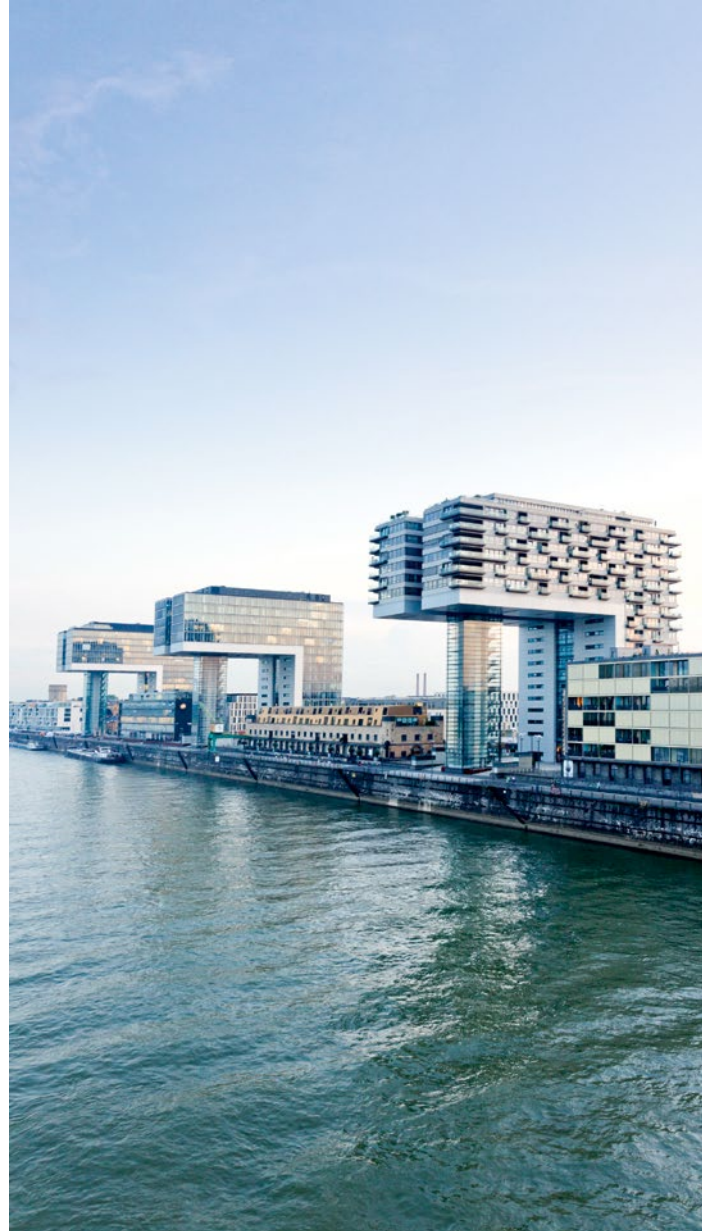
Mo-Do 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Mo, Di, Do 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr

Fr 9.30 Uhr bis 13.00 Uhr

## Inhalt

Grußwort	3
Inhaltsverzeichnis	6
Piktogrammerklärungen	7
Wichtige Kontakte	8
Stadtverwaltung und Rathäuser	10
Allgemeine Beratung	14
Arbeit	30
Finanzielle Leistungen	38
Mobilität	44
Wohnen	50
Gesundheit	56
Angebote für Senioren	64
Kinder und Jugendliche	66
Bildung und Kultur	70
Freizeit	76
Barrierefreie Toiletten	84
Impressum	86



## Piktogrammerklärungen



Barrierefreier Zugang



Eingeschränkt  
barrierefreie Toiletten



Eingeschränkt  
barrierefreier Zugang



Hilfen für  
Gehörlose und Schwerhörige



Barrierefreier Aufzug



Hilfe in  
Gebärdensprache



Personenaufzug



Hilfe für  
Blinde und Sehbehinderte



Barrierefreie Toiletten



Behindertenparkplätze

Für die Vollständigkeit der Angaben kann keine Gewähr gegeben werden.  
Sollte trotz aller Sorgfalt etwas falsch dargestellt sein wird um Nachsicht und einen entsprechenden Hinweis gebeten.

## Allgemein

### Notfallnummern der Polizei und Feuerwehr

Polizei Telefon 110  
Polizei für Menschen mit  
Hörbehinderung:  
Fax 0221/2292290  
SMS 0221/2292292  
Feuerwehr Telefon 112

### CallCenter der Stadt Köln

für alle Fragen rund um die  
Stadtverwaltung  
Montag bis Freitag von 7 bis 18 Uhr  
Telefon 0221/221-0, Fax 0221/221-70108  
stadtverwaltung@stadt-koeln.de

### Behördennummer 115

Für alle Fragen zu Kommunalen,  
Landes- oder Bundesbehörden  
Montag bis Freitag von 7 bis 18 Uhr  
Telefon 115

### Gebärdentelefon

Telefon 115- Gebärdentelefon  
SIP-Adresse:  
115@gebaerdentelefon.d115.de

### Beratungstelefon für Senioren und Menschen mit Behinderung

Telefon 0221/221-27400  
Fax 0221/221-98418  
sozialamt.beratungstelefon@stadt-koeln.de  
Montag bis Donnerstag 9 bis 12 Uhr  
und 14 bis 16 Uhr, Freitag 9 bis 12 Uhr

## Ärztliche Notfalldienste

(außerhalb der Sprechstunden)

### Ärztlicher und augenärztlicher Notdienst

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst  
116 117 (bundesweite, kostenlose Nummer ohne Vorwahl), nachts und am Wochenende

### Zentraler telefonischer Notdienst in Nordrhein-Westfalen:

Telefon 0180/5044100 (14 Cent pro  
Minute aus dem deutschen Festnetz)

Montag, Dienstag, Donnerstag ab  
18 Uhr bis 8 Uhr des folgenden Tages,  
Mittwoch und Freitag von  
12 Uhr bis 8 Uhr des folgenden Tages,  
am Wochenende und an Feiertagen  
rund um die Uhr

Die Adressen aller Notfallpraxen in Köln  
finden Sie unter [www.kvno.de](http://www.kvno.de)

### Zahnärztlicher Notfalldienst

Telefon 01805/986700

### Kinderärztlicher Notdienst

Montag, Dienstag und Donnerstag  
von 19 bis 23 Uhr,  
Mittwoch und Freitag von 13 bis 23 Uhr,  
Samstag und Sonntag  
sowie feiertags von 8 bis 23 Uhr

Bei Notfällen außerhalb dieser Zeiten:  
Telefon 0180/5044100 (14 Cent/Minute)

## Adressen der kinderärztlichen Notfallpraxen

### Kinderärztliche Notfallpraxis am Städtischen Kinderkranken- haus Riehl

Amsterdamer Straße 59, 50735 Köln  
Telefon 0221/8888420

### Kinderärztliche Notfallpraxis an der Universitäts-Kinderklinik

Gebäude 26 (Zugang über den  
Eingang Gleueler Straße 115)  
Joseph-Stelzmann-Straße 9, 50937 Köln  
Telefon 0221/47888999

### Kinderärztliche Notfallpraxis am Krankenhaus Porz am Rhein

Urbacher Weg 19, 51149 Köln  
Telefon 02203/9801191

### Rettungsdienst bei lebens- bedrohlichen Erkrankungen oder Unfällen:

Telefon 112

### Vergiftungen

### Vergiftungszentrale am Universitätsklinikum Bonn:

Telefon 0228/19240 rund um die Uhr

### Apotheken-Notdienst

Notdienst-Hotline der  
Apothekerkammer Nordrhein  
Telefon 0800/0022833  
oder Handy: 22833  
Suche nach diensthabenden Apotheken  
im Internet: [www.aknr.de](http://www.aknr.de)

## Suchtnotrufe

### Suchtnotruf Köln e.V.

bei Alkohol, Medikamentenabhängigkeit  
Telefon 0221/19700, täglich 10 bis 24 Uhr

### Drogennotruf

Telefon 01805/313031  
täglich 24 Stunden, kostenpflichtig  
Festnetz 14 Cent pro Minute,  
Mobil maximal 42 Cent/ Minute

### Trauma-Ambulanz

Telefon 0172/2671727

### Infoline für Gewaltopfer

Telefon 0800/654-6546

### Schnelle Hilfe für vernachlässigte oder verwahrloste Personen

Telefon 0221/221-24444

## Städtische Hotlines

### Ampel-Hotline

Hinweise und Anregungen zu Ampeln  
Telefon 115 oder 0221/221-0  
[ampelhotline@stadt-koeln.de](mailto:ampelhotline@stadt-koeln.de)

### Beleuchtungs-Hotline

Störungsstelle der RheinEnergieAG  
Telefon 0221/178-4312  
Anregungen, Optimierungsvorschläge:  
Telefon 0221/221-27167 oder  
[beleuchtung@stadt-koeln.de](mailto:beleuchtung@stadt-koeln.de)

### Schlagloch-Hotline

Beeinträchtigungen auf den Kölner  
Straßen, zum Beispiel Schlaglöcher oder  
beschädigte Gehwegplatten:  
Telefon 0221/221-38141 oder  
[strassen-verkehrstechnik@stadt-koeln.de](mailto:strassen-verkehrstechnik@stadt-koeln.de)

*Selbstbestimmtes Leben  
mit persönlicher Assistenz*



*Persönliche Assistenz*  
der Marion Dregger Krankenpflege GmbH

### Wir sind immer für Sie da

Im Rahmen des persönlichen Budgets unterstützen  
wir Sie in allen Bereichen des täglichen Lebens, in  
denen Sie auf Grund der Behinderung Unterstützung  
brauchen:

- ✓ Führung des Haushalts
- ✓ Arbeitsplatz
- ✓ Universität
- ✓ Mobilität
- ✓ Körperpflege
- ✓ Ernährung
- ✓ Freizeit

Sie bestimmen selbst, wann, wo, wie und durch wen  
die Assistenz erfolgt und leben in Ihrer eigenen Woh-  
nung. Das Kennenlernen kann gerne in einer unserer  
Niederlassungen oder bei Ihnen zuhause erfolgen.

### Persönliche Assistenz der Marion Dregger Krankenpflege GmbH

Aachener Strasse 1254 | 50859 Köln  
Telefon 02234/9 11 22-0  
Mobil 0151/651 777 89  
E-Mail: [info@assistenz-dregger.de](mailto:info@assistenz-dregger.de)  
[www.assistenz-dregger.de](http://www.assistenz-dregger.de)

## Verwaltung

Die Verwaltung ist ein Dienstleistungsunternehmen für alle Einwohnerinnen und Einwohner. Deshalb arbeiten wir in über 40 Ämtern für die Menschen in unserer Stadt. Hier folgen die Adressen mit Angabe der Zugänglichkeit zu den wichtigsten Häusern:

## Bürgerämter

### Meldehallen in den Bürgerämtern und im Kundenzentrum Innenstadt

Öffnungszeiten:  
Montag, Mittwoch, Freitag  
7.30 bis 12 Uhr, Dienstag 9.30 bis 18 Uhr  
Donnerstag 7.30 bis 16 Uhr  
Terminvereinbarungen während der Öffnungszeiten sind möglich.

Terminvereinbarung  
unter Telefon 115 oder online unter:  
[www.stadt-koeln.de/buergerservice/themen/anmeldenummelden/terminvereinbarung-online/](http://www.stadt-koeln.de/buergerservice/themen/anmeldenummelden/terminvereinbarung-online/)

### Bürgeramt Chorweiler



Bezirksrathaus Chorweiler  
Pariser Platz 1  
50765 Köln  
Telefon 0221/221-0  
Fax 0221/221-96400  
[buergersamt-chorweiler@stadt-koeln.de](mailto:buergersamt-chorweiler@stadt-koeln.de)

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr  
sowie nach besonderer  
Terminvereinbarung

Nahverkehr:

Stadtbahn-Linie 15 Haltestelle  
Chorweiler, Bus-Linien 120, 121, 125 und  
126 Haltestelle Chorweiler, S-Bahn-Linie  
S 11 Haltestelle Chorweiler

### Bürgeramt Ehrenfeld



Bezirksrathaus Ehrenfeld  
Venloer Straße 419–421  
50825 Köln  
Telefon 0221/221-0  
Fax 0221/221-94342

Allgemeine Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag  
und Freitag 8 bis 12 Uhr  
sowie nach besonderer  
Terminvereinbarung

Nahverkehr:

Stadtbahn-Linien 3, 4 und 13  
Haltestelle Venloer Straße/Ehrenfeld-  
gürtel, Stadtbahn-Linien 3, 4  
Haltestelle Leyendecker Straße, S-Bahn-  
Linien S 12 und S 13  
Haltestelle Bahnhof Ehrenfeld,  
Bus-Linien 141, 142 und 143  
Haltestelle Venloer Straße/  
Ehrenfeldgürtel

### Bürgeramt Innenstadt



Bezirksrathaus Innenstadt  
Laurenzplatz 1–3, 50667 Köln  
Telefon 0221/221-0, Fax 0221/221-26592

Allgemeine Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr sowie  
nach besonderer Terminvereinbarung

Nahverkehr:

Stadtbahn-Linien 1, 7 und 9 Haltestelle  
Heumarkt, Stadtbahn-Linien 16 und 18  
Haltestelle Dom/Hauptbahnhof,  
Stadtbahnlinie 5 Haltestelle Rathaus,  
Bus-Linie 132 Haltestelle Rathaus, Bus-  
Linie 133 Haltestelle Gürzenichstraße,  
S-Bahn-Linien S 6, S 11, S 12  
und S 13 sowie Deutsche Bahn  
Haltestelle Köln Hauptbahnhof

### Bürgeramt Kalk



Bezirksrathaus Kalk  
Kalker Hauptstraße 247–273, 51103 Köln  
Telefon 0221/221-0  
Fax 0221/221-98367

Allgemeine Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr sowie  
nach besonderer Terminvereinbarung

Nahverkehr: Stadtbahn-Linien 1 und 9  
Haltestelle Kalk Kapelle, Bus-Linie 159  
Haltestelle Kalk Kapelle

### Bürgeramt Lindenthal



Bezirksrathaus Lindenthal  
Aachener Straße 220, 50931 Köln  
Telefon 0221/221-0, Fax 0221/221-93250

Allgemeine Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr sowie  
nach besonderer Terminvereinbarung

Nahverkehr:

Stadtbahn-Linien 1, 7 und 13 Haltestelle  
Aachener Straße/Gürtel, Bus-Linie 140  
Haltestelle Aachener Straße/ Gürtel

Termin-Hotline 0221/221-93339  
für Studierende aus Deutschland  
oder einem EU-Staat

### Bürgeramt Mülheim



Bezirksrathaus Mülheim  
Wiener Platz 2a, 51065 Köln  
Telefon 0221/221-0  
Fax 0221/221-99412

Allgemeine Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr sowie  
nach besonderer Vereinbarung

Nahverkehr:

Stadtbahn-Linien 4, 13 und 18  
Haltestelle Mülheim/Wiener Platz, Bus-  
Linien 152, 153, 159, 250, 260 und 434  
Haltestelle Mülheim/Wiener Platz



### Bürgeramt Nippes



Bezirksrathaus Nippes  
Neusser Straße 450  
50733 Köln  
Telefon 0221/221-0  
Fax 0221/221-95447

Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr sowie  
nach besonderer Terminvereinbarung

Nahverkehr:  
Stadtbahn-Linie 12, 13 und 15  
Haltestelle Neusser Straße/Gürtel, Bus-  
Linie S 121, S 140, S 147 und S 186 Halte-  
stelle Neusser Straße/Gürtel

### Bürgeramt Porz



Bezirksrathaus Porz  
Friedrich-Ebert-Ufer 64–70  
51143 Köln  
Telefon 0221/221-0  
Fax 0221/221-97439

Allgemeine Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr sowie  
nach besonderer Terminvereinbarung

Nahverkehr:  
Stadtbahn-Linie 7 Haltestelle Porz-  
Markt, Bus-Linien 152, 154, 160, 161  
und 162 Haltestelle Porz-Markt

### Bürgeramt Rodenkirchen



Bezirksrathaus Rodenkirchen  
Hauptstraße 85, 50996 Köln  
Telefon 0221/221-0, Fax 0221/221-92210

Allgemeine Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr sowie  
nach besonderer Terminvereinbarung

Nahverkehr:  
Stadtbahn-Linie 16 Haltestelle Roden-  
kirchen, Bus-Linien 130, 131 und 135  
Haltestelle Rodenkirchen, Rathaus

### Stadthaus



Stadthaus Deutz – Westgebäude  
Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln  
Telefon 0221/221-0, Fax 0221/221-70108  
stadtverwaltung@stadt-koeln.de

Öffnungszeiten unter:  
[www.stadt-koeln.de/buergerservice/](http://www.stadt-koeln.de/buergerservice/)  
adressen

Nahverkehr:  
Stadtbahn-Linien 1 und 9 Haltestelle  
Bahnhof Deutz/Messe, Stadtbahn-  
Linien 3 und 4 Haltestelle Bahnhof  
Deutz/ LANXESS arena, Bus-Linien 153  
und 156 Haltestelle Bahnhof Deutz/  
LANXESS arena, S-Bahn Linien S 6, S 11,  
S 12, S 13 sowie Deutsche Bahn  
Haltestelle Bahnhof Deutz/Messe

### Kalk Karree



Kalk Karree  
Ottmar-Pohl-Platz 1, 51103 Köln  
Telefon 0221/221-0, Fax 0221/221-70108  
stadtverwaltung@stadt-koeln.de  
Öffnungszeiten unter:  
[www.stadt-koeln.de/buergerservice/](http://www.stadt-koeln.de/buergerservice/)  
adressen

Nahverkehr:  
Stadtbahn-Linien 1 und 9 Haltestelle  
Kalk Kapelle, barrierefrei, Stadtbahn-  
Linien 1 und 9 Haltestelle Kalk Post,  
nicht barrierefrei, Bus-Linie 159 Halte-  
stellen Kalk Kapelle und Kalk Post,  
S-Bahn- Linien S 12 und S 13 sowie  
Regionalbahn RB 25 Haltestelle  
Trimbornstraße, nicht barrierefrei

### Standesamt



Haus Neuerburg  
Gülichplatz 1–3, 50667 Köln  
Der barrierefreie Zugang ist über den  
Mitarbeiterparkplatz des Standesam-  
tes zu erreichen. Dieser befindet sich in  
der vom Gülichplatz abgehenden Stra-  
ße „Obenmarspforten“. Die Türklingel  
finden Sie links von der Einfahrt an der  
Umfassungsmauer. Es kann bei starkem  
Besucheraufkommen eventuell einige  
Minuten dauern, bis geöffnet wird. An-  
meldung zur Eheschließung oder Ver-  
partnerung, Telefon 0221/221-28135

Urkundenbestellung:  
Telefon 0221/221-25680  
Fax 0221/ 221-22240

Beurkundung von Neugeborenen:  
Telefon 0221/221-25885  
Fax 0221/ 221-26341

Beurkundung von Sterbefällen:  
Telefon 0221/221-25560  
Fax 0221/221-23574

Öffnungszeiten:  
Ohne Termin: Montag, Dienstag  
und Donnerstag 8 bis 12.30 Uhr,  
Mittwoch und Freitag 8 bis 12 Uhr

Mit Terminvereinbarung: Montag und  
Donnerstag 12.30 bis 16 Uhr, Dienstag  
12.30 bis 18 Uhr

Termine können Sie telefonisch unter  
folgenden Rufnummern vereinbaren:  
Anmeldung zur Eheschließung oder  
Verpartnerung: Telefon 0221/221-28135  
Anmeldung einer Geburt: 0221/221-25885  
Anmeldung eines Sterbefalls:  
Tel 0221/221-25560

Nahverkehr: Stadtbahn-Linien 1, 7 und 9  
Haltestelle Heumarkt, Stadtbahn-Linien  
16 und 18 Haltestelle Dom/Hbf, Stadtbahn-  
linie 5 Haltestelle Rathaus, Bus-Linie 132  
Haltestelle Rathaus, Bus-Linie 133 Halte-  
stelle Gürzenichstraße, S-Bahn-Linien S 6,  
S 11, S 12 und S 13, RB 25 sowie Deutsche  
Bahn Haltestelle Köln Hauptbahnhof

# signcom

**Zuverlässige  
Betreuung für  
Menschen mit  
und ohne  
Hörschädigung**



**SignCom GbR**

Brentenstraße 1 / Ecke Bachstraße 50354 Hürth  
Telefon 02233 80592-40 Fax 02233 80592-42  
[www.signcom-betreuungen.de](http://www.signcom-betreuungen.de)

## Arbeiterwohlfahrt

### Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Köln e.V.

Vielfältige Angebotspalette aus den Bereichen häusliche Krankenpflege, hauswirtschaftlicher Service, Seniorenzentren, Seniorenclubs, Beratung für Migranten/innen, Job Börsen, Jugendeinrichtungen, Tageseinrichtungen für Kinder, Betreuung für Schulkinder, Jugendgerichtshilfe, Reisen und vieles mehr.

Kontakt:  
Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Köln e.V.  
Rubensstraße 7–13, 50676 Köln  
Telefon 0221/204070, Fax 0221/2040763  
www.awo-koeln.de

## Autismus

### autismus Köln/Bonn e.V./ Autismus-Therapie-Zentrum

51063 Köln (Deutz)  
Telefon 0221/801939-0  
Fax 0221/801939-29  
info@autismus-koelnbonn.de  
www.autismus-koelnbonn.de

Nahverkehr:  
Straßenbahnlinien 3 und 4 Haltestelle Stegerwaldsiedlung

Beratungsstelle Unterstützte Kommunikation und Autismus (BUKA). Siehe auch unter: Kommunikation, Seite 22

## Bahnmissionsmission

### Bahnmissionsmission Kölner Hauptbahnhof

Reise- und Mobilitätshilfe, Einzelfall- und Einmalhilfen in Krisen, Vermittlung an Fachberatungsstellen.

Kontakt:  
Bahnmissionsmission Kölner Hauptbahnhof  
Gleis 1 E, 50667 Köln  
Telefon 0221/1395438  
Fax 0221/1395879  
koeln@bahnmissionsmission.de  
Öffnungszeiten:  
täglich von 7 bis 19 Uhr

## Beratungstelefon

### Beratungstelefon für Senioren und Menschen mit Behinderung

Für Senioren und Menschen mit Behinderung, Beratung zu folgenden Themen: Allgemeine Informationen und Beratung, Pflege, Hilfen zu Hause, Freizeitgestaltung, Bildung, Begegnung, Wohnen und Geld.

Kontakt:  
Beratungstelefon für Senioren und Menschen mit Behinderung  
Telefon 0221/221-27400  
Fax 0221/221-98418  
sozialamt.beratungstelefon@stadt-koeln.de  
Montag bis Donnerstag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Freitag 9 bis 12 Uhr

## Blinde und Sehbehinderte

### Blinden- und Sehbehinderten- verein Köln e.V.

Beratungs-, Vermittlungs- und Begegnungsstätte. Informationen über die Beantragung von Schwerbehinderten- und Parkausweisen, Blindengeld oder -hilfe, sowie zu Hilfsmitteln, Rehabilitationen und Seminaren.

Kontakt: Blinden- und Sehbehindertenverein Köln e.V.  
Hansaring 15, 50670 Köln  
Telefon 0221/135685, Fax 0221/3489385  
Info-Telefon 0221/1301540  
info@bsv-koeln.org, www.bsv-koeln.org

Beratungsstunden:  
Dienstag und Donnerstag 16 bis 18 Uhr

Nahverkehr: KVB-Linien 12 oder 15  
Haltestelle Christophstraße

### PRO RETINA Deutschland e.V., Regionalgruppe Köln

Beratung und Informationen für betroffene Menschen mit Netzhautdegenerationen, deren Angehörige. Seminare zu medizinischen Themen, Barrierefreiheit, Patientensymposien.

Kontakt: PRO RETINA Deutschland e.V.  
Regionalgruppe Köln  
Ute Palm, Telefon 0221/373455  
ute.palm@pro-retina.de

## Bürgerhäuser und Bürgerzentren

Die Bürgerhäuser und Bürgerzentren bieten Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung, kulturelle Programme und soziale Dienstleistungen an, wie etwa Beratung, Bildung und berufsbezogene Programme.

Die Aktivitäten der Bürgerhäuser und Bürgerzentren zielen unter anderem auf die Förderung der Eigeninitiative, der Selbsthilfe von Einzelnen und Gruppen sowie die Bearbeitung von wichtigen Fragen im Rahmen der Stadtteilarbeit.

Die Angebote richten sich grundsätzlich an alle Alters- und Bevölkerungsgruppen im Stadtteil. Neben den speziellen Angeboten für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren werden Projekte der generationsübergreifenden und interkulturellen Arbeit initiiert. Vermietungen von Räumlichkeiten für Feiern aller Art sind ebenfalls möglich.

### Bürgerzentrum Alte Feuerwache e.V.



Melchiorstraße 3  
50670 Köln  
Telefon 0221/973155-0  
Fax 0221/97315526  
info@altefeuerwachekoeln.de  
www.altefeuerwachekoeln.de

Öffnungszeiten:  
Montag bis Donnerstag 10 bis 13 Uhr und 15 bis 20 Uhr, Freitag 10 bis 13 Uhr  
Samstag 15 bis 18 Uhr, in den Ferienzeiten bitte nachfragen

Nahverkehr:  
Stadtbahn-Linien 5, 12, 15, 18  
Haltestelle Ebertplatz,  
Bus-Linien 134 und 148 Haltestelle Ebertplatz/Neusser Straße,  
S-Bahn-Linien S 6, S 11, S 12,  
S 13 Haltestelle Hansaring

### Bürgerschaftshaus Bocklemünd/ Mengenich e.V.



Görlinger Zentrum 11–15  
50829 Köln  
Telefon 0221/501017  
Fax 0221/501018  
buergerschaftshaus@netcologne.de  
www.buergerschaftshaus.de

Öffnungszeiten:  
Montag bis Donnerstag  
9 bis 16 Uhr,  
Freitag 9 bis 13 Uhr

Nahverkehr:  
Stadtbahn-Linie 3 Haltestelle Mengenich/Ollenhauerring,  
Bus-Linie 127  
Haltestelle Görlinger Zentrum

### Bürgerzentrum Chorweiler



Träger: Stadt Köln  
Pariser Platz 1, 50765 Köln  
Telefon 0221/221-96379  
Fax 0221/221-96412  
info@buergerszentrum-chorweiler.de  
www.buergerszentrum-chorweiler.de

Öffnungszeiten:  
Montag bis Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Freitag 8 bis 12 Uhr

Nahverkehr:  
Stadtbahn-Linie 15 Haltestelle Chorweiler, Bus-Linien 120, 121, 125 und 126 Haltestelle Chorweiler, S-Bahn-Linie S 11 Haltestelle Chorweiler

### Bürgerzentrum Deutz



Träger: Stadt Köln  
Tempelstraße 41–43, 50679 Köln  
Telefon 0221/221-91459, Fax/811372  
bz-deutz@netcologne.de  
www.buergerszentrum-deutz.de

Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag 8.30 bis 22 Uhr  
Samstag und Sonntag 8.30 bis 23 Uhr

Nahverkehr:  
Stadtbahn-Linien 1, 7 und 9 Haltestelle Deutzer Freiheit, S-Bahn-Linien S 6, S 11 und S 12 sowie Deutsche Bahn Haltestelle Bahnhof Deutz/Messe



### Bürgerzentrum Ehrenfeld e.V.



Venloer Straße 429, 50825 Köln  
 Telefon 0221/542111  
 Fax 0221/5462190  
 buezeinfo@netcologne.de  
 www.bueze.de

#### Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 10 bis 13 Uhr  
 und 14 bis 22 Uhr, Freitag 10 bis 13 Uhr  
 und 14 bis 19 Uhr, in Sommerferien bis  
 18 Uhr

#### Nahverkehr:

Stadtbahn-Linien 3, 4 Haltestelle  
 Venloer Straße/Gürtel, Bus-Linie 141  
 Haltestelle Lessingstraße, S-Bahn-Linie S  
 12 und DBVerkehr Haltestelle  
 Köln-Ehrenfeld

### Bürgerzentrum Engelshof e.V.



Oberstraße 96, 51149 Köln  
 (Porz-Westhoven)  
 Telefon 02203/15216  
 Fax 02203/181515  
 Telefon 02203/16008  
 (Veranstaltungen) engelshof@gmx.de  
 www.buergerzentrum-engelshof.de  
 Öffnungszeiten: Bitte erfragen!

#### Nahverkehr:

Stadtbahn-Linie 7 Haltestelle  
 Westhoven, Berliner Straße

### Bürgerzentrum Finkenberg



Träger: PariSozial gGmbH  
 Stresemannstraße 6a, 51149 Köln  
 Zugang: Theodor-Heuss-Straße/  
 Konrad-Adenauer-Straße  
 Telefon 02203/9354420  
 Fax 02203/ 93544-21

Öffnungszeiten: Montag bis Donner-  
 tag 9 bis 17 Uhr, Freitag 9 bis 16 Uhr

#### Nahverkehr:

Stadtbahn-Linie 7 Haltestelle Steinstra-  
 ße Umsteigemöglichkeit in Bus-Linie  
 154, S-Bahn-Linie S 12 Haltestelle  
 Steinstraße Umsteigemöglichkeit in  
 Bus-Linie 154, Bus-Linien 151/152 und  
 154 Haltestelle Stresemannstraße

### Bürgerhaus Kalk



Träger: Stadt Köln  
 Kalk-Mülheimer-Straße 58, 51103 Köln  
 Telefon 0221/987602-0, Fax /98760252  
 buergerhauskalk@stadt-koeln.de  
 www.buergerhauskalk.de

#### Öffnungszeiten des Informationsbüros:

Montag bis Donnerstag 9 bis 18 Uhr,  
 Freitag 9 bis 14 Uhr

Nahverkehr: Stadtbahn-Linien 1 und 9  
 Haltestelle Kalk-Kapelle, Bus-Linie 159  
 Haltestelle Kalk Post

### Bürgerhaus MütZe e.V.



Berliner Straße 77, 51063 Köln  
 Telefon 0221/644101, Fax 0221/641364  
 hauptverwaltung@muetze-buerge-  
 rhaus.de  
 www.muetze-buergerhaus.de  
 Öffnungszeiten: Bitte erfragen!

#### Nahverkehr:

Stadtbahn-Linie 4 Haltestelle Von-Sparr-  
 Straße, Bus-Linien 152, 260 und 434  
 Haltestelle Von-Sparr-Straße

### Bürgerzentrum Nippes



Träger: Zug um Zug e.V.  
 Altenberger Hof, Mauener Str. 92  
 und Turmstraße 3–5, 50733 Köln  
 Telefon 0221/976587-0  
 Fax 0221/976587-55  
 info@buergerzentrum-nippes.de  
 www.buergerzentrum-nippes.de

#### Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch,  
 Donnerstag 9 bis 17 Uhr  
 Dienstag 9 bis 18 Uhr  
 Freitag 9 bis 13 Uhr

#### Nahverkehr:

Stadtbahn-Linien 6, 12, und 15 Halte-  
 stelle Neusser Straße/Gürtel oder Flo-  
 rastraße, Stadtbahn-Linie 13 Haltestelle  
 Neusser Straße/Gürtel

### Quäker Nachbarschaftsheim

Kreutzerstraße 5–9, 50672 Köln  
 Telefon 0221/9515400  
 Fax 0221/951540-99  
 info@quaeker-nbh.de  
 www.quaeker-nbh.de  
 Öffnungszeiten:  
 Bitte erfragen!

#### Nahverkehr:

Stadtbahn-Linien 3, 4, 5 Haltestelle  
 Hans- Böckler-Platz/Bahnhof West,  
 Bus-Linie 142 Haltestelle Albrecht-  
 Dürer-Platz, DBVerkehr, Bahnhof  
 Köln West

### Bürgerhaus Stollwerck



Träger: Stadt Köln  
 Dreikönigenstraße 23, 50678 Köln  
 Telefon 0221/991108-0, Fax /991108-70  
 buergerhaus-stollwerck@stadt-koeln.de  
 www.buergerhausstollwerck.de  
 Öffnungszeiten:  
 Nach telefonischer Vereinbarung

Nahverkehr: Stadtbahn-Linien 15 und  
 16 Haltestelle Ubiering, Bus-Linie 106  
 Haltestelle Rheinauhafen, Bus-Linien  
 132 und 133 Haltestelle Severinskirche

### Bürgerzentrum Vingst

Träger: Förderungs- und  
 Bildungsgemeinschaft e.V.  
 Heßhofstraße 43, 51107 Köln  
 Telefon 0221/8705090  
 Fax 0221/872000  
 traegerverein@buergerzentrum-vingst.  
 de  
 www.buergerzentrum-vingst.de  
 Öffnungszeiten: Montag bis  
 Donnerstag 8 bis 12 Uhr

Nahverkehr:  
 Stadtbahn-Linie 9 und  
 Bus- Linie 153 Haltestelle Vingst



## Bestens umsorgt in Köln!

Wir bieten Betreutes Wohnen, Stationäre  
 Pflege und Kurzzeitpflege. Bei uns ist kein  
 Tag wie der andere, von Kochen, Handar-  
 beit, Basteln über Singen bis hin zur Gym-  
 nastik ist für jeden was geboten.



Neusser Str. 400-406  
 Telefon: 0221 2777-0  
 koelnnippes@korian.de  
 www.bestens-umsorgt.de



Neusser Str. 669-673  
 Telefon: 0221 702136-0  
 weidenpesch@korian.de  
 www.bestens-umsorgt.de



## Caritas

### Caritasverband für die Stadt Köln e.V.

Bereiche: Altenhilfe, Gesundheitshilfe, Behindertenhilfe, Migrationshilfe, Familienhilfe und weitere Dienste.

Kontakt:  
Caritasverband für die Stadt Köln e.V.  
Bartholomäus-Schink-Straße 6  
50825 Köln  
(Ehrenfeld)  
Telefon 0221/95570-0  
Fax 0221/95570-230  
info@caritas-koeln.de  
www.caritas-erzbistum-koeln.de

## Diakonie

### Diakonie Michaelshoven e.V.



Hilfe und Unterstützung für Menschen jeden Alters, mit und ohne Behinderung, mit psychischer Erkrankung sowie in schwierigen Lebenslagen. Themen können u.a. sein Wohnen, Alltagsgestaltung, Bildung und Freizeit.

Die Diakonie Michaelshoven entwickelt mit Menschen mit Behinderung Perspektiven. Unsere Angebote in Köln und der Region richten sich an jede Altersgruppe: Erwachsene, Kinder und Jugendliche sowie Senioren mit Behinderung oder psychischer Erkrankung.

Wir helfen Ihnen genau so, wie Sie es benötigen – individuell und bedarfsgerecht. Sei es in Wohngruppen oder bei Ihnen zu Hause, in Förderzentren oder Beratungsstellen. Gemeinsam mit Ihnen gehen wir den Weg zu einem selbstbestimmten Leben.

Kontakt:  
Diakonie Michaelshoven e. V.  
Sürther Straße 169  
50999 Köln  
Telefon 0221/9956-1000  
Fax 0221/35094-22  
info@diakonie-michaelshoven.de

## Kölner EUTB-Netzwerk

Teilhabeberatung in Köln - Ein engagiertes Netzwerk unterstützt Ratsuchende mit Behinderungen: In Köln gibt es vier unabhängige Beratungsstellen für Menschen mit Behinderung, die sich zum Kölner EUTB-Netzwerk zusammengeschlossen haben: die EUTB DeafGuideDeaf, die EUTB „Selbstbestimmt Leben“ Köln, die EUTB mittendrin e.V. und die EUTB Deutscher Schwerhörigenbund.

Hier finden Menschen mit Behinderungen, ihre Angehörige und Interessierte eine von Kostenträgern unabhängige Möglichkeit, sich Unterstützung und Rat oder Informationen zu holen. Wenn Menschen von einer Behinderung bedroht sind, suchen sie Rat, wo sie zum

Beispiel einen Schwerbehindertenausweis oder Pflegegrad beantragen können. Auch die Unterstützung bei der Antragsstellung für ein Persönliches Budget oder wenn es um Hilfsmittel, wie Hörgeräte, Gehhilfen oder auch um eine ebenerdige Dusche geht, ist oft gefragt.

Für die Kölner Beratungsstellen und ihr Netzwerk ist charakteristisch, dass hinter allen vier Beratungsangeboten Vereine der Selbsthilfe von Menschen mit Behinderung und deren Angehörigen stehen.

Jede der vier Beratungsstellen hat Spezialgebiete, in denen sie über besonders viel Erfahrung verfügt. Das Netzwerk bündelt die Erfahrungen und fördert den Austausch über besondere Beratungs-, Bildungs- und Leistungsangebote.

In allen Kölner Beratungsstellen arbeiten Berater\*innen, die selbst mit einer Behinderung leben und nach dem Ansatz des „Peer Counseling“ kostenfrei beraten. Finanziert werden diese Beratungsstellen der „Ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung“ auf Grundlage des § 32 Neunten Buches Sozialgesetzbuch (SGB IX) vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS).

Die Ansprechpartner\*Innen in den Beratungsstellen des Kölner EUTB-Netzwerk sind in den nachfolgend aufgeführten Organisationen zu finden

### EUTB DeafGuideDeaf

Gabelsbergerstraße 53  
50674 Köln  
Telefon 0221/28 05 60 80  
Montag bis Donnerstag 9 bis 15 Uhr,  
Freitag 9 bis 13 Uhr  
Fax 0221/28 05 60 88  
kontakt@deafguidedeaf.de  
www.deafguidedeaf.de  
Beratung persönlich,  
online nach Vereinbarung

### EUTB Deutscher Schwerhörigenbund Landesverband NRW

Lupusstraße 22, 50670 Köln  
Telefon 0221/684760  
Fax 0221/1208837  
eutb-nw@schwerhoerigen-netz.de  
www.dsb-lv-nrw.de

### EUTB mittendrin e.V.

Luxemburger Straße 189-191  
50939 Köln  
Telefon 0221/2943 8498  
beratung@mittendrin-koeln.de  
www.mittendrin-koeln.de

### EUTB Selbstbestimmt leben Köln

An der Bottmühle 2  
50678 Köln  
Telefon 0221/322290  
Fax 0221/321469  
beratung@eutb-sl-koeln.de  
www.zsl-koeln.de

## Familien

### Bundesstadt Bonn, Amt für Kinder, Jugend und Familie, Familienbüro

Anlaufstelle für Fragen rund um die Themen Kinder, Jugend und Familie  
Oxfordstraße 19, 53111 Bonn  
Telefon 0228/774070  
familienbuero@bonn.de

Öffnungszeiten:  
Montag, Dienstag, Donnerstag  
und Freitag 9 bis 12 Uhr  
Donnerstag 14 bis 17.30 Uhr  
Telefonische Servicezeit:  
Dienstag und Mittwoch 14 bis 16 Uhr

### Lebenshilfe Köln e.V.



Beratungsstelle für Familien mit Angehörigen mit geistiger und mehrfacher Behinderung Lebenshilfe Köln e.V. Für Familien mit Angehörigen mit geistiger und mehrfacher Behinderung bis zum 18. Lebensjahr. Sie ist auch offen für Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen von Einrichtungen der Behindertenhilfe sowie für andere Interessierte.

Kontakt:  
Lebenshilfe Köln e.V.  
Berliner Straße 140-158, 51063 Köln  
Telefon 0221/983414-0  
Fax 0221/983414-20  
info@lebenshilfekoeln.de  
www.lebenshilfekoeln.de

## Paritätischer Wohlfahrtsverband

### Der Paritätische Wohlfahrtsverband Kreisgruppe Köln

Leistungen:

- Rat, Unterstützung und Hilfe durch eine der örtlichen Mitgliedsorganisation
- Vermittlung einer Selbsthilfegruppe für sich oder einen Angehörigen
- Suche nach einem ehrenamtlichen Engagement
- Starthilfe bei der Umsetzung einer sozialen Idee, gemeinsam mit anderen
- Unterstützung der Arbeit des Paritätischen oder einer Mitgliedsorganisation.

Kontakt:  
Marsilstein 4–6, 50676 Köln  
Telefon 0221/951542-0  
Fax 0221/95154242  
koeln@paritaet-nrw.org  
koeln.paritaet-nrw.org

## Deutsches Rotes Kreuz

### Deutsches Rotes Kreuz – Kreisverband Köln e.V.

Leistungen:

- Ambulante pflegerische, soziale und hauswirtschaftliche Dienstleistungen
- Persönliche Assistenz (24 Std) + Integrationshilfen (Schule)

- Ambulante psychiatrische Pflege und Betreutes Wohnen
- Sozialraum bezogene Seniorenarbeit, Reiseangebot, Mahlzeitendienst, Behindertenfahrtendienst, Hausnotruf und Mobilruf

Kontakt:  
Deutsches Rotes Kreuz  
– Kreisverband Köln e.V.  
Oskar-Jäger-Straße 101–103, 50825 Köln  
Telefon 0221/5487-0, Fax 0221/5487-247  
info@drk-koeln.de, www.drk-koeln.de

## Down-Syndrom

**down-syndrom köln e.V.**  
Olpener Straße 179, 51103 Köln  
Telefon 0221/8902119  
Fax 0221/9924028  
info@down-syndrom-koeln.de  
www.down-syndrom-koeln.de

## Gehörlose und Hörgeschädigte

### Deutscher Schwerhörigenbund – Ortsverein Köln e.V. (DSB)

Informationen und Hilfen zur Erleichterung des Lebens mit der Hörbeeinträchtigung. Neu: Inklusiver Stadtplan Köln mit Übersicht über die für Hörbehinderte barrierefrei nutzbaren öffentlichen Einrichtungen in Köln auf:  
www.schwerhoerigen-netz.de/dsbkoeln

Deutscher Schwerhörigenbund  
– Ortsverein Köln e.V. (DSB)  
Lupusstraße 22, 50670 Köln (Innenstadt)  
Telefon 0221/684760, Fax 0221/1208837  
dsbkoeln@web.de

Sprechzeiten: Büro jeden Mittwoch 10 bis 12 Uhr, Beratung jeden Mittwoch 16.30 bis 18.30 Uhr (Anmeldung empfohlen), nicht in den Schulferien!

### EUTB DeafGuideDeaf

Unabhängige Beratungsstelle für taube Menschen und Menschen mit Hörbehinderung, sowie alle anderen Menschen, die Rat und Unterstützung oder Informationen brauchen. Individuelle Beratung in Gebärdensprache oder Lautsprache zu allen Themen der Teilhabe, z.B. zur sozialen Teilhabe, zur Teilhabe am Arbeitsleben, zu technischen Hilfsmitteln und zu Anträgen bzw. Assistenzleistungen. Wir beraten auch (angehende) Studierende mit Hörbehinderung, Flüchtlinge und Migrant\*innen mit Hörbehinderung, und ältere Menschen.  
Gabelsbergerstraße 53, 50674 Köln  
Telefon 0221/28056080, Montag bis Donnerstag 9 bis 15 Uhr, Freitag 9 bis 13 Uhr, Fax 0221/28056088  
kontakt@deafguidededeaf.de  
www.deafguidededeaf.de  
Beratung persönlich,  
online nach Vereinbarung



### Franz-von-Sales – Zentrum für Gehörlose

Beratung, Unterstützung und Begleitung für hörgeschädigte Menschen.

Mauritiussteinweg 81–83  
50676 Köln  
Telefon 0221/31084-0  
Fax 0221/31084-12  
franz-von-sales-zentrum@caritas-koeln.de  
www.franz-von-sales-zentrum.de

Sprechstunden:  
Montag von 15 bis 18 Uhr,  
Mittwoch von 9 bis 12 Uhr  
sowie nach Absprache



Wir bieten verschiedenste Angebote für Menschen mit kognitiver Behinderung und deren Angehörige im Kölner Süden (Stadtbezirk Rodenkirchen):

- Wohnangebote für Menschen mit Behinderung
- Familienunterstützende Dienste
- Alltagsassistenz
- Beratungsmöglichkeiten
- Freizeitangebote



Lebenshilfe Rodenkirchen e. V.  
Wilhelm Leibl Straße 1, 50999 Köln  
Telefon 02236-966230  
info@lhr.koeln | www.lebenshilfe-rodenkirchen.de

**SignCom GbR**

Zuverlässige Betreuung für Menschen mit und ohne Hörschädigung  
Brentenstraße 1 / Ecke Bachstraße  
50354 Hürth, Telefon 02233/80592-40  
Fax 02233/80592-42  
www.signcom-betreuungen.de

**Verband zur Förderung der Gehörlosen Kölns und Umgebung e.V.**

Regelmäßige offene Treffen für Gehörlose. Veranstaltungen, Seminare und Schulungen. Hilfe zur Beratung, Weiterleitungen an die Behörden. Kontakte zu Gebärdensprachdolmetscher/innen und deren Dienststellen. Kulturelle Ereignisse für Gehörlose. Beratungen. Öffentlichkeitsarbeit. Termine für Versammlungen und Veranstaltungen sind im Jahres-Kultur-Kalender des Gehörlosen-Zentrums einzusehen.

Kontakt:

Kultur- und Bildungszentrum der Gehörlosen Köln  
Lachemer Weg 22e, 50737 Köln  
Fax 0221/7406850, kontakt@gl-koeln.de  
Sprechzeiten: Jeden Donnerstag um 18 Uhr und nach Vereinbarung.

**Verband für Gebärdensprachkultur Köln und Umland e.V. (VGKU)**

Interessevertretung aller tauber/hörbehinderten Menschen und Vereine in Köln und Umland in wirtschaftlichen, sozialpolitischen, kulturellen und beruflichen Angelegenheiten. Führungen,

Ausflüge, Seminare, Workshops, Erfahrungsaustausch und vieles mehr in Gebärdensprache.  
Kontakt: c/o Thomas Bauer  
Longericherstraße 42, 50767 Köln  
info@vgku.de

**Zentrale für Gehörlose e.V.**

Beratungsstelle für hörende und gehörlose Menschen aus Köln und Umgebung.  
Lupusstraße 22, 50670 Köln  
Telefon 0221/9525238  
Fax 0221/9525239, SMS 0173/9295127  
info@zentrale-fuer-gehoerlose.de

Sprechzeiten: Dienstag 16 bis 19.30 Uhr, Donnerstag 10 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung  
Nahverkehr: U-Bahn Linie 5, 12, 15, 16, 18 Haltestelle Ebertplatz

**Kommunikation****Beratungsstelle für Unterstützte Kommunikation**

Die UK-Beratungsstelle ist ein Angebot des Forschungs- und Beratungszentrums für Unterstützte Kommunikation der Universität zu Köln (FBZ-UK). Sie bietet für behinderte Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die gar nicht oder nicht verständlich sprechen können, eine individuelle Beratung und Diagnostik an. Außerdem informiert das Beraterteam über die Auswahl und den Einsatz von

elektronischen und nicht-elektronischen Hilfen für die Kommunikation bei Menschen ohne Lautsprache. Am FBZ-UK ist zusätzlich ein mobiler Beratungsdienst angeschlossen, der in Einrichtungen wie Kindergarten, Schule etc. beratend tätig werden kann.

Kontakt:

Universität zu Köln, Beratungsstelle für Unterstützte Kommunikation  
Frangenheimstraße 4a, 50931 Köln  
Postadresse: Klosterstraße 79b, 50931 Köln, Telefon 0221/4707823  
Fax 0221/4701321

Telefonische Terminvereinbarung:

Donnerstag 10 bis 13 Uhr  
uk-beratungsstelle@uni-koeln.de  
www.fbz-uk.uni-koeln.de  
Mobiler Beratungsdienst:  
mobile-beratung@uni-koeln.de

**Beratungsstelle Kommunikation und Verhalten (BeKoVe)**

Die Beratungsstelle richtet sich insbesondere an Menschen aus dem Autismus-Spektrum oder mit Wahrnehmungsstörungen und herausforderndem Verhalten, die sich nicht oder nicht ausreichend über Lautsprache äußern können.

Kontakt:

Lebenshilfe Ortsvereinigung Köln e.V.  
Berliner Straße 140–158, 51063 Köln  
Telefon 0221/9834140  
info@lebenshilfekoln.de

**Kölner Forum****Kölner Forum für Menschen mit spät erworbener Behinderung und deren Angehörige (seB-Forum)**

Im Haus des Forums leben Menschen mit mehrfachen Behinderung. Das Team aus Pädagogen und Pflegekräften hat sich seit vielen Jahren auf Hilfen für diese Menschen spezialisiert.

Städt. Behindertenzentrum,  
Dr. Dormagen-Guffanti,  
Lachemer Weg 22, 50737 Köln  
Telefon 0221/974544-113 oder -114  
Fax 0221/974544-290  
behindertenzentrum.longerich@sbk-koeln.de  
Nahverkehr: KVB 12, 15  
Haltestelle Wilhelm-Sollmann-Straße

**KoKoBe****Beratung für Menschen mit einer geistigen Behinderung**

In Köln gibt es vier Koordinierungs-, Kontakt- und Beratungsstellen (KoKoBe) für Menschen mit einer geistigen oder mehrfachen Behinderung. Die KoKoBe beraten bei der individuellen Lebensplanung zu den Themen Wohnen, Freizeit und Arbeit. Ziel der KoKoBe ist es, erwachsene Menschen mit Behinderung dabei zu unterstützen, ein selbstbestimmtes Leben zu führen.  
Infos: www.kokobe-koeln.de

**KoKoBe Longerich**

Geschwister-Scholl-Haus (Lino-Club)  
Wirtsgasse 14, 50739 Köln  
Telefon 0221/1261826, Fax 0221/1261827  
longerich@kokobe-koeln.de  
Nahverkehr: Straßenbahn Linie 15 bis Longericher Straße, Bus 121, 127, 139 bis Stommeler Straße

**KoKoBe Mülheim**

Berliner Straße 140–158, 51063 Köln  
Telefon 0221/983414-35 oder -36  
muelheim@kokobe-koeln.de  
Nahverkehr: Bahn 4 Haltestelle Berliner Straße, Bus: 151, 152, 155, 434 Haltestelle Berliner Straße

**KoKoBe Porz Kalk**

Bahnhofsstraße 26, 51143 Köln  
Telefon 02203/1046009  
porz-kalk@kokobe-koeln.de  
Nahverkehr: KVB-Linie 7 Haltestelle Porz Markt, Bus: Linie 151, 152, 154, 160, 161, 162 Haltestelle Busbahnhof Porz

**KoKoBe Südstadt**

Elsaßstraße 27, 50677 Köln-Südstadt  
Telefon 0221/3551547, Fax 0221/3551549  
suedstadt@kokobe-koeln.de  
Nahverkehr: Bahn Linie: 15, 16, 17 Haltestelle Chlodwigplatz, Bus Linie: 106, 132, 133 Haltestelle Chlodwigplatz

**Kompetenzzentrum Selbstbestimmt Leben****Kompetenzzentrum Selbstbestimmt Leben für den Regierungsbezirk Köln**

Das Kompetenzzentrum Selbstbestimmt Leben (KSL) fungiert im Regierungsbezirk Köln als Anlaufstelle für die Belange behinderter Menschen.

Schwerpunkte:

- Stärkung und Unterstützung von Beratungsangeboten in der Region, die ein selbstbestimmtes Leben behinderter Menschen fördern.
- Vertretung der Interessen behinderter Menschen und Engagement in verschiedenen Arbeitskreisen und politischen Gremien.
- Öffentlichkeitsarbeit zur Veränderung des Bildes über Behinderung. Medienarbeit sowie Schulungen und Vorträge zu Selbstbestimmung und Inklusion.

Kontakt:

Pohlmanstraße 13, 50735 Köln  
Telefon 0221/2771703  
und 0221/322290  
Fax 0221/2771684  
info@ksl-koeln.de  
www.ksl-koeln.de

Nahverkehr:

Haltestelle Nesselrodestraße,  
Bahn Linie 16, Haltestelle barrierefrei

## Landschaftsverband Rheinland (LVR)

Der LVR erfüllt rheinlandweit Aufgaben in der Behinderten- und Jugendhilfe, in der Psychiatrie und der Kultur. Er ist der größte Leistungsträger für Menschen mit Behinderung in Deutschland, betreibt 41 Förderschulen, zehn Kliniken und drei Netze Heilpädagogischer Hilfen sowie elf Museen und vielfältige Kultureinrichtungen. Er engagiert sich für eine inklusive Gesellschaft in allen Lebensbereichen.

LVR-Zentralverwaltung Köln-Deutz  
Landschaftsverband Rheinland  
Kennedy-Ufer 2, 50679 Köln  
Telefonzentrale: 0221/809-0  
Fax 0221/809-2200, post@lvr.de  
www.lvr.de/de

## Sexualität

### RAR - Richtig am Rand

Lesben, Schwule, Bisexuelle und Transgender mit Behinderung – mit und ohne Partner. RAR ist ein offener Kreis von Lesben, Schwulen, Bisexuellen und Transgendern (=LSBT) mit Behinderung mit und ohne Partner. Alle drei Monate gibt es ein Treffen im RUBICON.

c/o Selbsthilfe-Kontaktstelle Köln  
Marsilstein 4–6, 50676 Köln  
Telefon 0221/30217284; 0178/6297998  
Fax /3686556, info@richtigamrand.de  
www.richtigamrand.de

## Menschen mit Lernschwierigkeiten

### IncluCity Köln

Selbstvertretungs-Gruppe von Menschen mit Lernschwierigkeiten.  
Telefon 0178/3131597 (KoKoBe Süd)  
includcity@gmx.de  
IncluCity trifft sich alle 6 Wochen in der KoKoBe Südstadt, Elsaßstraße27, 50677 Köln, siehe auch KoKoBe Seite 23

## Mieterschutz

### Mieterverein Köln



Mühlenbach 49, 50676 Köln  
Telefon 0221/20237-0, Fax 0221/2404620  
Einmalige Aufnahmegebühr: 15,00 €  
Jahresbeitrag: 72,00 €  
Sprechzeiten: Montag bis Mittwoch 8 bis 18 Uhr, Donnerstag 8 bis 20 Uhr  
Freitag 8 bis 13.15 Uhr

## Neurologische Erkrankungen

### Zentrum für erworbene neurologische Erkrankungen (ZenE)

ZenE richtet sich an Menschen im erwerbsfähigen Alter mit erworbenen neurologischen Erkrankungen (z. B. Schlaganfall, Schädelhirntrauma, Hirntumor) und deren Angehörige. Es bietet kostenlose Beratung und Information u. a. zu den Themen Gesundheit, Wohnen,

Arbeit, Finanzen und Freizeit.  
Kontakt: ZenE, Beratung und Information, Alexianer Köln  
Turiner Straße 21, 50668 Köln  
Telefon 0221/12069541  
beratung.zene@alexianer.de  
Nahverkehr: KVB Linien 12, 15, 16, 18  
Haltestellen Ebertplatz oder Breslauer Platz/ Hauptbahnhof

## Peer-Beratung in der KoKoBe Köln

Bei der Peer-Beratung berät ein Mensch mit Behinderung einen anderen Menschen mit Behinderung. Beide haben vielleicht ähnliche Erfahrungen in ihrem Leben gemacht. Sie sprechen miteinander auf Augenhöhe. Wir beraten zu den Themen Wohnen, Arbeit, Freizeit und Selbständigkeit.  
Kontakt: Peer-Beratung in der KoKoBe Köln-Mülheim  
Berliner Straße 140-158, 51063 Köln  
Telefon 0221/983414-69, Fax -20  
peer-beratung@kokobe-koeln.de  
www.kokobe-koeln.de/peer-beratung/

## Persönliche Assistenz

### Marion Dregger Krankenpflege GmbH

Im Rahmen des persönlichen Budgets unterstützen wir Sie in allen Bereichen des täglichen Lebens, in denen Sie auf Grund der Behinderung Unterstützung

brauchen, z.B. bei der Führung des Haushalts, am Arbeitsplatz, in der Universität, bei der Mobilität, bei der Körperpflege, bei der Ernährung und in der Freizeit. Sie bestimmen selbst, wann, wo, wie und durch wen die Assistenz erfolgt und leben in Ihrer eigenen Wohnung. Das Kennenlernen kann gerne in einer unserer Niederlassungen oder bei Ihnen zuhause erfolgen.

Kontakt: Persönliche Assistenz der Marion Dregger GmbH  
Aachener Strasse 1254, 50859 Köln  
Telefon 02234/91122-0  
info@assistenz-dregger.de  
www.assistenz-dregger.de



## Schwerbehindertenausweis

### Welche Funktion hat ein Schwerbehindertenausweis?

Der Schwerbehindertenausweis wird benötigt, um einen Nachweis über die Schwerbehinderung erbringen zu können. Schwerbehindert ist derjenige, bei dem ein Grad der Behinderung (GdB) von mindestens 50 festgestellt ist und der im Bundesgebiet lebt oder arbeitet. Der Inhaber eines Schwerbehindertenausweises ist berechtigt, bestimmte Nachteilsausgleiche in Anspruch zu nehmen. Wenn Ihre Behinderung durch die

Schwerbehindertenstelle festgestellt wird, können Sie bestimmte Leistungen und Hilfen erhalten, wie zum Beispiel Freifahrt (Bus und Bahn), Parkerleichterungen oder reduzierte Steuersätze (so genannte Nachteilsausgleiche). Erst ab einem GdB von 50 besteht ein Anspruch auf einen Schwerbehindertenausweis. Wenn Sie schon einen Schwerbehindertenausweis haben und seine Gültigkeit verlängern möchten, können Sie dies auch in der für Sie zuständigen Außenstelle des Amtes für Soziales und Senioren vornehmen lassen. Allerdings müssen dazu auf Ihrem Ausweis noch freie Felder zur Eintragung der Verlängerung vorhanden sein.

DRK-Kreisverband Köln e.V.  
Tel. 0221 54 87 222  
www.drk-koeln.de



## Für ein selbstbestimmtes Leben

- Persönliche Assistenz (bis zu 24h/tgl.)
- Studien- und Arbeitsassistenz
- Fahrdienste
- Inklusionsbegleitung in Schule und Kita für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen
- Hausnotruf & Menüservice



**Wichtiger Hinweis**

Seit dem 01.01.2015 werden neue Schwerbehindertenausweise nur noch als Plastikkarte im Scheckkartenformat ausgestellt. Vorhandene alte Ausweise bleiben gültig und müssen nicht umgetauscht werden. Die mit dem Ausweis verbundenen Rechte bleiben unverändert.

**Schwerbehindertenstelle  
Stadt Köln**

Stadt Köln, Schwerbehindertenstelle  
Kalk-Karree, Anbau K  
Dillenburger Straße 27, 51105 Köln  
Telefon 0221/221-30702 und -30703  
Fax 0221/221-30744 und /-30767  
feststellungsverfahren-schwerbehindertenrecht@stadt-koeln.de  
www.stadt-koeln.de/service/produkt/schwerbehindertenausweis

Öffnungszeiten: Montag und Donnerstag 8 bis 12 und 13 bis 15 Uhr, Dienstag 8 bis 12 und 13 bis 18 Uhr, Mittwoch geschlossen, Freitag 8 bis 12 Uhr

Nahverkehr:  
Stadtbahn-Linien 1 und 9 Haltestelle Kalk Kapelle, barrierefrei, Stadtbahn-Linien 1 und 9 Haltestelle Kalk Post, nicht barrierefrei, Bus-Linie 159 Haltestellen Kalk Kapelle und Kalk Post, S-Bahn-Linien 5 12 und 5 13 sowie Regionalbahn RB 25 Haltestelle Trimbornstraße, nicht barrierefrei

**Selbstbestimmtes  
Leben****Zentrum für  
selbstbestimmtes Leben**

Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung durch Menschen mit Behinderung. Schwerpunkt: die ganzheitliche, parteiliche und gleichberechtigte Lebensberatung für Menschen mit Behinderung. Neben der Beratungsarbeit engagiert sich das ZsL Köln auch behindertenpolitisch kommunal und regional.

Kontakt:  
Zentrum für Selbstbestimmtes Leben  
An der Bottmühle 2, 50678 Köln  
Telefon 0221/322290  
Fax 0221/321469  
info@zsl-koeln.de  
www.zsl-koeln.de

Telefonische Sprechzeiten:  
Montag, Dienstag und Donnerstag jeweils von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr

Bitte rufen Sie wegen Terminabsprachen ebenfalls zu diesen Zeiten an oder senden Sie in Beratungsangelegenheiten eine E-Mail an: beratung@zsl-koeln.de

Nahverkehr:  
Haltestelle Chlodwigplatz Bahn Linie 15, barrierefrei, 16, nicht barrierefrei, Bus Linie 106, 132, 133, Buslinie 142

**Selbsthilfe****Selbsthilfe-Kontaktstelle Köln  
im Paritätischen**

Anregung von Selbsthilfeaktivitäten und Verbreitung von Informationen über die Selbsthilfe in Köln.

Selbsthilfe-Kontaktstelle Köln im Paritätischen, Marsilstein 4–6 (Nähe Neumarkt), 50676 Köln  
Telefon 0221/951542-16, Fax /951542-42  
selbsthilfe-koeln@paritaet-nrw.org  
www.selbsthilfekoeln.de

Telefonische Sprechzeiten:  
Montag und Donnerstag 9 bis 12.30 Uhr  
Mittwoch 14 bis 17.30 Uhr  
Türkischsprachige Information und Beratung: 0221/951542-56

**Sozialverbände****Sozialverband VdK  
Kreisverband Köln**

- Ansprechpartner im Rahmen der sozialrechtlichen Betreuung von z. B. Schwerbehinderten bis zum Rentenrecht.
- Rechtsvertretung vor den Sozialgerichten, dem Landessozialgericht und dem Bundessozialgericht, Widerspruchsausschüssen und teilweise den Verwaltungsgerichten.
- Regelmäßige Bildungsangebote zu allen aktuellen Themen der Sozialpolitik und des Sozialrechts.

Sozialverband VDK  
Kreisverband Köln  
Sachsenring 67, 50677 Köln  
Telefon 0221/20513-0, Fax -25  
kv-koeln@vdk.de oder kv-koeln-mitgliederverwaltung@vdk.de

**SoVD Sozialverband  
Deutschland NRW e.V.  
Kreisverband Köln**

Der SoVD berät Sie:

- bei Rentenangelegenheiten
- bei Erwerbsminderung
- zur Kranken- und Pflegeversicherung
- zur Grundsicherung etc.

Der SoVD unterstützt Sie bei Anträgen auf:

- Kranken-, Pflege-, Arbeitslosengeld
- Reha, Rente, Kuren
- Grundsicherung, Sozialhilfe
- einen Ausweis für Schwerbehinderung
- usw.

Der SoVD vertritt Sie durch Juristinnen und Juristen:

- bei Widerspruchs- oder Klageverfahren
- gegenüber Ämtern, Behörden und vor Gericht.

Der SoVD bietet außerdem:

- SoVD-Verbandszeitung
- Informationsveranstaltungen
- Info-Broschüren
- Ein- und Mehrtagesfahrten

Kontakt:  
SoVD Sozialberatungszentrum Köln  
Neumarkt 1a, 50667 Köln  
Telefon 0221/512402, Fax 0221/513258  
koeln@sovd-nrw.de  
Mailkontakt auch über:  
svk.lindenthal@stadt-koeln.de  
www.sovd-nrw.de

Öffnungszeiten:  
Montag bis Donnerstag 9.30 bis 12 Uhr,  
Montag, Dienstag, Donnerstag 13.30 bis 15.30 Uhr, Freitag 9.30 bis 13 Uhr

**Stadt Köln  
Behindertenbeauftragter**

Der Behindertenbeauftragte ist Anlaufstelle für:

- Menschen mit Behinderung als Wegweiser und als Ombudsstelle
- Organisationen, Verbände und Selbsthilfegruppen, in denen sich Menschen mit Behinderung engagieren,
- Mitglieder der Verwaltung und der politischen Gremien der Stadt Köln bei allen Planungen und Entscheidungen, die Menschen mit Behinderung betreffen.

Behindertenbeauftragter  
Kleine Sandkaul 5, 50667 Köln  
Telefon 0221/221-29098, Fax -6627497  
behindertenbeauftragter@stadt-koeln.de  
www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/soziales/behinderung/

**Synagogen-  
Gemeinde Köln****Synagogen-Gemeinde Köln**

Neben dem religiösen Auftrag zählt die soziale Arbeit zu den zentralen Aufgaben der Synagogen-Gemeinde Köln (SGK).

Unter dem Dach des Wohlfahrtszentrums bündelt die SGK die verschiedenartigsten Hilfs- und Beratungsangebote schwerpunktmäßig für Menschen aus der ehemaligen Sowjetunion, die sich entschieden haben, sich in Deutschland niederzulassen.

Neben den Bemühungen, umfassende Inklusion im Sinne der UN-Konvention und des Kölner Handlungskonzeptes zu verwirklichen, bietet die SGK in Zusammenarbeit mit der Zentralwohlfahrtsstelle der Juden auch eine Reihe Einzelaktivitäten für behinderte Menschen (und ihre Angehörigen) an.

Kontakt:  
Synagogen-Gemeinde Köln  
Ottostraße 85  
Eingang Nußbaumerstraße  
50823 Köln-Neuheitenfeld  
Telefon 0221/71662-515  
Fax 0221/71662- 599  
info@sgk.de  
www.sgk.de

## Verbraucherschutz

### Verbraucherzentrale NRW, Beratungsstelle Köln

Die Verbraucherzentrale NRW bietet Ihnen Beratung, aktuelle Ratgeber und Informationsmaterialien zu wichtigen Verbraucherthemen. Weiterhin bietet die Beratungsstelle eine Rechtsvertretung gegenüber Ihren Vertragspartnern/innen an, um Ihre Ansprüche auf Grundlage der aktuellen Rechtsprechung und Gesetzgebung durchzusetzen.

#### Kontakt:

Verbraucherzentrale NRW  
Beratungsstelle Köln  
Frankenwerft 35, 50667 Köln  
(Eingang über Mauthgasse)  
Telefon 0221/846188-01  
Fax 0221/846188-33

Öffnungs- und Beratungszeiten:  
Mo 10 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr  
Di 10 bis 18 Uhr, Do 10 bis 19 Uhr  
Fr 10 bis 15 Uhr

#### Nahverkehr:

Stadtbahn-Linien 1, 5, 7 und 9  
Haltestelle Heumarkt  
Buslinien 106, 132, 133, 250,  
260 und 978 Haltestelle Heumarkt  
Stadtbahn-Linie 5 Haltestelle Rathaus,  
Stadtbahn-Linien 5, 16 und 18  
Haltestelle Dom/Hauptbahnhof



## Zum Friedhof per Chauffeur

Seit 2002 fährt das Kölner „Friedhofs Mobil“ ältere Menschen kostenlos zum Friedhof und wieder nach Hause. Der Fahrdienst des Vereins Senioren Servicedienste Köln e.V. findet großen Anklang.

Der regelmäßige Besuch an der Grabstätte eines Angehörigen gehört zu den Bedürfnissen vor allem älterer Menschen. Doch viele von ihnen wohnen gar nicht im direkten Einzugsgebiet des Friedhofs. Dass sie dennoch den langen Weg zur Ruhestätte ihrer Liebsten nicht scheuen müssen, verdanken sie dem Fahrdienst des Vereins Senioren Servicedienste Köln, der Senioren nach

telefonischer Terminabsprache mit dem „FriedhofsMobil“ kostenlos zuhause abholt, zum Friedhof fährt und wieder nach Hause bringt. Zu 95 Prozent buchen das „FriedhofsMobil“ ältere Damen im Durchschnittsalter von deutlich über 80 Jahren. Aufgrund der anhaltend hohen Nachfrage rät Josef F. Terfrüchte jedem, der den Fahrdienst in Anspruch nehmen will, schon vier bis sechs Wochen vorher telefonisch zu buchen.

#### Kostenlos & unkompliziert!

Das Kölner FriedhofsMobil ist vom Telefonat bis zur Abholung und Begleitung ans Grab absolut kostenfrei und rein

spendenfinanziert. So ist es auch für Senioren und Gehbehinderte mit kleinem Geldbeutel nicht mehr länger ein Luxus, zu den Grabstätten der Angehörigen zu gelangen. Das Kölner Friedhofs Mobil kann man unter der kostenlosen Servicenummer 0800 / 789 77 77 buchen (erreichbar von 9 - 12 Uhr). Der Fahrdienst kommt wochentags zwischen 9.30 Uhr und 17.00 Uhr nach Terminabsprache.

#### Senioren Servicedienste Köln e.V.

Weinsbergstraße 138, 50823 Köln  
Telefon 0221/5691048-17, Fax -20  
info@senioren-servicedienste-koeln.de  
www.friedhofsmobil.de



## Der Arbeitsplatz für Menschen mit Behinderung

Die Arbeitsleistung stellt für alle Menschen einen wichtigen Erfolgsfaktor dar. Für den Einzelnen bedeutet Arbeit Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Menschen mit Behinderung müssen auch am Arbeitsleben – entsprechend ihrer individuellen Fähigkeiten – teilnehmen können. Je nach Art der Tätigkeit und Schwere der Behinderung ergeben sich unterschiedliche Anforderungen für den Arbeitsplatz und seine Ausstattung mit technischen Hilfsmitteln. Mit der behinderungsbedingten Anpassung in Bezug auf technische Hilfsmittel wird erreicht, dass der Beschäftigte seine Fähigkeiten anwenden und entwickeln kann. Die technischen Arbeitshilfen umfassen eine breite Palette. In vielen Fällen kann mit herkömmlichen Arbeitshilfen eine Anpassung der Arbeit an die Fähigkeiten des Beschäftigten ermöglicht werden. Darüber hinaus gibt es Behinderungen (wie z. B. fehlende Sehfähigkeit), die Entwicklung und Anwendung spezieller, behinderungsbezogener Arbeitshilfen notwendig machen. Vorhandene Einschränkungen der körperlichen Leistungsfähigkeit, wie beispielsweise des Hand-/Armsystems können durch den Einsatz geeigneter technischer Hilfen ausgeglichen werden. Bei Rollstuhlfahrern/innen wird die Arbeitsplatzgestaltung den individuellen Gegebenheiten

(Körpermaße und zusätzliche Behinderung) sowie den Abmessungen des verwendeten Rollstuhls angepasst. Weitere Beispiele zur barrierefreien Arbeitsplatzgestaltung sind: höhenverstellbare Arbeitsstühle, Stehsitze, Stehhilfen, spezielle Griffe und leicht bedienbare Schalter und ein schwenkbarer Bildschirm. Die erforderlichen Maßnahmen werden vom Inklusionsamt oder der Fachstelle für schwerbehinderten Menschen im Arbeitsleben finanziert.

## Agentur für Arbeit

### Agentur für Arbeit Köln

Vielfältige Unterstützungen zur Integration in Ausbildung und Arbeit: z.B. Beratung zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten, Beratung zur Neuorientierung im Beruf, ggf. Umschulung, Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen und außerbetriebliche Ausbildung für Jugendliche, u. U. finanzielle Hilfen für Arbeitsplatzausstattung und technische Hilfsmittel.

Luxemburger Straße 121, 50939 Köln  
Telefon 01801/555111  
(Arbeitnehmer/innen)  
Telefon 01801/664466  
(Arbeitgeber/innen)  
Fax 0221/94294123  
Montag bis Freitag 8 bis 18 Uhr  
koeln@arbeitsagentur.de  
oder Jobcenter Köln  
Luxemburger Straße 121, 50939 Köln  
Telefon 0221/96443-401  
jobcenter-koeln@jobcenter-ge.de

## Handwerkskammer

### Handwerkskammer zu Köln

Fachberatung für Inklusion von schwerbehinderten Menschen im Handwerk  
Handwerkskammer zu Köln  
Heumarkt 12, 50667 Köln  
Telefon 0221/2022-319  
Fax 0221/2022-413

## IHK

### IHK Köln

Herr Alexander Reimer informiert, begleitet und unterstützt Betriebe in allen Fragen rund um die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen. Er berät bei Neueinstellung, Ausbildung und/oder Sicherung bestehender Arbeitsplätze, indem er Lösungen sowohl zu technischen als auch zu organisatorischen Fragestellungen anbietet und die Unternehmen bei der Beantragung von Leistungen zur Teilhabe begleitet.

Nach Bedarf zieht er weitere Experten hinzu oder stellt Kontakte zu den richtigen Ansprechpartnern her. Herr Reimer ist somit Ihr permanenter Ansprechpartner für alle Fragen um das Thema der beruflichen Inklusion von Menschen mit Behinderung.

Kontakt:  
Alexander Reimer  
Telefon 0221/1640-628  
Fax 0221/1640-629  
alexander.reimer@koeln.ihk.de

## Inklusionsamt

### LVR-Inklusionsamt

Die Aufgaben des LVR-Inklusionsamtes sind:

- Leistungen an Arbeitgeber und schwerbehinderte bzw. gleichgestellte behinderte Menschen aus Mitteln der Ausgleichsabgabe (begleitende Hilfe), insbesondere
- Investitionszuschüsse für neue Arbeitsplätze
- behindertengerechte Gestaltung der Arbeitsstätte bei außergewöhnlichen Belastungen der Arbeitgeber
- behinderungsbedingte Kosten bei

Qualifizierungs- und Fortbildungsmaßnahmen

- Kosten für eine notwendige Arbeitsassistenz
- Zuschüsse an Integrationsunternehmen
- regionale Arbeitsmarktprogramme z.B. zu Gunsten schwerbehinderter Auszubildender und Schulabgänger
- Zuschüsse bei Wechsel von der WfbM in den ersten Arbeitsmarkt
- Beratung durch den technischen Beratungsdienst
- Gewährleistung des besonderen Kün-

digungsschutzes nach dem Sozialgesetzbuch- Neuntes Buch (SGB IX)

- Öffentlichkeitsarbeit und Schulungen für Schwerbehindertenvertretungen und Arbeitgeberbeauftragte
- Erhebung der Ausgleichsabgabe
- Finanzierung und fachliche Leitung der Integrationsfachdienste

LVR-Inklusionsamt  
Deutzer Freiheit 77-79, 50679 Köln  
Telefon 0221/809-0, Fax 0221/809-4402  
inklusionsamt@lvr.de  
www.inklusionsamt.lvr.de



Sozial-Betriebe-Köln  
gemeinnützige GmbH

*Lebe Dein Leben!*

## Angebote für Menschen mit Beeinträchtigung

- Beratung
- Wohnen
- Arbeit
- Freizeit



0221 7775-5272

Alle SBK-Angebote unter [www.sbk-koeln.de](http://www.sbk-koeln.de)



## Integrationsfachdienst

### Integrationsfachdienst (IFD)

Leistungen:

- Hilfe bei der Suche nach einem Ausbildungs- oder Arbeitsplatz. Begleitung von Beschäftigten mit Behinderung am Arbeitsplatz.
- Beratung und Unterstützung von Arbeitgebern/ innen in allen Fragen zur Beschäftigung von Menschen mit Behinderung. Die Mitarbeiter/ innen des IFD unterliegen hierbei der Schweigepflicht.
- Der IFD ist im Auftrag des Inklusionsamtes beim Landschaftsverband Rheinland und anderen Reha-Trägern tätig.

IFD - Integrationsfachdienst Köln  
Lupusstraße 22, 50670 Köln  
Telefon 0221/2943-0, Fax /29 43-500  
info@ifd-koeln.de, www.ifd-koeln.de

## Stadt Köln

### Fachstelle für schwerbehinderte Menschen im Arbeitsleben

Aufgaben:

Beratung und Unterstützung

- zu begleitenden Hilfen im Arbeitsleben (behindertengerechte Gestaltung von Arbeitsplätzen)
- im Rahmen eines Kündigungsschutzverfahrens
- im Rahmen eines Wiedereingliederungsverfahrens
- in Fragen der Prävention

Zuschüsse:

- an Arbeitgeber zur Einrichtung behindertengerechter Arbeitsplätze und zur Abgeltung außergewöhnlicher Belastungen
- an Menschen mit Behinderungen zum Ausgleich von behinderungsbedingten Nachteilen

Außerdem:

- Teilnahme an Schwerbehinderten-Versammlungen (auf Wunsch)
- Besuche im Betrieb

Kontakt:

Fachstelle für schwerbehinderte Menschen im Arbeitsleben  
Kalker Hauptstraße 247–273  
51103 Köln  
Telefon 0221/221-98989  
Fax 0221/221-27483  
Sozialamt.Schwerbehinderte@stadt-koeln.de  
www.stadt-koeln.de/2/menschenmitbehinderung/arbeit-beruf/06196/

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag  
9 bis 12 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

### Amt für Kinder, Jugend und Familie



Jugendberufshilfe, Jugendberatungsstelle für Arbeits- und Berufsfragen  
Im Mediapark 6b, 50670 Köln  
Telefon 0221/221-25410, Fax /4544659  
jugendamt@stadt-koeln.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag  
8.30 bis 16 Uhr  
und nach Vereinbarung  
Freitag 8.30 bis 13 Uhr  
und nach Vereinbarung

Nahverkehr:

Stadtbahn-Linie 12, 15  
Haltestelle Christophstraße/ Mediapark

## Weitere Beratungsstellen

**IB GmbH Internationaler Bund – Gesellschaft für Beschäftigung, Bildung und soziale Dienste mbH**  
Allgemeine und REHA-spezifische berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen und Ausbildung (unterstützte betriebliche Ausbildung, außerbetriebliche Ausbildung in IB-Werkstätten) für Menschen mit Behinderung.

Kontakt:

Bildungszentrum Köln  
Pfälzischer Ring 100–102  
51063 Köln  
Telefon 0221/9809-159  
Fax 0221/9809-170  
ulrich.bluehm@internationaler-bund.de  
www.internationaler-bund.de

Nahverkehr:

Linie 4  
Haltestelle Stegerwaldsiedlung

### IN VIA KÖLN e.V.

IN VIA Köln e.V. ist ein innovativer katholischer Sozialverband in Köln, der sich für die Chancengleichheit und Teilhabe von jungen Menschen unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Religion, Ethnie und Unterstützungsbedarf einsetzt.

Neue Wege werden ermöglicht, unter anderem in den Bereichen Bildung, Ausbildung und Arbeit.

1898 gegründet, beschäftigt IN VIA Köln heute über 650 haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Behindertenspezifische Ausbildungen integrativ und in Kooperation mit Unternehmen in der Hotel-, Gaststätten und Hauswirtschaftsbranche.

Vielfältige Angebote zur Ausbildung von jungen Menschen mit besonderem Förderbedarf / Lernbehinderung, wie Fachpraktiker/-in Service in sozialen Einrichtungen, Fachpraktiker/-in personenbezogene Serviceleistungen sowie in den sozialen Beschäftigungsbetrieben (IN VIA-Refektorium, Ausbildungsküche in den Räumlichkeiten des Diözesan-Caritasverbandes/DiCV in Köln, dem gemeinnützigen Inklusionsbetrieb mattea in Leverkusen (IN VIA gGmbH).

Kontakt:

Stolzestraße 1a  
50674 Köln  
Telefon 0221/4728-600  
Fax /4728-666  
info@invia-koeln.de  
www.invia-koeln.de

### IBIS

Integration von Menschen mit Behinderung in die Gesundheits- und Sozialwirtschaft

Kooperation DICV/IN VIA  
und kath. Fachbände

Kontakt:

Dirk Förster  
Diözesancaritasverband Köln  
Telefon 0221/2010-340  
dirk.foerster@caritasnet.de

### lernen bohlscheid

Akademie für Bildungsprojekte GmbH  
Umschulungen und Qualifizierungen in Vollzeit und Teilzeit, maßgeschneiderte Firmenschulungen und Aufstiegsfortbildungen, ausbildungsbegleitende Hilfen und sozialpädagogische Begleitung für Jugendliche mit Lernbehinderung und Lernstörung.

Kontakt:

Hansaring 63–67, 50670 Köln  
Telefon 0221/16050-0  
Fax 0221/16050-24  
Nahverkehr: U-Bahn-Linien 12, 15  
Haltestelle Hansaring,  
Bus: Linie 148 Haltestelle Hansaring

## Studieren mit Behinderung

Studierende mit Behinderung und/oder chronischer Erkrankung haben Anspruch auf verschiedene Unterstützungsleistungen während ihres Studiums. Um nähere Informationen zu erhalten, können sie sich an Ansprechpartner und Ansprechpartnerinnen der Hochschule, Studentenwerke und Interessenvertretungen wenden. Für ein Studium in Köln haben wir hier für Sie einen Überblick erstellt.

### BAG Behinderung und Studium e.V.

Unterstützung der Belange von Studierenden mit Behinderung und/oder chronischer Erkrankung  
BAG Behinderung und Studium e.V.  
Emil-Figge-Straße 50, 44227 Dortmund  
vorstand@behinderung-und-studium.de  
www.behinderung-und-studium.de

### kombabb Kompetenzzentrum NRW - Behinderung, Studium, Beruf



Unterstützung von Menschen mit Behinderung oder chronischen Erkrankung bei der Vorbereitung auf Studium, Ausbildung und Beruf.

kombabb-Kompetenzzentrum NRW - Behinderung, Studium, Beruf  
Reuterstraße 161, 53113 Bonn  
Telefon 0228/9474 4512  
kontakt@kombabb.de  
Telefonische Sprechzeiten: Montag 14 bis 16 Uhr, Dienstag 10 bis 12 Uhr, Donnerstag 14 bis 17 Uhr

## Universität zu Köln

Die Universität zu Köln bietet Ihnen als Studentin oder Student mit einer Behinderung oder einer chronischen Erkrankung verschiedene Möglichkeiten der Beratung und Unterstützung an.

### Rektoratsbeauftragter an der Universität zu Köln



Für die Belange von Studierenden mit Behinderung und chronisch Kranken  
Klosterstraße 79b  
50931 Köln  
Telefon 0221/4705523  
Fax 0221/4702158  
aqk06@uni-koeln.de  
www.hf.uni-koeln.de/34502  
Sprechzeiten:  
Nach Vereinbarung per Mail!

### Beratung für den Bereich Rehabilitationstechnik und assistive Technologien:

Kontakt:  
Universität zu Köln  
Frau Lana Martin  
Albertus Magnus Platz  
50931 Köln  
Telefon 0221/4708822  
l.martin@verw.uni-koeln.de  
www.portal.uni-koeln.de/3741.html  
Sprechzeiten:  
Nach Vereinbarung!

### Universitätsverwaltung Besondere Studienangelegenheiten (Studierende mit Behinderung)

Kontakt: Universität zu Köln  
Frau S. Wanitzke  
Albertus Magnus Platz, 50931 Köln  
Raum 2.006  
Telefon 0221/4705205  
s.wanitzke@verw.uni-koeln.de  
www.portal.uni-koeln.de/3741.html

**Assistentenstelle für Studierende mit Behinderung**  
Vor Anmeldung per E-Mail oder Telefon erbeten, insbesondere während der Vorlesungszeit.  
Kontakt:  
Hörsaalgebäude, Raum H  
Albertus-Magnus-Platz, 50923 Köln  
Telefon 0221/470-2909  
assistenz@verw.uni-koeln.de  
www.portal.uni-koeln.de/3741.html

**Hilfsmittelstelle für sehgeschädigte Studierende der Uni Köln**  
Telefon 0221/470-6172  
hms@verw.uni-koeln.de  
www.portal.uni-koeln.de/3741.html

**Autonomes Behindertenreferat der Universität zu Köln**  
Universitätsstraße 16b  
50937 Köln  
Postadresse:  
Universitätsstraße 16, 50937 Köln  
projektleitung@alternativbegabte.de  
www.alternativbegabte.de

## Berufliche Rehabilitation

Die Rehabilitationsträger sind als Träger der Leistungen zur Teilhabe in § 6 SGB IX aufgelistet. Ihre Zuständigkeit wird im Rahmen der sozialen Sicherung festgelegt. Die Rehaträger sind verpflichtet, jedem behinderten und von Behinderung bedrohten Menschen die Hilfe zu gewähren, die im Einzelfall notwendig ist.

Die Leistungen zur Teilhabe umfassen unabhängig von der Ursache der Behinderung Sozialleistungen, um die Behinderung abzuwenden, zu beseitigen, zu mindern, ihre Verschlimmerung zu verhüten oder ihre Folgen zu mildern, Einschränkungen der Erwerbsfähigkeit oder Pflegebedürftigkeit zu vermeiden, zu mindern oder eine Verschlimmerung zu verhüten und so den vorzeitigen Bezug anderer Sozialleistungen zu vermeiden oder laufende Sozialleistungen zu vermindern.

Zudem soll die Teilhabe am Arbeitsleben entsprechend den Neigungen und Fähigkeiten dauerhaft gesichert und die persönliche Entwicklung gefördert werden und die Teilhabe am Leben in der Gesellschaft sowie eine möglichst selbstbestimmte und selbstständige Lebensführung ermöglicht oder erleichtert werden. Wichtige Rehabilitationsträger für Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben sind: die Träger der

Unfallversicherung, die Träger der Rentenversicherung und die Bundesagentur für Arbeit / Agentur für Arbeit. Für den behinderten Menschen ist es oftmals nicht klar ersichtlich, welcher Träger für ihn zuständig ist und wo er seinen Leistungsantrag stellen soll. Um die Beratung sicherzustellen und die Beantragung von Leistungen zu erleichtern wurden die Gemeinsamen Servicestellen für Rehabilitation eingerichtet. Diese beraten über mögliche Leistungen, helfen beim Ausfüllen der Anträge und leiten sie an den zuständigen Rehabilitationsträger weiter. In Köln ist es die Servicestelle für Rehabilitation der Deutschen Rentenversicherung Rheinland.

**Servicestelle für Rehabilitation der Deutschen Rentenversicherung Rheinland**  
Lungengasse 35, 50676 Köln  
Telefon 0221/3317-288, Fax /3317-1965  
service-zentrum.koeln@drv-rheinland.de  
www.reha-servicestellen.de

Öffnungszeiten:  
Montag bis Mittwoch von 7.30 bis 15 Uhr,  
Donnerstag von 7.30 bis 18 Uhr,  
Freitag von 7.30 bis 13 Uhr

Nahverkehr:  
Stadtbahn-Linien 1, 3, 4, 7, 9, 16 und 18  
Haltestelle Neumarkt, Bus-Linien 136,  
146 Haltestelle Neumarkt

Die Anträge können auch direkt bei einem der obengenannten Rehabilitationsträger gestellt werden. Der Rehabilitationsträger bei dem der Antrag abgegeben wurde, muss innerhalb von zwei Wochen klären, ob er für die beantragte Leistung zuständig ist.

Hält er sich für nicht zuständig, leitet er den Antrag an den zuständigen Rehabilitationsträger weiter. Dieser ist verpflichtet, die Zuständigkeit für alle Leistungen zu übernehmen. Er stellt den Bedarf fest und entscheidet über die erforderliche Hilfe. Sollte ein Gutachten zur Ermittlung des Rehabilitationsbedarfs nötig sein, muss das Gutachten



LVR-Inklusionsamt

**Das LVR-Inklusionsamt**  
Partner für behinderte Menschen im Beruf  
und deren Arbeitgeber

Weitere Informationen gibt es unter:  
www.inklusionsamt.lvr.de  
E-Mail: inklusionsamt@lvr.de



zwei Wochen nach Auftragserteilung vorliegen und die Entscheidung bereits zwei Wochen später getroffen werden. Rehabilitationseinrichtungen und Rehabilitationsdienste führen Leistungen zur Teilhabe aus. Es kann sich um eigene Einrichtungen und Dienste der Rehabilitationsträger oder um sogenannte Vertragseinrichtungen handeln. Einrichtungen und Dienste können stationär, ambulant oder mobil sein. Zu den Rehabilitationseinrichtungen gehören insbesondere Einrichtungen der medizinischen Rehabilitation (beispielsweise Reha-Kliniken) und Einrichtungen zur beruflichen Rehabilitation (beispielsweise Berufsförderungswerke (BFW), Berufsbildungswerke (BBW), Berufliche Trainingszentren (BTZ), Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM) sowie Einrichtungen zur Ausführung von Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft (beispielsweise heilpädagogische Einrichtungen).

#### **Berufsförderungswerk Köln**

Berufliche Rehabilitation und Integration von Menschen mit Behinderung  
Sürther Straße 171, 50999 Köln  
Telefon 0221/35970, Fax /3597280  
www.bfw-koeln.de, info@bfw-koeln.de

#### **DEKRA Akademie GmbH**

Stolbergerstr. 200, 50933 Köln  
Telefon 0221/937056-0  
Fax 0221/937056-2  
koeln.akademie@dekra.com  
www.dekra-akademie.de

#### **FAW gGmbH Akademie Köln**

Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben für Menschen mit körperlichen und/oder psychischen Behinderung  
Schönhauser Straße 64, 50968 Köln  
Anprechpartnerin: Anja Hultsch,  
Kordinatorin Berufliche Rehabilitation  
Telefon 0221/37640-64, Fax /37640-40,  
anja.hultsch@faw.de

#### **Kölner Verein für Rehabilitation e.V.**

Hilfsangebote für psychisch kranke Menschen und deren Angehörige in Köln. Schwerpunkte Wohnen, Beratung, Begleitung und Behandlung.  
Philippstraße 72–74, 50823 Köln  
Telefon 0221/813888-0  
info@koelnerverein.de  
www.koelnerverein.de

#### **Nahverkehr:**

Linien 3 und 4 bis Haltestelle Körner Straße, Linie 13 bis Haltestelle Venloerstraße/ Gürtel, Bus: Linien 141 und 142 bis Bahnhof Ehrenfeld.

#### **BTZ**

##### **Berufliche Bildung Köln GmbH**

Beruflichen Rehabilitation für Menschen mit einer psychischen Vorerkrankung  
Vogelsanger Straße 193, 50825 Köln  
Telefon 0221/954400-0  
Fax 0221/954400-44, btz@btz-koeln.de  
Nahverkehr:  
U-Bahnlinien 3 oder 4, Straßenbahnlinie 13, Buslinien 141 und 142 Haltestelle Venloer Straße/Gürtel

#### **SALO+ PARTNER**



Berufliche Rehabilitation und Integration für Menschen mit Hörschädigungen, Autismus sowie ambulante berufliche Reha für Menschen nach neurologischen Erkrankungen.  
Eupener Straße 148, 50933 Köln  
Telefon 0221/66094-0, Fax /66094-10  
salokoeln@salo-ag.de, www.salo-ag.de

### **Werkstätten**

Menschen mit Behinderung, die nicht oder noch nicht in der Lage sind, eine Stelle auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt zu finden, finden ihren Arbeitsplatz in einer Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM). Hier werden die Beschäftigten – rheinlandweit sind es deutlich mehr als 30.000 Menschen - an ihrem Arbeitsplatz individuell begleitet und unterstützt, bei Bedarf auch mit pflegerischer Unterstützung. Sie erhalten einen Lohn für ihre Arbeit, im Durchschnitt rund 190,- Euro im Monat, und sind sozialversichert.

#### **Landschaftsverband Rheinland**

Der Landschaftsverband Rheinland (LVR) ist zuständig für die Planung, Schaffung und Finanzierung von Werkstatt-Arbeitsplätzen für Menschen mit Behinderung.  
LVR-Zentralverwaltung in Köln-Deutz  
Landschaftsverband Rheinland  
Kennedy-Ufer 2, 50679 Köln  
Telefonzentrale: 0221/809-0  
Fax/809-2200, post@lvr.de, www.lvr.de

#### **Alexianer Werkstätten GmbH**

Die Werkstatt zur Arbeits- und Berufsförderung richtet sich an Menschen mit psychischer Behinderung.  
Alexianer Werkstätten GmbH Köln  
Gremberghovener Straße 32, 51149 Köln  
Telefon 02203/3691-12611  
Fax 02203/3691-12619  
b.hanusyk@alexianer.de  
www.alexianer-werkstaetten.de/index.php/service-betriebekueln

#### **Caritas Wertarbeit**

##### **Arbeit schafft Werte**

Die Caritas Wertarbeit unterstützt und begleitet Sie bei psychischer Beeinträchtigung oder Krise, beruflich wieder Fuß zu fassen. Sie können sich in verschiedenen Arbeitsbereichen erproben und Ihre

beruflichen und persönlichen Ziele verfolgen. Ihr Fallmanager berät Sie individuell: kontakt@caritas-koeln.de  
Telefon 0221/5970159  
www.caritas-wertarbeit.de  
Siehe Anzeige am Ende der Broschüre.

#### **Gemeinnützige Werkstätten Köln GmbH**

Die GWK GmbH bietet maßgeschneiderte (Aus-)Bildungs- und Arbeitsangebote für Menschen mit und ohne Behinderung. In und um Köln.  
Gemeinnützige Werkstätten Köln GmbH  
Stephan Doschat,  
Im Gewerbegebiet Pesch 12, 50767 Köln  
Telefon 0221/5982-110  
doschat@gwk-koeln.de  
www.gwk-koeln.de

#### **SBK-Werkstätten**

Kognitive Einschränkung? Na und...! Wir bringen Sie ins Arbeitsleben und bieten Ihnen vielfältige Arbeitsangebote in den SBK Werkstätten und bei externen Beschäftigungsgebern. Rufen Sie uns an oder kommen Sie einfach gleich vorbei. Wir freuen uns auf Sie!

SBK Sozial-Betriebe-Köln  
gemeinnützige GmbH/  
SBK-Werkstätten  
Poller Kirchweg 60–68, 51105 Köln  
Telefon 0221/98388-0  
Fax 0221/98388-24  
sbk.werkstatt@sbk-koeln.de  
www.sbk-koeln.de/?page\_id=59  
Nahverkehr: KVB: Linie 7  
Haltestelle Raiffeisenstraße





## Leistungen für Blinde

Blinde Menschen erhalten unabhängig von ihrer Einkommenssituation Blindengeld. Als blind gelten Personen, deren besseres Auge eine Sehschärfe von nicht mehr als zwei Prozent oder eine gleichwertige Einschränkung aufweist. Eine augenfachärztliche Bescheinigung ist beim erstmaligen Antrag erforderlich, es sei denn, im Schwerbehindertenausweis ist bereits das Merkzeichen „Bl“ eingetragen. Zuständig für die Zahlung des Blindengeldes ist der Landschaftsverband Rheinland. Der Antrag kann sowohl beim Landschaftsverband als auch über den Fachbereich Soziales, Wohnen und Senioren gestellt werden.

### Landschaftsverband Rheinland

Kennedy-Ufer 2, 50679 Köln  
Telefon 0221/809-0, Fax 0221/809-2200  
post@lvr.de

### Blinden- und Sehbehindertenverein Köln e.V.

Hansaring 15, 50670 Köln  
Telefon 0221/135685, Fax 0221/3489385  
Info-Telefon 0221/1301540

## Leistungen für Sehbehinderte

Hochgradig Sehbehinderte, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, erhalten zum Ausgleich der Mehraufwendungen, die sie durch die Behinderung haben, einkommensunabhängig eine Hilfe von € 77,- monatlich. Zuständig für die Zah-

lung ist der Landschaftsverband Rheinland. Der Antrag kann sowohl beim Landschaftsverband als auch beim Fachbereich Soziales, Wohnen und Senioren oder in den Bezirksverwaltungsstellen gestellt werden.

### Landschaftsverband Rheinland

Kontakt: Kennedy-Ufer 2, 50679 Köln  
Telefon 0221/809-0, Fax 0221/809-2200  
post@lvr.de

### Pro Retina Vereinigung Deutschland

Kaufmannstraße 44, 53115 Bonn  
Telefon 0228/696768  
www.pro-retina.de

## Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung

Menschen mit Behinderung haben unter bestimmten Voraussetzungen Anspruch auf Eingliederungshilfe nach SGB IX, wenn sie nicht nur vorübergehend wesentlich behindert oder von einer Behinderung bedroht sind. Die Eingliederungshilfe ist eine nachrangige Leistung. Sie wird dann gewährt, wenn keine Ansprüche gegenüber vorrangigen Sozialleistungsträgern (z.B. Krankenkasse, Arbeitsagentur oder Rentenversicherungsträger) bestehen. Leistungen nach dem SGB IX sind in der Regel abhängig vom Einkommen und Vermögen. Zuständige Träger für die Erbringung der Eingliederungshilfen sind je nach Art der Leistung der Landschaftsverband

Rheinland (LVR) oder die Stadt Köln. Der LVR ist zuständig für die Eingliederungshilfe, die an erwachsene Menschen mit Behinderung erbracht werden sowie für die Eingliederungshilfeleistungen an Kinder und Jugendliche, die über Tag und Nacht (Kinderheime, Internate), für die Betreuung in der Pflegefamilie, für Eingliederungshilfe in heilpädagogischen Tagesstätten, Kindertagesstätten und in der Kindertagespflege und für die Frühförderung erbracht werden. Die Stadt Köln ist hingegen für die Eingliederungshilfeleistungen zuständig, die bis zu Beendigung der allgemeinen Schulpflicht an Kinder und Jugendliche in der Herkunftsfamilie erbracht werden – mit Ausnahme der Sonderzuständigkeit des LVR (a bis d).

### Ambulante Eingliederungshilfe:

Hierbei handelt es sich um Hilfen für Personen, die durch eine Behinderung wesentlich in ihrer Fähigkeit eingeschränkt sind, am Leben in der Gemeinschaft teilzuhaben. Im Rahmen der ambulanten Eingliederungshilfe können beispielsweise folgende Leistungen gewährt werden: Schulbegleitung, Früherkennung und Frühförderung behinderter Kinder, medizinische, psychologische oder pädagogische Hilfen, behindertengerechte Umbaumaßnahmen, Heil- und Hilfsmittel.

Es besteht ein Rechtsanspruch auf die Gewährung eines persönlichen Budgets. Jede Person, die ambulante Leistungen in Form von Eingliederungshilfe oder Hilfe zur Pflege erhält kann einen entsprechenden Antrag stellen.

### Amt für Soziales und Senioren

Eingliederungshilfe, Krankenhilfe und Vertriebenenangelegenheiten  
Kalk Karree  
Ottmar-Pohl-Platz 1, 51103 Köln  
Telefon 0221/221-0, Fax 0221/221-27436  
sozialamt.eingliederungshilfe@stadt-koeln.de

### Landschaftsverband Rheinland

Kennedy-Ufer 2, 50679 Köln  
Telefon 0221/809-0, Fax -2200, post@lvr.de

## Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung in den besonderen Wohnformen

Für die Eingliederungshilfe für behinderte Menschen in den bisherigen stationären Einrichtungen, die zum 1. Januar 2020 in besondere Wohnformen umgewandelt wurden, ist der Landschaftsverband Rheinland zuständig. Die existenzsichernden Leistungen für die Bewohnerinnen und Bewohner der besonderen Wohnformen werden auf Antrag nach dem SGB XII durch die Stadt Köln erbracht.

### Amt für Soziales und Senioren

Gewährung existenzsichernder Leistungen in besonderen Wohnformen (BTHG)

Neusser Straße 155, 50733 Köln  
Telefon 0221/221-0, Fax /221-98980  
sozialamt.bthg@stadt-koeln.de



## Finanzamt

Abhängig von dem bei Ihnen festgestellten „Grad der Behinderung“ können Sie einen Pauschalbetrag für außergewöhnliche Belastungen bei der Einkommenssteuer geltend machen. Die Kosten, die Sie geltend machen können, müssen eine Folge Ihrer Behinderung sein. Gewährt wird dieser Pauschalbetrag ab einem Grad der Behinderung von 25. Diesen Betrag können Sie sich auch im Voraus als Freibetrag auf Ihrer Lohnsteuerkarte beim Finanzamt eintragen lassen. Als außergewöhnliche Belastungen gelten die Kosten für:

- eine Haushaltshilfe
- häusliche/ stationäre Pflegeleistungen
- Kinderbetreuungskosten
- unvermeidbare Fahrten für Freizeit-, Erholungs- und Besuchsfahrten bis zu 15.000 km jährlich
- Taxi-Fahrten, wenn es kein eigenes Auto gibt
- Unterbringung und Verpflegung der Begleitperson

Ihr Finanzamt finden Sie unter: [www.finanzamt.nrw.de/koeln](http://www.finanzamt.nrw.de/koeln)

## Leistungen für Gehörlose

Menschen mit angeborener oder bis zum 18. Lebensjahr erworbener Taubheit oder an Taubheit grenzender Schwerhörigkeit erhalten eine monatliche Hilfe. Die Leistung wird unabhängig von Einkommen und Vermögen gezahlt und wird bei Sozialleistungen nicht als Einkommen gewertet. Der Antrag kann beim Landschaftsverband gestellt werden.

## Landschaftsverband Rheinland

Kontakt: Landschaftsverband Rheinland  
50663 Köln, Telefon 0221/809-0  
Fax 0221/809-2200  
[post@lvr.de](mailto:post@lvr.de)

## Grundsicherung

Darunter versteht man die allgemeine Sozialhilfe außerhalb von Einrichtungen. Schwerpunktmäßig werden Hilfen zur Sicherung des Lebensunterhaltes nach dem Zwölften Sozialgesetzbuch (SGB XII) gewährt. Anspruchsberechtigt sind alle Personen mit gewöhnlichem Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland, die das 65. Lebensjahr vollendet haben oder das 18. Lebensjahr vollendet haben und die voll erwerbsgemindert im Sinne der Rentenversicherung sind und bei denen unwahrscheinlich ist, dass die volle Erwerbsminderung behoben werden kann. Weitere Informationen und Antragstellung bei der zuständigen Außenstelle des Sozialamtes. Diese finden Sie in Ihrem Bürgeramt (siehe unter Bürgerämter, Seite 10).

Kontakt: Telefon 0221/221-0 oder 115-Gebärdentelefon (SIP-Adresse: 115@gebaerdentelefon.d115.de)

## Hochschulhilfe

Der Landschaftsverband Rheinland – Fachbereich Sozialhilfe – leistet (bei Vorliegen aller Voraussetzungen) Eingliederungshilfe zum Besuch einer Hochschule. Weitere Informationen und eine Auflistung der Ansprechpartner finden Sie unter:

[www.lvr.de/de/nav\\_main/soziales\\_1/menschenmitbehinderung/bildung/studium/ersteschritte/ersteschritte\\_9.html](http://www.lvr.de/de/nav_main/soziales_1/menschenmitbehinderung/bildung/studium/ersteschritte/ersteschritte_9.html)

## Landschaftsverband Rheinland

LVR-Zentralverwaltung in Köln-Deutz  
Landschaftsverband Rheinland  
Kennedy-Ufer 2, 50679 Köln  
Telefonzentrale: 0221/809-0  
Fax 0221/809-2200, [post@lvr.de](mailto:post@lvr.de)  
[www.lvr.de/de](http://www.lvr.de/de)

## Kindergeld

Kindergeld wird für behinderte Kinder zeitlich unbegrenzt geleistet, wenn die Behinderung vor Vollendung des 25. Lebensjahres eingetreten ist und das Kind aufgrund dieser Behinderung außerstande ist, sich selbst zu unterhalten.

Familienkasse Telefon 01801/546337

## Nachteilsausgleiche

Darunter versteht man z. B. Steuerermäßigung, Gebührenermäßigungen, Nutzung des Fahrdienstes, Ermäßigung im öffentlichen Nahverkehr, Parkerleichterung. Weitere Informationen: „Ratgeber für Schwerbehinderte“  
Herausgeber: Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales des Landes NRW, Fürstenwall 25, 40219 Düsseldorf

## Gesundheit und Soziales des Landes NRW

Kontakt: 40190 Düsseldorf  
[info@mail.mags.nrw.de](mailto:info@mail.mags.nrw.de)  
[www.mags.nrw.de](http://www.mags.nrw.de)

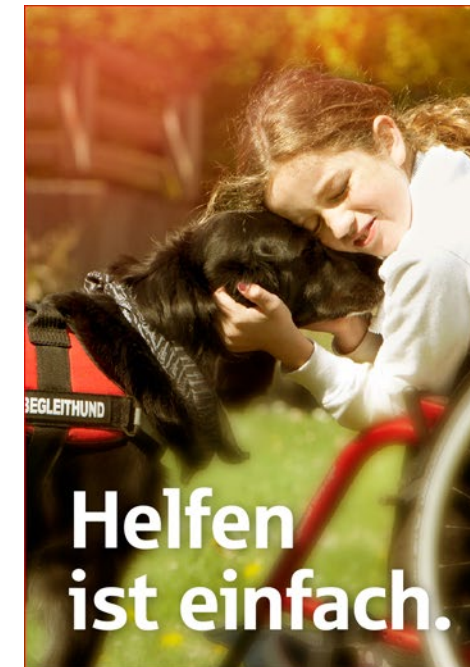
## Persönliches Budget

Die Leistungsform des persönlichen Budgets wird grundsätzlich als monatliche Geldleistung gezahlt. Die Höhe der Leistung richtet sich nach dem festgestellten Bedarf. Der Hilfebedarf wird gemeinsam mit Ihnen geklärt und in einer gemeinsamen Zielvereinbarung für einen bestimmten Zeitraum, in der Regel ein Jahr, festgeschrieben. Grundsätzlich wird der Geldbetrag nicht höher sein als die Kosten, die für eine Sach- oder Dienstleistung entstehen würden. Die Geldleistung erhalten Menschen mit Behinderung, um die benötigten Hilfen

selbstständig zu organisieren. Das heißt, sie suchen einen Dienstleister oder eine Dienstleisterin aus, mit dem sie selbst die Leistung vereinbaren und den sie selbst bezahlen. Nach Ablauf der Zielvereinbarung wird geprüft, ob das Budget entsprechend der getroffenen Vereinbarung eingesetzt wurde.

Für Hilfen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft kann im Rahmen der Eingliederungshilfe ein persönliches Budget beantragt werden. Es muss sich um einen alltäglichen, regelmäßig wiederkehrenden Bedarf handeln, der als Geldleistung erbracht werden kann. Zuständig für diese Leistung ist der

Landschaftsverband Rheinland oder die Stadt Köln (vgl. hierzu Zuständigkeiten S. 39 Rubrik „Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung“.) Ein persönliches Budget kann auch bei anderen Sozialleistungsträgern beantragt werden. Hierzu gehören etwa die gesetzlichen Krankenkassen, Pflegekassen und Rentenversicherungen sowie das Inklusionsamt und die Agentur für Arbeit. Werden Hilfen von mehreren Sozialleistungsträgern benötigt, können diese in einem persönlichen Budget zusammengefasst werden, wenn ein „Trägerübergreifendes persönliches Budget“ beantragt wird.



Helfen  
ist einfach.



[gut.sparkasse-koelnbonn.de](http://gut.sparkasse-koelnbonn.de)

## Unser soziales Engagement.

Soziales Engagement ist für uns selbstverständlich. Wir setzen uns dafür ein, dass die Bürger in der Region am wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Leben teilhaben können. Ob Pavillon fürs Seniorenheim, Anschaffung von Kindersportrollstühlen für einen Verein, Förderung der AIDS-Stiftung oder eine „Überlebensstation“ für Obdachlose: Wir engagieren uns. Jährlich fördern wir rund 500 soziale Projekte in der Region.

Wenn's um Geld geht  
 Sparkasse  
KölnBonn

**Amt für Soziales und Senioren  
Eingliederungshilfe**

Kontakt: Kalk Karree,  
Ottmar-Pohl-Platz 1  
51103 Köln  
Telefon 0221/221-0  
Fax 0221/221-6527468  
sozialamt.eingliederungshilfe@stadtkoeln.de

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag,  
Donnerstag und Freitag 8 bis 12 Uhr  
und nach Vereinbarung

**Verwaltungsdienst  
Hilfe zur Pflege**

Kontakt: Kalk Karree  
Ottmar-Pohl-Platz 1  
51103 Köln  
Fax 0221/221-27436  
sozialamt.verwaltungsdienst@stadt-koeln.de

Öffnungszeiten:  
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag  
8 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung

**LVR-Zentralverwaltung**

Kontakt:  
LVR-Zentralverwaltung in Köln-Deutz  
Landschaftsverband Rheinland  
Kennedy-Ufer 2  
50679 Köln  
Telefonzentrale 0221/809-0  
Fax 0221/809-2200  
post@lvr.de  
www.lvr.de/de

**Beratungsstelle des  
persönlichen Budgets****SBK Sozial-Betriebe-Köln  
gemeinnützige GmbH**

Beratungsstelle des persönlichen Budgets für erwachsene Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung, Städtisches Behindertenzentrum

Kontakt:  
SBK Sozial-Betriebe-Köln  
gemeinnützige GmbH  
Dr. Dormagen-Guffanti  
Lachemer Weg 22  
50737 Köln  
Telefon 0221/974544113  
oder 0221/33772613  
Fax 0221/974544290  
angelika.fey@sbk-koeln.de

Nahverkehr: KVB-Linie: 12, 15  
Haltestelle Wilhelm-Sollmann-Straße

**Koordinierungs-, Kontakt und  
Beratungsstellen (KoKoBe)**

Siehe unter KoKoBe, Seite 23.

**Zentrum für Selbstbestimmtes  
Leben Köln**

Siehe unter Zentrum für Selbstbestimmtes Leben Köln, S.26.

**Pflegeversicherung**

Siehe unter Gesundheit, Seite 59.

**Rentenversicherung**

Schwerbehinderte Menschen erhalten aus der gesetzlichen Rentenversicherung eine Altersrente, wenn sie das 60. Lebensjahr vollendet haben und 35 Versicherungsjahre nachweisen können. Darüber hinaus haben aus Gründen des Vertrauensschutzes Versicherte ab Vollendung des 60. Lebensjahres Anspruch auf eine Altersrente, wenn Sie vor dem 01. Januar 1951 geboren sind, 35 Versicherungsjahre nachweisen können und nach dem am 31. Dezember 2000 geltenden Recht entweder berufs- oder erwerbsunfähig sind. Nähere Auskünfte erhalten Sie bei dem zuständigen Träger der gesetzlichen Rentenversicherung unter:

**Deutsche Rentenversicherung  
Rheinland**

Lungengasse 35, 50676 Köln  
Telefon 0221/3317-01  
Fax 0221/3317-1961  
service-zentrum.koeln@drv-rheinland.de  
www.deutscherentenversicherung-rheinland.de

Servicetelefon für gehörlose und hörgeschädigte Menschen: Sie benötigen die Software MMX Tess Client (nur erforderlich, wenn Sie kein Tess-Kunde sind). Den Link zum Herunterladen der Software sowie eine Beschreibung finden Sie unter:

www.deutsche-rentenversicherung-rheinland.de/SharedDocs/de/Navigation/Service/Servicebereich%20II/buergerservice/gebaerdentelefon\_node.html

Öffnungszeiten:  
Montag bis Mittwoch  
7.30 bis 15 Uhr  
Donnerstag 7.30 bis 18 Uhr  
Freitag 7.30 bis 13 Uhr

Nahverkehr:  
Linien 16, 17, 18 oder 19  
Haltestelle Neumarkt

**Rundfunk- und  
Fernsehgebühren-  
befreiung**

Am 1. Januar 2013 startete der Rundfunkbeitrag und löste damit die Rundfunkgebühr ab. Wer wie viele Geräte zu welchem Zweck bereithält, spielt keine Rolle mehr.

ARD, ZDF und Deutschlandradio bauten ab 2013 den barrierefreien Zugang zu ihren Programmen weiter aus.

Menschen mit Behinderung beteiligen sich mit einem reduzierten Beitrag an der Finanzierung des Programms und profitieren von dem erweiterten barrierefreien Angebot.

**Es gelten folgende Regelungen:**

Ob Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe oder BAföG: Wer bestimmte staatliche Sozialleistungen bezieht, kann sich auf Antrag vom Rundfunkbeitrag befreien lassen. Menschen, denen das Merkzeichen „RF“ im Schwerbehindertenausweis zuerkannt wurde, zahlen künftig ein Drittel des Beitrags – pro Monat 5,99 Euro.

Menschen mit Behinderung sollten prüfen, ob sie bestimmte staatliche Sozialleistungen erhalten, die eine komplette Befreiung vom Rundfunkbeitrag rechtfertigen. Taubblinde Menschen können – wie bisher auch - ganz von der Beitragspflicht befreit werden.

**Weitere Infos unter:**

www.rundfunkbeitrag.de  
oder telefonisch, Montag bis Freitag,  
von 7 bis 19 Uhr unter der Nummer:  
Telefon 01859995 0888 (6,5 Cent/Minute aus den deutschen Festnetzen, abweichende Preise für Mobilfunk).

**Schuldnerberatung**

Schuldnerberatungen helfen Menschen, die finanzielle Sorgen haben. Sie geben auch Rat, wenn es nur darum geht, mit dem eigenen Haushaltsbudget besser zurechtzukommen. Gemeinnützige Vereine, die diese Aufgabe übernommen haben, verfolgen keine kommerziellen Interessen, sondern ausschließlich soziale

Ziele. Fragen Sie bitte beim Beratungstelefon für Senioren und Menschen mit Behinderung nach einer Adresse.

**Bertungstelefon für Senioren  
und Menschen mit Behinderung**

Telefon 0221/221-27400  
Fax 0221/221-98418  
sozialamt.beratungstelefon@stadt-koeln.de  
Montag bis Donnerstag  
9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr  
Freitag 9 bis 12 Uhr

**Soziale  
Entschädigung**

Leistungen zur Wiedergutmachung für Schäden an Leben und Gesundheit werden vom LVR-Fachbereich Soziale Entschädigung gewährt. Leistungsempfänger sind Opfer von Gewalttaten, Kriegsbeschädigte, wehrdienstbeschädigte Soldaten und Zivildienstleistende, aber auch Impfgeschädigte oder Opfer des SED-Unrechts in der ehemaligen DDR.

**LVR-Fachbereich  
Soziale Entschädigung**

Deutzer Freiheit 77–79, 50679 Köln

**LVR-Hauptfürsorgestelle**

Deutzer Freiheit 77–79  
50679 Köln  
Telefonzentrale: 0221/809-0  
kriegsopferfursorge@lvr.de

## Zuschuss für ein Auto

Schwerbehinderte können einen Zuschuss für ein Auto beantragen. Voraussetzung dafür ist, dass die Personen kein öffentliches Verkehrsmittel nutzen können, um den Arbeitsplatz zu erreichen.

### Service-Stelle der Deutschen Rentenversicherung

Der Rentenversicherungsträger ist Ihr Ansprechpartner für den Zuschuss zum Auto, wenn Sie 15 Jahre versicherungspflichtig beschäftigt waren.

Kontakt:  
Bund  
Hohe Straße 160–168  
50667 Köln  
Telefon 0221/25882-0

oder  
LVA Rheinprovinz  
Baumstraße 2, 50676 Köln  
Telefon 0221/3317-01

### Arbeitsamt

Das Arbeitsamt ist Ihr Ansprechpartner für den Zuschuss zum Auto, wenn die 15 Jahre versicherungspflichtige Tätigkeit noch nicht erreicht wurden:  
Telefon 0221/9429-0

Die örtliche Fachstelle für schwerbehinderte Menschen im Arbeitsleben für Beamtinnen, Beamten und Selbstständige,  
Telefon 0221/221-27423

## Befreiung von der Kraftfahrzeugsteuer

Sie können sich von der Kraftfahrzeugsteuer befreien lassen beziehungsweise eine Ermäßigung erhalten. Gleichzeitig können Sie auch die Wertmarke für den öffentlichen Nahverkehr benutzen. Von der Kraftfahrzeugsteuer befreit sind Sie als: Hilflose Person, mit dem Merkzeichen „H“, außergewöhnlich Gehbehinderter, mit dem Merkzeichen „aG“ und als Blinder, mit dem Merkzeichen „BL“.

Anstatt einer Wertmarke für die kostenlose Nutzung von Bussen und Bahnen, können Sie sich für eine auf 50 Prozent ermäßigte Kraftfahrzeugsteuer entscheiden. Dies gilt für Sie als: Gehbehinderter, mit dem Merkzeichen „G“ oder Gehörloser, mit dem Merkzeichen „GL“. Die Steuervergünstigung erfolgt nur auf schriftlichen Antrag und unter Vorlage von Originalunterlagen (Schwerbehindertenausweis, Zulassungsbescheinigung Teil I, bei den Merkzeichen „G“ oder „GL“ zusätzlich das Beiblatt zum Schwerbehindertenausweis ohne Wertmarke). Eine ermäßigte Kraftfahrzeugsteuer oder die Befreiung von der Kraftfahrzeugsteuer kann nur für ein Fahrzeug beantragt werden. Das betreffende Fahrzeug muss außerdem auf Ihren Namen zugelassen sein. Ab Juli 2014 ging die Zuständigkeit für die Befreiung von der Kraftfahrzeugsteuer auf die Bundesverwaltung (Zoll) über. Bitte achten Sie auf die Informationen in der Presse!

### Finanzamt Köln-Mitte



Kontakt:  
Blaubach 7  
50676 Köln  
Telefon 0221/92400-0  
Fax 0800/10092675215

Sprechzeiten allgemein:  
Montag bis Freitag  
8.30 bis 12 Uhr  
Dienstag 13.30 bis 15 Uhr

Nahverkehr:  
KVB-Linien 3, 4, 16, 18  
Haltestelle Poststraße

## Parkausweis und Parkerleichterungen

Schwerbehinderte mit einer außergewöhnlichen Gehbehinderung oder Erblindung können einen in der Europäischen Union einheitlichen Parkausweis für Behindertenparkplätze beantragen.

Wenn eine hochgradige Gehbehinderung vorliegt, die nicht die Voraussetzung für einen Parkausweis für Behindertenparkplätze erfüllen, können Parkerleichterungen erhalten, wenn sie an hochgradiger Gehbehinderung leiden oder aber eine Erkrankung vorliegt, die mit einer erheblichen Einschränkung der Mobilität verbunden ist.

### Amt für öffentliche Ordnung, Straßenverkehrs- und Ordnungsangelegenheiten

KalkKarree  
Ottmar-Pohl-Platz 1  
51103 Köln  
Telefon 0221/221-0  
Fax 0221/221-26512  
ordnungsamt@stadt-koeln.de  
Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr  
und nach Vereinbarung

## Persönlicher Behindertenparkplatz

Menschen, die außergewöhnlich gehbehindert sind, können einen persönlichen Behindertenparkplatz beantragen. Voraussetzung hierfür ist in Ihrem Schwerbehindertenausweis das Merkzeichen „aG“ oder „BL“. Ihr Interesse an einem kurzen Weg zum Auto wird verglichen mit dem Interesse anderer Autofahrerinnen und Autofahrer, die ebenfalls einen Parkplatz für ihr Auto brauchen. Deshalb wird immer eine Einzelfallentscheidung getroffen. Einen Rechtsanspruch auf einen persönlichen Behindertenparkplatz gibt es nicht.

Die Einrichtung eines persönlichen Behindertenparkplatzes kann nur für die Gültigkeitsdauer Ihres Schwerbehindertenausweises genehmigt werden (maximal für fünf Jahre).

**H** Neumarkt  
80 m  
1 3 4 7 9 16 18  
136 146

**DIE VRS-APP BRINGT DICH HIN.**

**VRS** ...verbindet!  
Verkehrsverbund Rhein-Sieg

Zu Fuß. Mit Bus & Bahn.  
Und mit dem richtigen Ticket.

vrs.de/app

App Store

Google Play



### **Amt für Straßen und Verkehrsentwicklung**

Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln  
Telefon 0221/221-30295  
Fax 0221/221-27800  
strassen-verkehrstechnik@stadt-koeln.de

Öffnungszeiten:  
Montag und Donnerstag 8 bis 16 Uhr  
Dienstag 8 bis 18 Uhr, Freitag 8 bis 12  
Uhr sowie nach besonderer  
Vereinbarung

### **Fahrzeugumbau**

**Mobilcenter Zawatzky**  
Umbau von Fahrzeugen, Fahrhilfen  
Germaniastraße 176, 51065 Köln  
Telefon 0221/29720411  
koeln@zawatzky.de  
www.zawatzky.de

### **Elektromobile und Tandemräder**

**Radstation am  
Kölner Hauptbahnhof**  
Ausleihe von Fahrrädern und E-Bikes  
Breslauer Platz, 50667 Köln  
Telefon 0221/1397190  
radstation@invia-koeln.de  
www.radstationkoeln.de  
Ausleihgebühr E-Bikes:  
10 € für 3 Stunden  
oder 20 € pro Tag  
Kautions: 100 €

Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag 5.30 bis 22.30 Uhr  
Samstag 6.30 bis 20 Uhr  
Sonntag und feiertags 8 bis 20 Uhr

### **LiebE-Bike**

Ausleihe Kölle-Mobil bei LiebE-Bike  
in Porz-Ensen  
Hohe Straße 76  
Porz-Ensen  
Telefon 02203/120-20  
info@liebe-bike.de  
Ausleihgebühr:  
5 € für 3 Stunden oder 10 € pro Tag  
Kautions: keine  
Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag 9 bis 13 Uhr und  
13.30 bis 18 Uhr, Samstag 10 bis 18 Uhr

### **Tandemgruppe im ADFC Köln e. V.**

Das inklusive Angebot richtet sich nicht  
nur an Blinde und Menschen mit Seh-  
behinderung, sondern an alle, die am  
gemeinsamen Radfahren Freude haben  
und die auf Grund einer Einschränkung  
auf einem Einzelfahrrad nicht Radfah-  
ren können.

Tandemgruppe im ADFC Köln e. V.  
c/o Stephan Jacobs  
Postfach 21 03 12  
50529 Köln  
Telefon 0170/315 8 319  
Fax 03222/3708367  
email@stephan-jacobs.koeln  
www.adfc-nrw.de/kreisverbaende/kv-  
koeln/gruppen/tandemgruppe.html

### **Tandemgruppe Weiße Speiche Köln e.V.**

Der Verein Weiße Speiche Köln bietet  
Tandemtouren für Sehbehinderte und  
Blinde an.

Kontakt:  
Tandemgruppe  
Weiße Speiche Köln e.V.  
Hansaring 15, 50670 Köln  
Telefon 0221/5907270  
Mobil 0171/7384614  
info@weisse-speiche-koeln.de  
www.weisse-speiche-koeln.de/htm/  
welcome.htm

### **Begleitdienste**

#### **Begleitdienst „Op Jöck“**

Ob Arzttermin, Einkaufsbummel, Aus-  
flug zu Dom oder Rhein oder der Besuch  
einer Kulturveranstaltung – „Op Jöck“  
bietet hilfsbedürftigen Kölnern unent-  
geltliche Unterstützung bei Unterneh-  
mungen an. Vereinbarung eines Begleit-  
dienstes ausschließlich telefonisch und  
mindestens mit einem Tag Vorlauf.

Kontakt:  
SBK Sozial-Betriebe-Köln  
gemeinnütz GmbH  
Boltensternstraße 16  
50735 Köln  
injobs@sbk-koeln.de  
Telefon 0221/7775-6040  
Fax 0221/7775-6090

### **Blindenfahrdienst**

Kostenloser Fahr- und Begleitservice für  
Blinde und Sehbehinderte. Der Fahr-  
dienst kann für Termine bei Ämtern,  
Erstberatung bei Selbsthilfeeinrichtun-  
gen, Termine bei Rechtsanwälten und  
Notaren, fachärztliche Untersuchungen  
angefordert werden. Ausgeschlossen  
sind zum Beispiel „Privat-Fahrten“ zu  
Konzerten und Theatern, Bahnhöfen  
und Flughäfen, Hausarztuntersuchun-  
gen, Einkäufe für den täglichen Bedarf,  
Besuchen bei Verwandten. Vereinbaren  
Sie Ihren Termin bitte mindestens 2 Tage  
im Voraus, damit Ihr Fahrer seine Touren  
planen kann.

Reservierung für Köln:  
Telefon 0151/17209279

### **Fahrdienste mit Sonderfahrzeugen**

#### **Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Köln e.V.**

Oskar-Jäger Straße 101–103, 50825 Köln  
Herr Knickmann, Telefon 0221/544 000  
Trageaktion: ja

#### **ASB Köln e.V.**

Sülzburgstraße 146, 50937 Köln  
Herr Meschke  
Telefon 0221/19212  
Fax 0221/66007-129  
Trageaktion: ja  
www.asb-koeln.de



## Fahrdienst für Rollstuhlfahrer

### Hans-Günter Kakuschke

Ringstraße 52, 50996 Köln  
Frau Johann, Telefon 0221/7390275  
oder 0171/5258331, Trageaktion: ja

### Fahrdienst Johann

Heinrich-Lersch-Straße 1c, 51109 Köln  
Telefon 0221/891820, Trageaktion: ja

### MediCon plus

St. Rochus Straße 39, 51145 Köln  
Herr Heckeroth, Telefon 02203/991796  
Fax 02203/991795  
Trageaktion: ja

### MeDierv

Elbeallee 27, 50765 Köln, Herr Fedler,  
Telefon 0221/5101212, Trageaktion: ja

### Taxi Esser GmbH

Auf dem Driesch 22, 50129 Bergheim  
Herr Esser  
Telefon 02271/54444  
Trageaktion: ja

### Wemont GbR

Donatusstraße 107–109, Halle C  
50259 Pulheim, Herr Weber  
Telefon 0171/9765011 oder 02234/  
994647, Trageaktion: ja

Weitere Fahrdienste finden Sie unter  
[www.stadt-koeln.de](http://www.stadt-koeln.de) unter dem Such-  
begriff „Fahrdienste“

## Mobilitätshilfe

Wenn Sie außergewöhnlich gehbehindert sind oder als geistig behinderter Mensch unter Orientierungsschwierigkeiten leiden und kein eigenes Auto besitzen, können Sie eine Mobilitätshilfe erhalten. So können Sie Taxis, Funkmietwagen und Spezialfahrzeuge für Rollstuhlfahrer nutzen.

### Stadt Köln, Eingliederungshilfe

Ottmar-Pohl-Platz, 51103 Köln  
Telefon 0221/221-0, Fax /221-6527468  
sozialamt.eingliederungshilfe@stadt-koeln.de  
TaxiRuf-Zentrale Telefon 0221/2882

## Öffentlicher Personennahverkehr

In Köln gibt es ein großes Angebot an Bussen, Bahnen und U-Bahnen. Dienstleister für den öffentlichen Personennahverkehr sind der Verkehrsverbund Rhein-Sieg und die Kölner Verkehrs-Betriebe. Freifahrtberechtigte Schwerbehinderte fahren in allen Bus-, Straßen- und Stadtbahn-Linien sowie in allen zuschlagsfreien Zügen der Deutschen Bahn AG, 2. Klasse, bundesweit unentgeltlich. Voraussetzung dafür ist allerdings der Besitz eines zur Freifahrt berechtigenden Schwerbehindertenausweises und einer gültigen Wertmarke. Diese Wertmarken bekommen Kölnerinnen und Kölner bei der Abteilung „Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertenrecht“.

### Schwerbehindertenstelle

Kalk-Karree, Anbau K  
Dillenburgstraße 27, 51105 Köln  
Telefon 0221/221-30702 oder -30703  
Fax 0221/221-30744/-30767  
feststellungsverfahren-schwerbehindertenrecht@stadt-koeln.de  
Es gilt der VRS-Gemeinschaftstarif. Telefonische Auskunft zu Fahrplan und Tarifen gibt es rund um die Uhr. Telefon 01803/504030 (9 Cent/Min. Telekom Festnetz; Mobilfunk max. 42 Cent/Min.)

## Begleitperson im öffentlichen Personenverkehr

Eine Begleitperson kann in Bussen und Bahnen kostenlos mit Ihnen fahren. Voraussetzung dafür ist in Ihrem Schwerbehindertenausweis das Merkzeichen „B“. Dies gilt auch für Züge im Fernverkehr. Bei Flugreisen innerhalb der Bundesrepublik Deutschland empfehlen wir Ihnen, sich bei der Fluggesellschaft zu erkundigen. Bei Zugreisen in das benachbarte Ausland gilt dies für die An- und Abreise. Die Fahrkarte muss hierfür jedoch vor der Reise bei der Deutschen Bahn gekauft werden. Weitere Reisekosten für die Begleitperson können bei der Einkommenssteuer geltend gemacht werden. Ihr Schwerbehindertenausweis mit dem Merkzeichen „B“ ist bei Kontrollen die Fahrkarte für die Begleitperson.

### Schwerbehindertenstelle

Kalk-Karree, Anbau K  
Dillenburgstraße 27, 51105 Köln  
Telefon 0221/221-30702 oder -30703  
Fax 0221/221-30744/-30767  
feststellungsverfahren-schwerbehindertenrecht@stadt-koeln.de

## Mobilitätstraining

Das Mobilitätstraining der KVB ist eine gute Form, die Nutzung von Bus und Bahn zu erklären. Das Training bietet praktische und individuell zugeschnittene Hilfen für Menschen an, die Barrieren im öffentlichen Verkehr überwinden wollen oder die einfach nur Bus und Bahn im Alltag leichter und stressfrei nutzen möchten. Besonders ältere Menschen und Menschen mit Behinderung sichern sich damit Möglichkeiten zur eigenen Versorgung, zu sozialen Kontakten, Freizeit und Beruf und verbessern damit ihre Lebensqualität erheblich! Mobilitätstrainings werden für Gruppen ab 5 Personen kostenfrei angeboten.

### Kölner Verkehrs-Betriebe AG

Scheidtweilerstraße 38, 50933 Köln  
Telefon 0221/5473863, [www.kvb.koeln.de](http://www.kvb.koeln.de),  
markus.schoenbein@kvb.koeln.de

### Touren ohne Treppen

Die Kölner Verkehrs-Betriebe haben einen Plan des Kölner Straßenbahnnetzes mit Angaben zur Barrierefreiheit herausgegeben. Infos unter: Telefon 0221/547-0, [www.kvb.koeln.de/barrierefrei](http://www.kvb.koeln.de/barrierefrei), Die Schlaue Nummer für Fahrplan und Tarif: Telefon 0180/6504030 (Festnetz 20 ct/Anruf, Mobil max. 60 ct/Anruf)



## Abbau von Barrieren in bestehendem Wohnraum

Als Eigentümerin oder Eigentümer wollen Sie Ihren Wohnraumbestand für den Abbau von Barrieren in bestehendem Wohnraum befreien, die bislang eine familiengerechte oder altersgerechte Nutzung erschweren? Dafür gibt es je nach Einkommen eine Förderung mit Darlehen von bis zu 100.000 Euro pro Wohnung mit Tilgungsnachlass.

### Amt für Wohnungswesen

Kalk Karree  
Ottmar-Pohl-Platz 1  
51103 Köln  
Telefon 0221/221-24287,  
0221/221-21870  
Fax 0221/221-23100

### Mehrgenerationenwohnen – Neue Wohnformen in Köln

Es gibt zunehmend einen breit gefächerten Markt gemeinschaftlicher Wohnformen. Zu nennen sind hier das Mehrgenerationenwohnen, Wohnprojekte für spezielle Zielgruppen.

Amt für Wohnungswesen  
Kalk-Karree  
Ottmar-Pohl-Platz 1  
51103 Köln  
Telefon 0221/221-25697,  
0221/221-27150  
Fax 0221/221-23100

### Neues Wohnen im Alter e.V. Regionalbüro Rheinland

Arbeitsgemeinschaft zur Förderung selbstständiger Wohn- und Hausgemeinschaften mit Älteren

Neues Wohnen im Alter e.V.  
Regionalbüro Rheinland  
Marienplatz 6, 50676 Köln  
Telefon 0221/2407075  
oder 0221/2150 86  
Fax 0221/9231887  
nswia.eV@t-online.de  
www.nwia.de

### Beratungsstelle wohn mobil

Die Beratungsstelle wohn mobil bietet seit vielen Jahren Kölner Bürgerinnen und Bürgern Beratung und individuelle Unterstützung für die barrierefreie Gestaltung der Wohnung und des Wohnumfeldes an und bei der Suche nach einer geeigneten Wohnung, um weitgehend selbstständiges Wohnen im Alter und bei körperlichen Einschränkungen zu ermöglichen. Die Beratung und Unterstützung ist kostenfrei.

Arbeitsbereich Wohnraumanpassung  
Sie erhalten Beratung und Unterstützung bei notwendigen Umbaumaßnahmen und Informationen über den Einsatz von Hilfsmitteln, über Ausstattungsveränderungen und über Finanzierungsmöglichkeiten. Der Arbeitsbereich Wohnungswechsel steht in enger Kooperation mit der Zentralen Beratungsstelle für behindertengerechtes Woh-

nen im geförderten Wohnungsbau der Stadt Köln. Sie erhalten Beratung und Unterstützung bei der Wohnungssuche.

Darüber hinaus werden folgende Dienstleistungen angeboten: Umzugsmanagement, Kontakte zu Vermietern, Informationen zur Finanzierung und praktische Tipps zum Umzug

### wohn mobil, Parisozial gGmbH

Mauritiussteinweg 36a  
50676 Köln  
Telefon 0221/56034-0  
Fax 0221/56034-29  
wohn-mobil-koeln@parisozial-koeln.de  
www.pariisozial-koeln.de

## Wohnberechtigung und Wohnungs- beratung

Mit einem Wohnberechtigungsschein (WBS) können Sie in eine Wohnung ziehen, die mit öffentlichen Mitteln gefördert wird. Ob Sie einen Wohnberechtigungsschein bekommen können, hängt im Wesentlichen von der Höhe Ihres Einkommens ab.

Er gilt nur für jeweils das Bundesland, in dem er ausgestellt wurde. Ein Wohnberechtigungsschein aus Köln gilt also in ganz Nordrhein-Westfalen, und ist ein Jahr gültig.

### Wohnberechtigung und Wohnungsvermittlung

Kalk Karree  
Ottmar-Pohl-Platz 1, 51103 Köln  
Telefon 0221/221-0, Fax 0221/221-23100  
wohnungsamt@stadt-koeln.de

### Zentrale Beratungsstelle

Für behindertengerechtes Wohnen im geförderten Wohnungsbau  
Kalk-Karree, Ottmar-Pohl-Platz 1,  
51103 Köln, Telefon 0221/221-32780,  
-22686, -29405, Fax 0221/221-23100  
wohnungsamt@stadt-koeln.de

## Wohnen für Hilfe

Der Grundgedanke dieses Projektes ist gegenseitige Unterstützung. Studierende erhalten dabei Wohnraum und zahlen dafür keine Miete, sondern leisten der Wohnraumanbieterin oder dem Wohnraumanbieter Hilfen im Alltag. Wohnen für Hilfe vermittelt den Kontakt zwischen Studierenden, die Wohnraum suchen und Menschen, die Unterstützung im Alltag wünschen. Dies können insbesondere Senioren oder Seniorinnen, Alleinerziehende, Familien oder Menschen mit Behinderung sein.

### Universität zu Köln, Wohnen für Hilfe, Büro

Gronewaldstraße 2a, 50931 Köln  
Gebäude 214, Raum 807  
Telefon 0221/470-7933  
wfh-hf@uni-koeln.de  
www.wfh-koeln.de



## Hilfen zum Wohnen für Menschen mit Behinderung

Ob mit ambulanter Unterstützung oder in einem Wohnheim, jeder Mensch mit Behinderung muss selbst die Entscheidung treffen, welche Wohnform die Richtige ist.

Aber in allen Fällen ist der LVR als Kostenträger ein kompetenter Ratgeber und bietet mit dem Individuellen Hilfeplanverfahren die Möglichkeit, die benötigten Hilfen passgenau abzustimmen.

Im Rahmen der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung sind die LVR-Fachbereiche Sozialhilfe I und Sozialhilfe II für Hilfen zur Wohnunterstützung im ambulanten Bereich und in den besonderen Wohnformen zuständig.

Bei Fragen rund um das Thema Wohnhilfen für Menschen mit Behinderung hilft das LVR Fallmanagement. Die Zuständigkeiten des Fallmanagements sind nach den Regionen des LVR-Gebietes gegliedert.

### LVR-Fachbereiche Sozialhilfe I und II

Hermann-Pünder-Straße 1  
50679 Köln  
Telefonzentrale: 0221/809-0  
post@lvr.de, www.lvr.de/de  
www.ansprechpartner-soziales.lvr.de

### Diakonie Michaelshoven e.V. Frauenwohngemeinschaft Berrenrather Straße

Barrierefreies und rollstuhlgerechtes Wohnen in Wohngemeinschaften oder Einzelappartements für Frauen mit psychischer Erkrankung. Unterstützung zur Teilhabe am Leben in der Gesellschaft.

FWG Berrenrather Straße  
Berrenrather Straße 136, 50937 Köln  
Telefon 0221/ 9956-4411  
fwg@diakonie-michaelshoven.de

### WiV – Wohnen im Veedel

WiV bietet Ambulant Betreutes Wohnen für Menschen mit geistigen Behinderungen und/oder psychischen Erkrankungen an, d.h. die Mitarbeiter sind aufsuchend tätig und ermöglichen durch Anleitung und Begleitung ein möglichst selbstbestimmtes Leben in der eigenen Wohnung.

WiV- Wohnen im Veedel  
Adamsstraße 15, 51063 Köln  
Telefon 0221/680025-28  
Mobil 0178/9094715  
wiv@caritas-koeln.de  
www.wohnen-im-veedel.de

## Seniorenzüge

### az umzüge

Wir organisieren Seniorenzüge nach Ihren Wünschen: Besichtigung und Beratung, Ein- und Auspacken der Kartons,

Möbelmontage und Entsorgung. Ihre Pflegekasse kann die Kosten Ihres Umzugs bis zu 4000 Euro übernehmen. Bereits ab dem ersten Pflegegrad. Direktabrechnung mit Behörden und Krankenkassen.

Am Justizzentrum 1, 50939 Köln  
Telefon 0221/29837370  
info@az-umzug.de  
www.az-umzug.de

## Wohn- und Pflegeangebote

(eine Auswahl)

### AKZ-Hauskrankenpflege

Ambulante Pflege, Krankenpflege, Behandlungspflege, Wundversorgung, Haushaltspflege  
Robert-Perthel-Straße 3, 50739 Köln  
Telefon 0221/7004700  
Fax 0221/7004200  
info@akz-hkp.de  
www.akz-hauskrankenpflege.de  
Bürozeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30 bis 17 Uhr, Mittwoch 8.30 bis 15 Uhr, Freitag 8.30 bis 14 Uhr

### JOVITA Rheinland gGmbH



Die JOVITA Rheinland gGmbH, eine Einrichtung der Josefs-Gesellschaft, erfüllt in seiner Eigenschaft als gemeinnützige GmbH den caritativen Auftrag der Unterstützung von Menschen, die infolge ihrer körperlichen, geistigen oder

seelischen Kompetenzeinschränkungen auf Hilfen angewiesen sind. Wir helfen Menschen mit Behinderung bei der Umsetzung ihrer individuellen, bedarfsorientierten und inklusiven Lebensgestaltung. An verschiedenen Standorten im Rhein-Sieg-Kreis bieten wir ambulante und stationäre Wohnformen an.

Kontakt:  
JOVITA Rheinland gGmbH  
Sportplatzstraße 64–66, 51147 Köln  
Telefon 02203/37148103  
Fax 02203/37148100  
info@jovita-rheinland.de  
www.jovita-rheinland.de

### AWO-Seniorenzentrum Theo-Burauen-Haus

Peter-Bauer-Straße 2, 50823 Köln  
Elisabeth Römisch (Leiterin)  
Telefon 0221/5733-201, Fax -205  
roemisch@awo-koeln.de  
www.awo-koeln.de/ambulante-und-stationaere-pflege/seniorenzentrum-theo-burauen-haus.html

### Antoniter Siedlungsgesellschaft mbH

Demenz-Wohngemeinschaften und mehr als 600 Seniorenwohnungen  
Kontakt: Kartäusergasse 11, 50678 Köln  
Telefon 0221/9312110, info@asg.koeln.de  
www.asg-demenzweg.de, www.asg.koeln.de

### Clarenbachwerk Köln gGmbH

Seniorenwohnungen (auch für Paare), Stationäre Senioren- und Behindertenhilfe, Pflege von Menschen mit Demenz, Pflege von Menschen mit körperlicher Behinderung oder neurologischen Erkrankungen

Kontakt:  
Alter Militärring 94  
50933 Köln  
Telefon 0221/4985-0  
info@clarenbachwerk.de  
www.clarenbachwerk.de



JG GRUPPE JOVITA Rheinland

## IM MITTELPUNKT DER MENSCH

### ANGEBOTE FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNGEN IN KÖLN UND IM RHEIN-SIEG-KREIS

Die JOVITA Rheinland gGmbH, eine Tochter-Gesellschaft der Josefs-Gesellschaft gGmbH in Köln, ist ein moderner Dienstleister für Menschen mit körperlichen, geistigen, psychischen und mehrfachen Behinderungen.

#### Unser Leistungsspektrum umfasst

- // Wohnhäuser und Außenwohngruppen für erwachsene Menschen mit Behinderungen in Köln-Porz und Eitorf,
- // Ambulant Betreutes Wohnen für Menschen mit körperlichen, geistigen und psychischen Behinderungen in Köln und im Rhein-Sieg-Kreis,
- // einen Ambulanten Pflegedienst im Rhein-Sieg-Kreis.

Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht der einzelne Mensch mit seinen Vorstellungen und Zielen. So verstehen wir unseren ganzheitlichen Rehabilitationsauftrag, welchen wir gemeinsam mit unseren engagierten und motivierten Mitarbeitenden in unserem täglichen Handeln realisieren.

JOVITA Rheinland gGmbH  
Pfarrer-Kenntemich-Platz 4, 53840 Troisdorf, Tel. 02241 31998 0

www.jovita-rheinland.de

**Evangelische Altenhilfe Brück-Merheim e.V.****Matthias Claudius Heim**

- Häusliche Pflege
- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Seniorenwohnungen

Häusliche Alten- und Krankenpflege:

Olpener Straße 757, 51109 Köln  
Telefon 0221/88042552  
Matthias Claudius Heim

Olpener Straße 830, 51109 Köln  
Telefon 0221/8909-0  
Seniorenwohnungen

Olpener Straße 757, 51109 Köln  
Telefon 0221/8909-101  
info@matthiasclaudiusheim.de  
www.matthiasclaudiusheim.de

**GWK Gemeinnützige Werkstätten Köln GmbH**

Wohnhäuser, ambulante Wohngemeinschaften  
Im Gewerbegebiet Pesch 12, 50767 Köln  
Telefon 0221/5982-114  
Fax 0221/5982-124  
info@gwk-koeln.de  
www.gwk-koeln.de

**Johanniter Seniorenhäuser GmbH**

Stationäre Altenpflegeeinrichtungen  
Siegburgerstraße 197, 50679 Köln  
Telefon 0221/299913800  
www.johanniter.de/die-johanniter/jose/

**Johanniter Stift**

Die Johanniter bieten Ihnen in ganz Köln nicht nur über 800 stationäre Pflegeplätze, sondern auch über 350 barrierefreie Wohnungen mit individuellem Service an.  
Telefon 0800/2999135  
www.johanniter-stift.de

**Lebenshilfe Köln e.V.**

Ambulant betreute Wohnangebote im ganzen Kölner Stadtgebiet, Wohnhaus mit Tagesstruktur im Kölner Norden, Familienentlastender Dienst, Freizeitgestaltung

Lebenshilfe Köln e.V.  
Berliner Straße 140-158, 51063 Köln  
Telefon 0221/983414-0, Fax -20  
info@lebenshilfekoeln.de  
www.lebenshilfekoeln.de

**Lebenshilfe Rodenkirchen e.V.**

Wir bieten verschiedenste Angebote für Menschen mit kognitiver Behinderung und deren Angehörige im Kölner Süden (Stadtbezirk Rodenkirchen):

- Wohnangebote für Menschen mit Behinderung
- Familienunterstützende Dienste
- Alltagsassistenz
- Beratungsmöglichkeiten
- Freizeitangebote

Lebenshilfe Rodenkirchen e. V.  
Wilhelm Leibl Straße 1, 50999 Köln  
Telefon 02236/966230, info@lhr.koeln  
www.lebenshilfe-rodenkirchen.de

**miteinander leben e.V.**

Kleine Wohngemeinschaften, ambulant betreutes Wohnen und einständiges Wohnen im Appartementhaus

Alte Kirchgasse 23  
50999 Köln  
Telefon 02236/383540  
info@miteinander-leben.com  
www.miteinander-leben.com

**Zentrum für Betreuung und Pflege Phönix**

Wir bieten Betreutes Wohnen, Stationäre Pflege und Kurzzeitpflege. Bei uns ist kein Tag wie der andere, von Kochen, Handarbeit, Basteln über Singen bis hin zur Gymnastik ist für jeden etwas geboten.

Zentrum für Betreuung und Pflege  
Phönix Köln-Nippes  
Neusser Straße 400-406  
Telefon 0221/2777-0  
koelnippes@korian.de  
www.bestens-umsorgt.de

und Zentrum für Betreuung und Pflege  
Phönix Köln-Weidenpesch  
Neusser Straße 669-673  
Telefon 0221/702136-0  
weidenpesch@korian.de  
www.bestens-umsorgt.de

**SBK Sozial-Betriebe-Köln gemeinnützige GmbH**

Wohn-, Pflege- und Unterstützungsangebote sowie Beratung und Freizeitangebote für Senior\*innen. Wohn-, Arbeits- und Betreuungsangebote sowie Beratung und Freizeitangebote für Menschen mit Beeinträchtigung.

Boltensternstraße 16  
50735 Köln  
Telefon 0221/7775-5301  
Fax 0221/7775-5398  
info@sbk-koeln.de  
www.sbk-koeln.de

**Seniorenhaus Rosenpark**

Ambulante Pflege, Stationäre Pflege  
Bernhard-Feilchenfeld-Straße 3-7  
50969 Köln, Telefon 0221/36721,  
Fax 0221/3672777  
info@rosenpark-koeln.de  
www.rosenpark-koeln.de

**Vinzentinerinnen Seniorenzentrum St. Vinzenzhaus & Haus Katharina Labouré**

Stationäre Pflege, betreutes Wohnen, Tagespflege, Kurzzeitpflege, Hausgemeinschaften für Menschen mit Demenz, Mittagstisch, ambulanter Hausbetreuungsdienst für Menschen mit Demenz, Ambulanter Hospizdienst

Olpener Straße 863-865  
51109 Köln-Brück  
Telefon 0221/9845-0, Fax -611  
st-vinzenzhaus-koeln@vinzentinerinnen.de  
www.vinzentinerinnen.de

**Vinzentinerinnen Seniorenzentrum Herz-Jesu-Stift**

Stationäre Pflege, betreutes Wohnen, Tagespflege, Kurzzeitpflege, Mittagstisch, Cafe, Auguste-Kowalski-Straße 47  
51069 Köln-Dünnwald  
Telefon 0221/96649-0, Fax -351  
herz-jesu-stift-koeln@vinzentinerinnen.de  
www.vinzentinerinnen.de



Es ist normal,  
verschieden zu sein!

Die Lebenshilfe Köln unterstützt Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen mit zahlreichen Angeboten

- Beratung
- Familienentlastender Dienst
- Freizeitangebote
- Schul- und Kitabegleitung
- Wohnangebote



Lebenshilfe Köln e. V.  
Berliner Straße 140-158  
51063 Köln  
Telefon 0221 - 98 34 14-0  
www.lebenshilfekoeln.de

## Aidshilfe

### Aidshilfe Köln



Beethovenstraße 1, 50674 Köln  
Telefon 0221/202030  
Fax 0221/20203-38  
info@aidshilfe-koeln.de  
www.aidshilfe-koeln.de  
Siehe auch unter Freizeit,  
Regenbogen-Cafe S. 81.

## Gesundheitsamt

### Gesundheitsamt Köln



Neumarkt 15–21, 50667 Köln  
Zentrale Auskünfte:  
Telefon 0221/221-24712

Es gibt viele Ebenen, die durch Um- und Anbauten nicht mit dem Rollstuhl zu erreichen sind. Es ist anzuraten, sich vorher telefonisch zu erkundigen.

#### Sprechzeiten:

Montag bis Donnerstag 8 bis 16 Uhr,  
Freitag 8 bis 12 Uhr und nach besonderer Vereinbarung

#### Nahverkehr:

Stadtbahn-Linien 1, 3, 4, 7, 9, 16 und 18  
Haltestelle Neumarkt, Bus-Linien 136,  
146 Haltestelle Neumarkt

## Gesundheitsladen Köln

Der gesundheitsladen Köln e.V. ist ein Informations- und Kommunikationszentrum für alle Fragen rund um Gesundheitswesen und Gesundheit. Er setzt sich besonders für die Belange von Patientinnen und Patienten ein.

### Gesundheitsladen Köln e.V

Venloer Straße 46  
50672 Köln  
Telefon 0221/328724  
Fax 0221/2762961  
Montag 10 bis 12 Uhr  
Mittwoch 14 bis 16 Uhr  
info@gesundheitsladen-koeln.de

#### Nahverkehr:

U-Bahnlinien U3, U4 oder U5 bis  
Haltestelle Hans-Böckler-Platz

## Fachgeschäfte

(eine Auswahl)

### Reinecker Vision GmbH Fachgeschäft für Sehbehinderte und Blinde

Aachener Straße 1347-1349  
50859 Köln  
Telefon 02234/4076-0  
Fax 02234/4076-25  
info.koeln@reineckervision.de  
www.reineckervision.de

### Köttgen Hörakustik GmbH & Co. KG

Hörgeräte, Gehörschutz und  
Hörgeräte-Zubehör  
Hohenzollernring 2-10, 50672 Köln  
Telefon 0800/6055400  
info@koettgen-hoerakustik.de  
www.koettgen-hoerakustik.de

- Hörgeräte
- Zubehör und für Hörgeräte
- CI-Verbrauchsmaterialien
- Gehörschutz

### Reha-Activ e.K.

Rehabilitations- und Medizintechnik  
Otto-Brenner-Straße 1, 51503 Rösrath  
Telefon 02205/8000-0  
Fax 02205/8000-50  
www.reha-activ.de

## Kliniken und Gesundheitszentren

(eine Auswahl)

### Gesundheitszentrum im Krankenhaus Porz am Rhein

Gesundheitstraining, Gesund und Vital  
ab 50, präventiver Gesundheitssport,  
Rehabilitation und Sport, Entspannung  
und Körperwahrnehmung, Ernährung,  
Kindergesundheit, Elternschule  
Urbacher Weg 25, 51149 Köln  
Telefon 02203/566-1709  
Fax 02203/566-1710  
gesundheitszentrum@khporz.de  
www.gesundheitszentrum-khporz.de

### Kliniken der Stadt Köln GmbH

www.kliniken-koeln.de

### Kinderkrankenhaus Amsterdamer Straße

Amsterdamer Straße 59, 50735 Köln

### Eduardus-Krankenhaus

Custodisstraße 3-17, 50679 Köln  
www.eduardus.de

### Krankenhaus Köln-Holweide

Neufelder Straße 34, 51067 Köln  
Telefon 0221/8907-0

### Krankenhaus Merheim

Klinikum der Universität Witten/  
Herdecke  
Ostmerheimer Straße 200, 51109 Köln  
Telefon 0221/8907-0

### CardioClinic Köln Krankenhaus- betriebsgesellschaft mbH

Fachkrankenhaus für Herzchirurgie,  
Abteilung für Herzchirurgie  
Buchforststraße 2, 51103 Köln  
Telefon 0221/9852920, Fax /98529299  
info@cardioclinic-koeln.de  
www.cardioclinic-koeln.de

### NiB GmbH & Co. KG

Neurologisches interdisziplinäres  
Behandlungszentrum  
Ambulante Rehabilitation  
Stolberger Straße 307-309  
50933 Köln  
Telefon 0221/272717-0  
Fax 0221/272717-99  
info@nib-koeln.de  
www.nib-koeln.de



## Barrierefrei Wohnen in Köln

Die Johanniter bieten Ihnen in ganz Köln nicht nur über 800 stationäre Pflegeplätze, sondern auch über 350 barrierefreie Wohnungen mit individuellem Service an.

Wir sind für Sie da!

Weitere Infos unter 0800 2999135 oder  
www.johanniter-stift.de

**Physiotherapie Kinsky**

Böckingstraße 54, 51063 Köln  
Telefon 0221/644735  
Fax 0221/6406442  
physio.kinsky@gmail.com  
www.physiotherapie-kinsky.de

## Selbsthilfe- Kontaktstelle Köln im Paritätischen

Informationen, Beratung oder Unterstützung zum Thema Selbsthilfe in Köln. Siehe Beratungsstellen S. 26.

## Gesetzliche Krankenversicherung

Es besteht die Möglichkeit des freiwilligen Beitritts in die gesetzliche Krankenversicherung innerhalb von drei Monaten nach Feststellung der Eigenschaft als schwerbehinderter Mensch.

Voraussetzung hierfür ist, dass die schwerbehinderte Person, ein Elternteil oder sein Ehegatte in den letzten fünf Jahren vor dem Beitritt mindestens drei Jahre versichert waren, es sei denn, sie konnten diese Voraussetzungen wegen ihrer Behinderung nicht erfüllen. Darüber hinaus kann die Krankenkasse das Beitrittsrecht vom Alter des schwerbehinderten Menschen abhängig machen. Nähere Auskünfte hierüber erhalten Sie bei den gesetzlichen Krankenkassen.

**medicoreha Welsink  
Rehabilitation GmbH**

Die meisten orthopädischen Erkrankungen – wie Arthrose, Bandscheibenvorfall oder die Behandlung nach einem Gelenkersatz – können heute ambulant und wohnortnah genauso erfolgreich rehabilitiert werden wie stationär. „Dabei bietet medicoreha medizinisch und therapeutisch alles, was aus einer guten stationären Rehabilitation bekannt ist“, weiß Dr. Heiko Schneider, Chefarzt am Standort Köln. „Viele Patienten genießen es, während ihrer Rehabilitation die gewohnte häusliche Umgebung nicht für mehrere Wochen verlassen zu müssen.“ Dadurch kann in der Rehabilitation Erlerntes direkt zu Hause umgesetzt und ausprobiert werden. Neben der orthopädischen Rehabilitation wird auch eine ambulante Reha für psychische und psychosomatische Erkrankungen, wie Depressionen und Angststörungen angeboten. Viele der psychosomatischen Angebote können in türkischer Sprache erfolgen und richtet sich dadurch besonders an Menschen mit Migrationshintergrund. Der Aufenthalt in der Rehabilitation beträgt fünf bis sieben Stunden pro Tag über einen Zeitraum von drei bis vier Wochen. Patientinnen und Patienten erhalten ein Mittagessen, zudem steht bei Bedarf ein hauseigener Fahrdienst zur Verfügung. Eine kostenlose Beratung erhalten Interessierte bei der sozialmedizinischen Sprechstunde, bitte vereinbaren Sie einen Termin.

medicoreha Welsink  
Rehabilitation GmbH  
neben dem St. Elisabeth Krankenhaus  
Werthmannstraße 1c, 50935 Köln  
Telefon 0221/46787800

**Multiple Sklerose****Deutsche Multiple Sklerose  
Gesellschaft Köln und Umgebung**

Rolshover Straße 7–9, 51105 Köln  
Telefon 0221/6909954,  
Fax 03222/1642040, info@dmsg-koeln.de  
Unsere telefonischen Sprechzeiten:  
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 9  
bis 11 Uhr, Donnerstag 16 bis 18 Uhr

**Patientenberatung**

Kostenlose Beratung zu Gesundheitsfragen, Rechtsfragen und psychosoziale Fragen

**Unabhängige Patientenberatung  
Deutschland – UPD Beratungsstelle  
Köln (UPB Köln GbR)**

Venloer Straße 46, 50672 Köln  
Telefon 0221/4740555, Fax /29460061  
koeln@upd-online.de  
www.upd-online.de  
Beratungszeiten: Montag 9 bis 12 Uhr,  
Dienstag 9 bis 14 Uhr, Mittwoch 10 bis  
12 Uhr und 15 bis 19 Uhr, Donnerstag 15  
bis 19 Uhr sowie nach vorheriger  
Anmeldung, Freitag 11 bis 13 Uhr

**Pflegeversicherung**

Wer in einer gesetzlichen Krankenkasse versichert ist, ist auch dort pflegeversichert. Somit ist die Adresse der Krankenkasse also auch gleichzeitig die Adresse der sozialen Pflegeversicherung. Wer privat krankenversichert ist, muss einen Pflegeversicherungsvertrag mit einem privaten Versicherungsunternehmen abschließen. Die Leistungen der Pflegeversicherung sind grundsätzlich von einem Antrag abhängig. Antragsberechtigt ist der Pflegebedürftige oder sein Bevollmächtigter. Die Pflegeversicherung gewährt Leistungen, wenn Personen aufgrund einer körperlichen,

geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung pflegebedürftig sind. Pflegebedürftig ist, wer auf Dauer, d.h. voraussichtlich mindestens 6 Monate, einen erheblichen Hilfebedarf im Alltag hat. Der Antrag wird an die Pflegeversicherung gestellt, bei der der Betroffene versichert ist. Die Pflegekasse beauftragt dann den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung (MDK) damit, die Antragssteller zu überprüfen.

Die Pflegekasse entscheidet anhand des Gutachtens ob ein Pflegegrad zugeteilt wird oder der Antrag abgelehnt wird. Der Gesetzgeber unterscheidet fünf Pflegegrade:

Pflegegrad 1: Geringe Beeinträchtigung der Selbständigkeit

Pflegegrad 2: Erhebliche Beeinträchtigung der Selbständigkeit

Pflegegrad 3: Schwere Beeinträchtigung der Selbständigkeit

Pflegegrad 4: Schwerste Beeinträchtigung der Selbständigkeit

Pflegegrad 5: Schwerste Beeinträchtigung der Selbstständigkeit mit besonderen Anforderungen an die pflegerische Versorgung

**az umzüge**  
Einfach. Stressfrei.

**0221-29837370**  
info@az-umzug.de  
Am Justizzentrum 1  
50939 Köln  
WWW.AZ-UMZUG.DE

**Seniorenzüge**

**Neu!**  
Ihre Pflegekasse kann die Kosten Ihres Umzugs bis zu 4000 € übernehmen. Bereits ab dem ersten Pflegegrad!

**Wir organisieren einen Umzug nach Ihren Wünschen:**

- Besichtigung und Beratung
- Ein-/Auspacken der Kartons
- Möbelmontage
- Entsorgung
- Direktabrechnung mit Behörden und Krankenkassen

Für die Zuweisung eines Pflegegrads ist der Grad der Selbstständigkeit in folgenden Bereichen entscheidend:

- Mobilität
- Kognitive und kommunikative Fähigkeiten
- Verhaltensweisen und psychische Problemlagen
- Selbstversorgung
- Bewältigung von und selbstständiger Umgang mit krankheits- oder therapiebedingter Anforderungen und Belastungen
- Gestaltung des Alltagslebens und sozialer Kontakte

## Ambulante Pflegedienste

Die Sozialstationen der Wohlfahrtsverbände und private Pflegedienste bieten Hilfe und Pflege in Ihrer häuslichen Umgebung an. Das geschulte Personal hilft z.B. bei der Körperpflege, der Nahrungsaufnahme und der medizinischen Versorgung. Um eine Abrechnung der Kosten mit den Kassen zu gewährleisten, muss der ambulante Pflegedienst von den Kranken- bzw. Pflegekassen anerkannt sein. Bei der Vielzahl von Anbietern im Bereich der ambulanten Pflege ist eine Beratung durch die Kranken- und Pflegekassen sehr hilfreich. Weitere Beratung erhalten Sie bei den Wohlfahrtsverbänden und den ambulanten Pflegediensten.

## Hilfe zur Pflege

(bei Einsatz eines Dienstes für die hauswirtschaftliche Versorgung und/oder Grundpflege)

Wer durch eine Krankheit oder Behinderung an Körper, Geist oder Seele, für gewöhnliche und alltägliche Tätigkeiten Hilfe braucht, kann einen Antrag auf Hilfe zur Pflege stellen.

Die Hilfe zur Pflege umfasst unter anderem die häusliche Pflege, die durch einen ambulanten Pflegedienst erbracht werden kann. Der Pflegebedarf wird individuell durch den Fachdienst für Pflegebedürftige festgestellt. Wenn eine Mitgliedschaft bei der gesetzlichen oder privaten Pflegeversicherung besteht, muss zunächst bei der zuständigen Pflegekasse ein Antrag auf Pflegeleistungen gestellt werden.

### Verwaltungsdienst Hilfe zur Pflege

Kalk Karree  
Ottmar-Pohl-Platz 1  
51103 Köln  
Telefon 0221/221-0  
Fax 0221/221-29591  
sozialamt.verwaltungsdienst@stadt-koeln.de

Öffnungszeiten:  
Montag, Dienstag, Donnerstag  
und Freitag 8 bis 12 Uhr  
und nach Vereinbarung

## Wachkoma

### Die Pflegeresidenz Leverkusen

Wiesdorfer Platz 8  
51373 Leverkusen  
Telefon 0214/8328-0  
Fax 0214/8328-200  
www.pflegeresidenz-leverkusen.de

Ansprechpartnerin:  
Helga Schleimer,  
Residenz- und Pflegeberaterin

## Psychische Erkrankungen

### Sozialpsychiatrischer Dienst des Gesundheitsamtes

Hilfe in Krisensituationen sowie Klärung, Beratung und Hilfe bei psychischer Erkrankung und Suchterkrankung.

Der Dienst berät und unterstützt Betroffene, ihre Angehörigen und ihr soziales Umfeld und vermittelt weitergehende therapeutische, begleitende und pflegerische Hilfen.

Gesundheitsamt  
Sozialpsychiatrischer Dienst  
Neumarkt 15–21  
50667 Köln  
Telefon 0221/221-24710  
Fax 0221/221-24007  
sozialpsychiatrischerdienst@stadt-koeln.de

Sprechzeiten:  
Montag bis Donnerstag  
8 bis 16 Uhr  
Freitag 8 bis 12 Uhr

### Psychiatrische Hilfsangebote

Einen umfassenden Überblick über alle psychiatrischen Hilfsangebote in Köln erhalten Sie auf der Internetseite:  
www.psychiatrie-koeln.de

## Sozialpsychiatrische Zentren (SPZ)

### Sozialpsychiatrisches Zentrum Chorweiler

Kontakt- und Beratungsstelle  
Neissestraße 2  
50765 Köln  
Telefon 0221/57058-0

### Sozialpsychiatrisches Zentrum Ehrenfeld

Kontakt- und Beratungsstelle,  
Philippstraße 72–74  
50823 Köln  
Telefon 0221/96567-0

### Sozialpsychiatrisches Zentrum Innenstadt

 Kontakt- und Beratungsstelle  
Loreleystraße 7  
50667 Köln  
Telefon 0221/37663-0

### Sozialpsychiatrisches Zentrum Kalk

Kontakt- und Beratungsstelle  
Olpener Straße 114, 51103 Köln  
Telefon 0221/99182-0

### Sozialpsychiatrisches Zentrum Lindenthal

Kontakt- und Beratungsstelle  
Luxemburger Wall 12, 50674 Köln  
Telefon 0221/445210


### Sozialpsychiatrisches Zentrum Mülheim

Kontakt- und Beratungsstelle  
Regentenstraße 48, 51063 Köln  
Telefon 0221/96559-0

### Sozialpsychiatrisches Zentrum Nippes

Kontakt- und Beratungsstelle  
Niehler Straße 83, 50733 Köln  
Telefon 0221/888213-0

### Sozialpsychiatrisches Zentrum Porz

 Kontakt- und Beratungsstelle  
Wilhelmstraße 7, 51143 Köln  
Telefon 02203/89902-0

### Sozialpsychiatrisches Zentrum Rodenkirchen

Kontakt- und Beratungsstelle  
Brückenstraße 47, 50996 Köln  
Telefon 02203/3691 139-40

## Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft Köln (PSAG)

Die Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft (PSAG) Köln ist ein Zusammenschluss von Fachleuten, Angehörigen und Betroffenen aus Arbeitsfeldern der Gesundheits-, Jugend-, Alten- und Behindertenhilfe, in denen psychosoziale Gesichtspunkte von Bedeutung sind.

Geschäftsstelle im Gesundheitsamt  
Neumarkt 15–21  
50667 Köln  
Telefon 0221/221-24560

## Schwangerschaft und Familienplanung

### Beratungsstelle für Familien- planung und Schwangerschafts- konfliktberatung

Die Beratungsstelle für Familienplanung und Schwangerschaftskonfliktberatung berät Kölner Bürgerinnen und Bürger zu allen Fragen, die Schwangerschaft, Familienplanung und Sexualität betreffen. Dazu gehört auch die Beratung im Schwangerschaftskonflikt mit Ausstellen der Beratungsbescheinigung, pränataldiagnostische Beratung, finanzielle Hilfen aus der Bundesstiftung Mutter und Kind, sowie Rezeptvergabe für die Pille danach. Schwangere ohne Krankenversicherungsschutz können für die Dauer ihrer Schwangerschaft eine medizinische Grundversorgung erhalten.

**Gesundheitsamt**  
Beratungsstelle für Familienplanung  
und Schwangerschaftskonfliktberatung  
Neumarkt 15–21, 50667 Köln  
Telefon 0221/221-24779  
Ärztliche Sprechstunde:  
Telefon 0221/25445  
Fax 0221/221-2579  
Schwangerenberatung@stadt-koeln.de

Sprechzeiten:  
Montag bis Mittwoch 8 bis 12 Uhr,  
Freitag 8 bis 12 Uhr

Umfassender Überblick  
aller Angebote in Köln:  
www.schwangerschaftsberatung-koeln.de

## Fachdienst STI und sexuelle Gesundheit

**HIV-Test und Beratung**  
Anonym und kostenlos  
Gesundheitsamt  
Neumarkt 15–21  
50667 Köln  
Telefon 0221/221-24602  
Fax 0221/221-27236  
sti@stadt-koeln.de

Sprechzeiten:  
HIV-Test und Beratung ohne Termin:  
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 8.30  
bis 9.30 Uhr und nach telefonischer  
Vereinbarung.

## Suchtberatung

**Telefonische Suchtberatung**  
**Suchtnotruf Köln e.V.**  
(täglich 11 bis 21 Uhr)  
Telefon 0221/19700

**Katholische Telefonseelsorge**  
Telefon 0800/1110222  
www.telefonseelsorge-koeln.de

**Evangelische Telefonseelsorge**  
Telefon 0800/1110111,  
telefonseelsorge@kirche-koeln.de  
www.ev-telefonseelsorge-koeln.de

## Beratungsstellen bei Alkohol- und Medikamentenabhängigkeit

**Diakonisches Werk Köln und Region**  
Kartäusergasse 9–11  
50678 Köln  
Telefon 0221/160380

sowie  
Graf Adolfstraße 22  
51065 Köln-Mülheim  
Telefon 0221/ 35650601

**Blaues Kreuz in Deutschland e.V.**  
Piusstraße 101, 50823 Köln  
Telefon 0221/527979

**Sozialdienst Katholischer Männer e.V. (SKM)**  
Große Telegraphenstraße 31, 50676 Köln  
Telefon 0221/20740

sowie  
SKM Außenstelle Porz:  
Haus der sozialen Dienste mit  
„Kleiderschrank“ (Kleiderkammer)

sowie  
Goethestraße 7  
51143 Köln-Porz  
Telefon 02203/955360

**AHG Gesundheitsdienste Köln**  
Floriansgasse 31, 50737 Köln  
Telefon 0221/1653959-01

## Drogenberatungsstellen, Aufnehmendes Suchtclearing (ASC)

**Vermittlungsangebot für Drogenabhängige in das Kölner Drogenhilfesystem**

**Gesundheitsamt**  
Neumarkt 15–21, 50667 Köln  
Telefon 0221/221-26066  
und 01525/4548145

**Sozialdienst Katholischer Männer e. V.**  
Telefon 0151-59168982  
und 0151/50716492

**Drogenhilfe Köln gGmbH**  
Telefon 0176/96845230

**Drogenberatungsstelle Sozialdienst Katholischer Männer e.V. (SKM)**  
Drogenberatungsstelle Innenstadt,  
Große Telegraphenstraße 31  
50676 Köln  
Telefon 0221/2074-325  
Fax 0221/2074-322

sowie  
„Vor Ort“ Kalk  
Dieselstraße 17, 51103 Köln-Kalk  
Telefon 0221/5602333

sowie „Vor Ort“ Porz  
Goethestraße 7, 51143 Köln-Porz  
Telefon 02203/95536-0  
Fax 02203/95536-45

**Kontakt- und Beratungsstelle Ehrenfeld**  
Rothenkruger Straße 2a, 50825 Köln  
Telefon 0221/5506363  
Fax 0221/5506333

**Drogenhilfe Köln gGmbH**  
Jugendberatungsstelle  
Victoriastraße 12, 50668 Köln  
Telefon 0221/912797-0  
Fax 0221/912797-20

sowie Rechtsrheinisches  
Drogenhilfezentrum Beratungsstelle  
Bergisch Gladbacher Straße 71  
51065 Köln, Telefon 0221/9641794  
Fax 0221/9641793

**Verein für innovative Drogen Selbsthilfe Vision e.V.**  
Neuerburgstraße 25, 51103 Köln  
Telefon 0221/8200730  
Fax 0221/82007320

sowie  
Kontakt- und Außenstelle Meschenich  
An der Fuhr 3, 50997 Köln  
Appartement 101, Telefon  
02232/148292





**Evangelische Altenhilfe Brück-Merheim e.V.**  
Matthias Claudius Heim



♦ Häusliche Pflege

♦ Vollstationäre Pflege

♦ Kurzzeitpflege

♦ Seniorenwohnungen

Häusliche Alten- und Krankenpflege	Matthias Claudius Heim	Seniorenwohnungen
Olpener Str. 757 51109 Köln Tel.: (0221) 880 42 552	Olpener Str. 830 51109 Köln Tel.: (0221) 8909-0	Olpener Str. 757 51109 Köln Tel.: (0221) 8909-101

www.matthiasclaudiusheim.de • info@matthiasclaudiusheim.de



## Senioren

Die Stadt Köln ist nicht nur eine behindertenfreundliche, sondern auch eine seniorenfreundliche Stadt. Sie bietet ein umfangreiches Angebot an Beratungs-, Unterstützungs-, Hilfs- und Freizeitangeboten für Senioren. Dazu gehören die Beratungsstellen für Senioren bei den Bürgerämtern, die Seniorennetzwerke in den Stadtvierteln, die Seniorenvertretung der Stadt Köln und das Zentrale Beratungstelefon für Senioren und Menschen mit Behinderung.

## Seniorenberatung

In jedem der neun Kölner Bezirksratshäuser befindet sich neben dem allgemeinen Bürgerberatungsbüro auch eine spezielle Seniorenberatungsstelle. Hier erhalten ältere Bürger in allen seniorenrelevanten Fragen Auskunft und Hilfe. Die Beratung durch Fachkräfte erfolgt vertraulich und kostenlos.

Die Seniorenberater sind zu den jeweiligen Bürozeiten persönlich bzw. telefonisch erreichbar. Über E-Mail ist der Kontakt ebenfalls möglich. Auch Hausbesuche können, wenn nötig, vereinbart werden. Die Seniorenberatung informiert z.B. über ambulante und Heimpflege, Wohnen im Alter, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, gesetzliche Betreuung, Pflegehilfsmittel und Ansprüche gegenüber Kranken- und Pflege-

gekassen. Sie unterstützt außerdem bei der Antragstellung von Grundsicherungsleistungen, Sozialhilfe, Wohngeld, Rundfunkgebührenbefreiung, Schwerbehindertenausweis sowie bei Kranken- und Pflegeversicherung. Weiterhin vermittelt die Seniorenberatung Alten- und Krankenpflege, Haushalthilfen, „Essen auf Rädern“, Hausnotrufsysteme, Kurzzeit und Tagespflegeplätze, Hospizdienste, Pflegehilfsmittel und Fahrdienste. Sprechzeiten, Rufnummern und E-Mailadressen der Seniorenberater sind bei den jeweiligen Bürgerämtern nachzufragen.

## Seniorenvertretung

Die Seniorenvertretung der Stadt Köln ist die demokratisch gewählte Interessenvertretung der älteren Generation gegenüber der Seniorenpolitik der Stadt Köln, der Stadtverwaltung, den Trägern der Altenhilfe und anderen Organisationen und Einrichtungen für ältere Menschen. Sie arbeitet ehrenamtlich, überparteilich und konfessionsübergreifend.

Unter dem Motto „Mitreden, Mitgestalten, Mitentscheiden“ setzt sich die Seniorenvertretung dafür ein, dass die Belange der Senioren bei Entscheidungen der Politik und Verwaltung berücksichtigt werden, sie am gesellschaftlichen Leben teilhaben, dies mitgestalten und den Lebensabend in Würde verbringen und notwendige Pflege erhalten können.

In den Bürgerämtern werden von der Seniorenvertretung 1-2x monatlich Sprechstunden angeboten. Die Seniorenvertretung berät in allen seniorenrelevanten Fragen und stellt Kontakte her zu den zuständigen Stellen der Stadtverwaltung, zu den Wohlfahrtsverbänden, Organisationen, Verbänden und Einrichtungen der Stadt.

In den Sprechstunden können Beschwerden vorgebracht werden in Bezug auf das Stadtviertel, z.B. über kurze Ampelphasen, kaputte Gehwege oder mangelnde Straßenbeleuchtung. Die Beschwerden werden von der Seniorenvertretung an die zuständigen Stellen weitergeleitet und deren Erledigung nachverfolgt. Fragen nach Pflegeplätzen, häuslicher Pflege oder nach kulturellen und sportlichen Angeboten für Senioren betreffen meist den Bereich der Seniorenberatung, die dann ergänzend eingeschaltet werden kann. Die Sprechzeiten der Seniorenvertretung sind in den Bezirksämtern zu erfragen.

## Seniorennetzwerke

Im Jahre 2002 entstanden die ersten Seniorennetzwerke in Köln. Inzwischen sind es über 63 und weitere werden hinzukommen. Die Seniorennetzwerke Köln arbeiten im Auftrag der Stadt Köln in Kooperation mit den Wohlfahrtsverbänden. Der Netzwerkarbeit liegt die Idee zugrunde, gemeinsam, aber selbst-

bestimmt, aktiv zu werden. Jeder Interessierte ist zum Mitmachen aufgerufen, es gibt keine Altersgrenze. Die Netzwerke sind in Bezug auf die Veedel organisiert, um Freizeitangebote nah am Wohnumfeld, im Stadtviertel der Beteiligten, entstehen zu lassen.

Die Seniorennetzwerke sind je nach Stadtteil sehr unterschiedlich zusammengesetzt und organisiert. So entstanden in den letzten Jahren Nachbarschaftscafés, Literaturkreise, Sport- und Wandergemeinschaften sowie viele andere Interessengruppen, die sich regelmäßig oder auch nur sporadisch treffen.

Eine Übersicht über Angebote, Aktivitäten und Ansprechpartner im jeweiligen Stadtteil sind über die Bezirksämter zu erfahren oder im Internet zu finden unter: [www.seniorennetzwerke-koeln.de](http://www.seniorennetzwerke-koeln.de)

## Zentrales Beratungstelefon

Beim Zentralen Beratungstelefon für Senioren und Menschen mit Behinderung erhält man Auskünfte zum Bereich Pflege, Heime, Wohnen, Gesundheit, finanzielle Hilfen und Freizeit. Außerdem werden Adresslisten und Infomaterialien kostenlos zugeschickt.

Telefon 0221/221-27400

Sprechzeiten:

Mo bis Do 9 bis 12

und 14 bis 16 Uhr

Fr 9 bis 12 Uhr

[www.stadt-koeln.de/beratungstelefon](http://www.stadt-koeln.de/beratungstelefon)

## Medien

### Stadtmagazin „KölnerLeben“ und Wegweiser „Gut informiert älter werden“

Die Redaktion des Stadtmagazins KölnerLeben veröffentlicht alle zwei Monate das Stadtmagazin „KölnerLeben“ mit aktuellen Beiträgen, interessanten Informationen, lokalen Hinweisen und Terminen. Auch die Servicebroschüre „Wegweiser - Gut informiert älter werden“ hat sie herausgebracht. Die Broschüre enthält aktuelle Adressen der vielfältigen Beratungs- und Hilfsange-

bote für ältere Menschen in Köln. Die Broschüre, als auch das Stadtmagazin, sind kostenlos bei allen Bezirksrathäusern, den Wohlfahrtsverbänden sowie der Redaktion von KölnerLeben erhältlich. Zum Download und als Hörversion stehen sie bereit unter: [www.koelnerleben.info](http://www.koelnerleben.info)

Kontakt:

Redaktion KölnerLeben

Telefon 0221/221-28694

[sozialamt.koelnerleben@stadt-koeln.de](mailto:sozialamt.koelnerleben@stadt-koeln.de)

[www.koelnerleben.info](http://www.koelnerleben.info)



**Sozial-Betriebe-Köln**  
gemeinnützige GmbH

Gepflegt wohnen  
- und mehr.

**Für Sie 6x in Köln – die Seniorenzentren der SBK**

- Beratung/Unterstützung
- Wohnen mit Service
- Häusliche Pflege
- Tagespflege
- Pflege im Heim
- Kultursensible Pflege
- Heimbeatmung



**0221 7775-5301**

Alle SBK-Angebote unter [www.sbk-koeln.de](http://www.sbk-koeln.de)



## Beratungen und Untersuchungen

Von Kindern mit Entwicklungsauffälligkeiten und Behinderung, Vermittlung einer Förderung in einer integrativen Kindertagesstätte

### Kinder- und Jugendgesundheitsdienst

Neumarkt 15–21  
50667 Köln  
Telefon 0221/221-24786  
Fax 0221/221-24036

Sprechzeiten:  
Montag bis Donnerstag  
8 bis 12 Uhr  
und 14 bis 15.30 Uhr  
Freitag 8 bis 12 Uhr  
telefonische Beratung  
Außerdem sind Termine nach vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich.

### Amt für Kinder, Jugend und Familie

In Bonn bieten viele Kindertageseinrichtungen und einige Kindertagespflegepersonen eine inklusive Betreuung an. Über das Elternportal der Stadt Bonn finden Sie im Internet alle öffentlich geförderten Kindertageseinrichtungen mit ihren Angeboten. ( [kita-net.bonn.de](http://kita-net.bonn.de) ) Außerdem können Sie dort selbst Angaben zu einer eventuellen Behinderung Ihres Kindes und Ihren Beratungs-

wünschen und -bedarfen machen. Die Vermittlung der inklusiven Betreuung in Kindertagespflege erfolgt durch den Fachdienst Inklusion im Deutschen Kinderschutzbund, (Ortsverband Bonn e.V., Irmtrudisstraße 1c, 53111 Bonn, Telefon 0228/77660420). Neben den inklusiven Angeboten stehen auch in geringem Umfang Plätze in heilpädagogischen Gruppen zur Verfügung. Hier werden ausschließlich Kinder mit Beeinträchtigungen in kleineren Gruppen betreut.

Kontakt:  
Amt für Kinder, Jugend und Familie  
Beratung und Unterstützung bei der  
Betreuungsplatzsuche für Kinder  
Familienbüro  
Oxfordstraße 19, 53111 Bonn  
Telefon 0228/ 77 40 70  
[familienbuero@bonn.de](mailto:familienbuero@bonn.de)

Öffnungszeiten:  
Montag, Dienstag, Donnerstag  
und Freitag 9 bis 12 Uhr  
Donnerstag 14 bis 17.30 Uhr  
Telefonische Servicezeit:  
Dienstag und Mittwoch 14 bis 16 Uhr

## Familienberatung

Psychologische Beratung, Information und Therapie für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie junge Erwachsene bis 27 Jahre. Beratung für Fachkräfte der Jugendhilfe. Beratung für Menschen mit Behinderung, deren Angehörigen und betreuenden Fachkräfte.

**Stadthaus Deutz  
– Ostgebäude**  
Willy-Brandt-Platz 3, 50679 Köln  
Telefon 0221/221-29053  
Fax 0221/221-29185  
[familienberatung@stadt-koeln.de](mailto:familienberatung@stadt-koeln.de)

Öffnungszeiten:  
Montag bis Donnerstag 9 bis 12 Uhr  
und 14 bis 16 Uhr, Freitag 9 bis 12 Uhr  
und nach Vereinbarung

## Frühförderung

Hilfen im Rahmen der Frühförderung kann Ihr Kind erhalten, wenn es behindert oder von einer Behinderung bedroht ist. Anzeichen hierfür können zum Beispiel Entwicklungsverzögerungen oder Verhaltensauffälligkeiten sein. Diese Leistung der Frühförderung können Sie unabhängig von Einkommen und Vermögen beantragen. In speziellen Frühförderstellen werden Ihren Kindern heilpädagogische und medizinischtherapeutische Maßnahmen angeboten. Gebündelt erbrachte Hilfen, werden als interdisziplinäre Komplexleistungen bezeichnet.

Kontakt für Neuantragsteller\*innen:  
Landschaftsverband Rheinland  
LVR-Dezernat Kinder,  
Jugend und Familie  
Kennedy-Ufer 2, 50679 Köln  
Telefon 0221/809-0  
[post@lvr.de](mailto:post@lvr.de)

## Frühförderstellen

**Zentrum für Frühbehandlung  
und Frühförderung  
gemeinnützige GmbH**  
Maarweg 130  
50825 Köln  
Telefon 0221/954250-40  
Fax 0221/954250-55  
[kontakt@fruehbehandlung.de](mailto:kontakt@fruehbehandlung.de)

**Kinderzentrum Porz**  
Theodor-Heuss Straße 76  
51149 Köln  
Eingang Bunsenstraße  
Telefon 02203/932555  
Fax 02203/932557  
[leitung@kizporz.com](mailto:leitung@kizporz.com)

## Hausfrühförderung

Wenn Ihr Kind entwicklungsverzögert oder behindert ist und noch nicht den Kindergarten besucht, können Sie die Beratung und Begleitung der Frühförderung in Anspruch nehmen.

Frühförderung wird stets unter Einbeziehung der Eltern als Partner praktiziert. Gemeinsam mit Ihnen werden Förder- und Entwicklungshilfen erarbeitet.

Im heilpädagogisch angeleiteten Spiel werden dem Kind neue Erfahrungen und Lernschritte ermöglicht.

**Jugendamt Stadt Köln**

Kalk Karree  
Ottmar-Pohl-Platz 1, 51103 Köln  
Telefon 0221/221-22023  
Fax 0221/221-24878  
jugendamt@stadt-koeln.de

Öffnungszeiten:  
Montag, Dienstag, Donnerstag  
8 bis 12.30 Uhr, 13.30 bis 15 Uhr, Freitag  
8 bis 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

**Jugendhaus****Jugendhaus Sürth**

Das Jugendhaus Sürth bietet täglich von Dienstag bis Samstag ab 14:00 Uhr für Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung ab dem 12. Lebensjahr ein offenes Freizeitangebote an. Das prämierte und vielbeachtete Inklusionskonzept bietet wöchentlich über 300 jugendlichen Besuchern (davon 1/3 Menschen mit Behinderung) ein selbstverständliches miteinander beim Klettern, Spielen, Basteln, Musizieren, Kochen, „Zocken“ oder Chillen. Spezielle Gruppen- und Ferienangeboten ergänzen das Programm.

Fronhofstraße 42, 50999 Köln  
Telefon 02236/654 97  
jugendhaus-suerth@miteinander-leben.com  
www.miteinander-leben.com

**Kindergärten****Beratungstelefon für Senioren und Menschen mit Behinderung**

Das Beratungstelefon gibt Informationen zu Kindergärten

Kalker Hauptstraße 247–273  
51103 Köln  
Telefon 0221/221-27400  
Fax 0221/221-98418

**Amt für Kinder, Jugend und Familie**

Betreuungsangebote in Kindergärten/ Tageseinrichtungen und Tagesbetreuung für Kinder

Kalk Karree  
Ottmar-Pohl-Platz 1, 51103 Köln  
Telefon 0221/221-30300  
Fax 0221/221-27551  
jugendamt@stadt-koeln.de

Öffnungszeiten:  
Montag, Dienstag, und Freitag 8 bis 12 Uhr sowie Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr sowie nach Vereinbarung

**Kinderzentrum für Inklusion (KiZe)**

Das KiZe berät Eltern von Kindern mit Behinderung und Kindertagesstätten bei allen pädagogischen und therapeutischen Fragestellungen. Darüber hinaus

begleiten wir den Inklusionsprozess auf beiden Seiten. Das Angebot umfasst auch moderierte „Inklusionstreffen“ zwischen Fachkräften aus KiTas und die Beratungen von KiTa-Trägern und Leitungen beim Erstellen von Inklusionskonzepten.

Kinderzentrum für Inklusion  
Alte Kirchgasse 23  
50999 Köln  
Telefon 0178/8018142  
Tägliche Sprechzeit von 12 bis 13 Uhr  
kinderzentrum@miteinander-leben.com  
www.miteinander-leben.com

**Schulen****Beratungstelefon für Senioren und Menschen mit Behinderung**

Das Beratungstelefon gibt Informationen zu Schulen

Kalker Hauptstraße 247–273  
51103 Köln  
Telefon 0221/221-27400  
Fax 0221/221-98418

**Fachberatung Gemeinsames Lernen und Inklusionskoordination**

Informationen zu folgenden Themen: sonderpädagogischer Förderbedarf, inklusive Schule, AO-SF-Verfahren, Gemeinsamer Unterricht, Integrative Lerngruppe etc. Die Fachberatung Gemeinsames Lernen und die Inklusionskoordination haben ihre Zuständigkeiten

nach Schulstufen aufgeteilt: die Fachberatung ist Ansprechpartnerin für Fragen in der Grundschule, die Inklusionskoordination für den Übergang in die Sekundarstufe I.

Kontakt:  
Schulamt für die Stadt Köln  
Stadthaus Deutz, Ostgebäude  
Willy-Brandt-Platz 3, 50679 Köln  
Etage 9 Zi 46  
inklusion.schulamt@stadt-koeln.de  
Telefon 0221/221-29260 oder -21235  
Fax 0221/22129253

**Eine Schule für alle mittendrin e.V.**

Luxemburger Straße 189, 50939 Köln  
Telefon 0221/3377630  
info@mittendrin-koeln.de

**Weitere Angebote für Familien****miteinander leben e.V.**

miteinander leben e.V. setzt sich seit über 50 Jahren für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Behinderung ein

Auswahl der inklusiven Angebote:

- Eltern-Kind und Spielgruppen
- Inklusive Kindertagesstätte und Familienzentrum
- Kinderzentrum für Inklusion
- Jugendhaus Sürth
- Offener Freizeittreff für Erwachsene
- Ambulant betreutes Wohnen und Wohngruppen

Telefon 02236/38354-0  
info@miteinander-leben.com  
www.miteinander-leben.com



**miteinander leben e.V. setzt sich seit über 50 Jahren für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Behinderungen ein.**

**Hier eine Auswahl unserer inklusiven Angebote:**

- Eltern-Kind und Spielgruppen
- Inklusive Kindertagesstätte und Familienzentrum
- Kinderzentrum für Inklusion
- Jugendhaus Sürth
- Offener Freizeittreff für Erwachsene
- Ambulant betreutes Wohnen und Wohngruppen

Telefon: 0 22 36 - 3 83 54-0  
info@miteinander-leben.com  
www.miteinander-leben.com **miteinander leben e.V.**

## Blindenhörbibliothek

Medien für temporär oder dauerhaft sehbehinderte und blinde Menschen. Die Blindenhörbibliothek befindet sich in der Zentralbibliothek (siehe Stadtbibliothek). Neben der persönlichen Ausleihe vor Ort besteht auch die Möglichkeit, dass die Medien nach Hause geliefert werden. In der benachbarten Tiefgarage befinden sich Behindertenparkplätze.

### Stadtbibliothek



Josef-Haubrich-Hof 1, 50676 Köln

Telefon 0221/221-26207

Fax 0221/221-23933

Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag 10 bis 20 Uhr

Mittwoch, Freitag 10 bis 18 Uhr

Samstag 10 bis 15 Uhr

Nahverkehr:

Stadtbahn-Linien 1, 3, 4, 7, 9, 16 und 18

Bus-Linien 106, 136 und 146

Haltestelle: Neumarkt

## Kulturelle Einrichtungen

### Filmforum

#### Nordrhein-Westfalen e.V.

im Museum Ludwig 7

Esther Rossenbach,

Projektkoordination,

Bischofsgartenstraße 1

50667 Köln

Telefon 0221/221-24498

Fax 0221/221-24114

info@filmforumnrw.de

Kino mit Induktionsschleife

Nahverkehr:

Stadtbahn-Linien 5, 16 und 18

Haltestelle Dom/Hauptbahnhof,

Buslinie 132

### KUNSTHAUS KAT18

Ein Projekt der Gemeinnützige Werkstätten GmbH. Mit dem KUNSTHAUS KAT18, ein Leuchtturmprojekt für Köln und das gesamte Rheinland, entstand ein Haus der Kunst und Begegnung mit Ateliers, Galerie, Kaffeebar und Veranstaltungsräumen: Ein besonderer Ort für besondere Kunst mit professionellen Arbeitsbedingungen für Künstler und Künstlerinnen mit Behinderung. In anregender Nachbarschaft des Jazz- und Kulturorts „Altes Pfandhaus“ sowie kleiner Werkstätten und Ateliers wird in der Südstadt von Köln die langjährige erfolgreiche Arbeit von ALLERHAND/ Kreative Werkstatt (GWK) fortgeführt und weiterentwickelt.

Kontakt:

KUNSTHAUS KAT18,

Künstlerische Leitung:

Jutta Pöstges

Kartäuserwall 18

50678 Köln-Südstadt

Telefon 0221/5982-627

poestges@gwk-koeln.de

www.kunsthaukat18.de

## Museen und Galerien

### Museum Ludwig



auf Anfrage!

Heinrich-Böll-Platz, 50667 Köln

Telefon 0221/221-26165

Fax 0221/221-24114

info@museum-ludwig.de

www.museum-ludwig.de

Das Museumsgebäude ist für den Besuch mit Rollstuhl oder Kinderwagen geeignet. Rollstühle stehen an der Kasse zur Verfügung. Führungen per Tourguide für Gäste mit Hörbehinderung. Bitte wenden Sie sich an das Kassenpersonal.

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag (inkl. Feiertage) 10 bis 18 Uhr, jeden ersten Donnerstag im Monat: 10 bis 22 Uhr

Nahverkehr:

Stadtbahn-Linien 5, 16 und 18 Haltestelle Dom/Hauptbahnhof, Buslinie 132 Haltestelle Gürzenichstrasse

### Wallraf-Richartz-Museum & Obenmarspforten



auf Anfrage! (am Kölner Rathaus)

50667 Köln

Telefon 0221/221-21119

Fax 0221/221-22629

info@wallraf.museum

Eingang und Ausstellungsräume sind barrierefrei. Behindertentoilette vorhanden. Personenaufzug vorhanden

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 10 bis 18 Uhr, jeden Donnerstag Abendöffnung bis 21 Uhr (außer an Feiertagen), jeden ersten Donnerstag im Monat bis 22 Uhr

Nahverkehr:

Stadtbahn-Linien 5, 16 und 18

Haltestelle Dom/Hauptbahnhof,

Buslinie 132, 133 Haltestelle

Gürzenichstraße

### Museum für Angewandte Kunst Köln



auf Anfrage! An der Rechtschule, 50667 Köln, Telefon 0221/221-23860

Fax 0221/221-23885

makk@stadt-koeln.de

Museumseingang ebenerdig. Behindertentoiletten vorhanden. Mittels Aufzug bzw. Treppenlift können alle Ebenen des Museums erreicht werden.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 11 bis 17 Uhr, jeden 1. Donnerstag im Monat 11 bis 22 Uhr (an Feiertagen nur bis 17 Uhr), jeden 1. Sonntag im Monat ab 10 Uhr geöffnet (Kunst+Frühstück)

Nahverkehr: Stadtbahn-Linien 5, 16 und 18, Buslinie 132 Haltestelle Dom/Hauptbahnhof



**Römisch-Germanisches Museum**

Teilweise barrierefrei  
Cäcilienstraße 46, 50667 Köln  
Telefon: 0221/2212 80 95  
und 0221/22128094, Fax 0221/22124030  
rgm@stadt-koeln.de

Zugang über Rampe am Nebeneingang. Behindertentoilette ist vorhanden. Kleiner Aufzug ist vorhanden. Die Ausstellung ist stufenlos im Erdgeschoss und 1. Obergeschoss zugänglich. Behindertenparkplätze vor dem Museum an der Cäcilienstraße.

Öffnungszeiten:  
Mittwoch bis Montag 10 bis 18 Uhr  
Dienstag geschlossen  
Jeden ersten Donnerstag  
im Monat 10 bis 22 Uhr

Nahverkehr:  
Straßenbahn: Haltestelle Neumarkt  
KVB Linien 1, 3, 4, 7, 9, 16, 18  
Buslinien 136, 146

**Kölnisches Stadtmuseum**

Teilweise Barrierefrei  
Zeughausstraße 1–3, 50667 Köln  
Telefon 0221/221-25789  
Fax 0221/221-24154  
ksm@museenkoeln.de

Die ständige Sammlung ist wegen Baumaßnahmen bis auf Weiteres nicht zugänglich. Sonderausstellungen finden weiterhin in der Alten Wache (Nebengebäude) statt. Die Alte Wache ist nur im EG stufenlos zugänglich. Behindertentoilette vorhanden. Zwei Behindertenparkplätze sind vor dem Museum markiert.

Öffnungszeiten:  
Dienstag 10 bis 20 Uhr, Mittwoch bis  
Sonntag 10 bis 17 Uhr, jeden 1. Don-  
nerstag im Monat 10 bis 22 Uhr

Nahverkehr: U-Bahn: Haltestelle Appell-  
hofplatz/ Zeughaus (wenige Gehminu-  
ten entfernt)

**Rautenstrauch-Joest-Museum  
–Kulturen der Welt**

Cäcilienstrasse 29–33, 50667 Köln  
Telefon 0221/221-31356  
rjm@stadt-koeln.de  
Videoguide für Gehörlose in deutscher  
Gebärdensprache kostenfrei erhältlich.  
Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag  
10 bis 18 Uhr, Donnerstag 10 bis 20 Uhr,  
jeden 1. Donnerstag im Monat  
10 bis 22 Uhr, Montag geschlossen

Nahverkehr: Straßenbahn: Haltestelle  
Neumarkt, KVB Linien 1, 3, 4, 9, 16, 18,  
Buslinien 136, 146

**Museum Schnütgen**

Teilweise Barrierefrei  
Cäcilienstraße 29–33  
50667 Köln  
Telefon 0221/221-23620  
Fax 0221/221-28489  
museum.schnuetgen@stadt-koeln.de

Vom Neubau bis zur Empore der Cäci-  
lienkirche ist das Museum für Rollstuhl-  
fahrer problemlos befahrbar. Das Mit-  
telschiff, Chor, Sakristei und Krypta der  
Cäcilienkirche sind nur über Stufen zu  
erreichen.

Öffnungszeiten:  
Dienstag bis Sonntag 10 bis 18 Uhr,  
Donnerstag 10 bis 20 Uhr, jeden 1. Don-  
nerstag im Monat bis 22 Uhr

Nahverkehr:  
Straßenbahn: Haltestelle Neumarkt,  
KVB Linien 1, 3, 4, 9, 16, 18,  
Buslinien 136, 146

**Museum für Ostasiatische Kunst**

Universitätsstraße 100  
50674 Köln  
Telefon 0221/221-28608  
Fax 0221/221-28610  
Kasse 0221/221-28617  
mok@museenkoeln.de

Am Eingang elektrischer Türöffner! Roll-  
stühle stehen an der Garderobe zur Ver-  
fügung. Führungen per Tourguide für  
Gäste mit Hörbehinderung. Bitte wen-  
den Sie sich an das Kassenpersonal.

Öffnungszeiten:  
Dienstag bis Sonntag 11 bis 17 Uhr,  
jeden 1. Donnerstag im Monat (sog.  
Kölntag) bis 22 Uhr (außer an Feier-  
tagen)

Nahverkehr:  
Straßenbahn: mit Linie 1 und 7 bis zur  
Haltestelle Universitätsstraße, Bus 142

**Musik und Theater****Kölner Philharmonie**

KölnMusik GmbH, Louwrens Langevoort,  
Intendant der Kölner Philharmonie und  
Geschäftsführer der KölnMusik GmbH  
Bischofsgartenstraße 1, 50667 Köln  
Telefon 0221/20408-0, Fax -222  
www.koelner-philharmonie.de  
Nahverkehr:  
Stadtbahn-Linien 5, 16 und 18 Haltestel-  
le Dom/Hauptbahnhof, Buslinie 132 Hal-  
testelle Gürzenichstraße

Besucher mit einem Schwerbehinderten-  
Ausweis erhalten bei Veranstaltungen  
der KölnMusik eine Ermäßigung von  
25% auf den regulären Kartenpreis. Be-  
gleiter von Schwerbehinderten, die auf  
einen solchen angewiesen sind (Anga-  
be im Schwerbehindertenausweis), be-  
kommen einen Rabatt von 50%, die Be-  
gleitperson eines Rollstuhlfahrers erhält  
freien Eintritt. Bei Partnerveranstaltern  
kann diese Regelung abweichen. Bei  
Fragen und Problemen melden Sie sich  
bitte an der Informationstheke neben  
dem Haupteingang oder sprechen Sie  
einen der Mitarbeiter direkt vor Ort an.



## Bühnen der Stadt Köln

Zu den Bühnen der Stadt Köln gehören die Oper Köln und das Schauspiel Köln. In diesen Häusern erhalten Schwerbehinderte mit dem Merkzeichen „B“ im Ausweis eine Ermäßigung von 50 Prozent. Die Begleitperson hat freien Eintritt. Ausnahmen gibt es bei der Auf-führung von Gastspielen (gilt nur für die Oper Köln). Das nach Plänen des Archi-tekten Wilhelm Riphahn zwischen 1954 und 1962 erbaute, denkmalgeschützte Ensemble, das aus Oper Köln, Schau-spiel Köln und Opernterrassen besteht, wird z. Z. generalsaniert. Zu den vorran-gigen Zielen der Sanierung der Bühnen Köln am Offenbachplatz gehört auch, die Häuser weitestgehend den heutigen Grundsätzen der Barrierefreiheit anzu-passen. Schauspiel Köln und Oper Köln sowie die Geschäftsführende Direktion der Bühnen Köln sind während der Sanie-rung der Bühnen der Stadt Köln an ver-schiedenen Standorten untergebracht.

### Bühnen der Stadt Köln

Offenbachplatz, 50667 Köln  
Telefon 0221/221-28400  
info@buehnenkoeln.de

### Oper Köln

Aktuelle Informationen zum Programm, zum Interimsspielort der Oper Köln wäh-rend der Sanierung und zur Barrierefrei-heit erhalten Sie auf: [www.oper.koeln](http://www.oper.koeln)

### Schauspiel Köln

Angaben zur Barrierefreiheit:

Für Rollstuhlfahrer:

Depot 1 und 2 und Außenspielstätte am Offenbachplatz:  
Der Eingangsbereich des DEPOT 1 und 2 sowie der Außenspielstätte ist für Roll-stuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrer zugänglich. Der Zugang ist ebenerdig.

Behindertenparkplätze

vor den Spielstätten:

Depot 1 und 2: Die Besucherparkplätze finden Sie problemlos direkt hinter der Spielstätte. Außenspielstätte am Offen-bachplatz: Die Behindertenparkplätze befinden sich in der Brüderstraße direkt am Gebäude

Rollstuhlplätze

Depot 1 und 2: Es stehen 4 Rollstuhl-plätze im Depot 1 und 2 Rollstuhlplätze im Depot 2 zur Verfügung. Außenspiel-stätte am Offenbachplatz: In der Außen-spielstätte steht 1 Rollstuhlplatz zur Ver-fügung.

Toiletten:

Depot 1 und 2 und Außenspielstätte am Offenbachplatz: Es gibt Toiletten mit barrierefreiem Zugang.

Menschen mit Hörbehinderung:

Funkanlage im Depot 1: Das Depot 1 ist mit einer mobilen Höranlage ausgestat-tet. Menschen mit Hörbehinderung kön-nen für die Dauer der Vorstellung beim

Einlasspersonal ein mobiles Empfangs-gerät erhalten.

Spielstätten des Schauspiel Köln

Depot 1 · Depot 2 · Grotte ·  
CARLsGARTEN  
Carlswerk  
Schanzenstraße 6-20  
51063 Köln

Spielstätte am Offenbachplatz  
Offenbachplatz, 50667 Köln  
info@schauspiel.koeln  
www.schauspiel.koeln

### Puppenspiele der Stadt Köln



Hänneschen Theater

Es stehen 5 Rollstuhlplätze in den Rei-hen 2, 4 und 8 zur Verfügung. Schwer-behinderte mit dem Merkzeichen „B“ im Ausweis und ihre Begleitperson er-halten eine Ermäßigung von 50 % auf den Eintrittspreis.

Eisenmarkt 2–4  
50667 Köln

Kartenreservierung:  
Mittwoch bis Sonntag  
von 10 bis 14 Uhr  
Telefon 0221/2581201  
Fax /221-28488

haenneschen@stadt-koeln.de  
Nahverkehr: Straßenbahnlinien  
1, 7, 9 Haltestelle Heumarkt

### Lanxess Arena



Willy-Brandt-Platz 3, 50679 Köln

Parkmöglichkeiten:

Behindertengerechte Parkmöglichkei-ten auf den Parkflächen der Tiefgarage P3 der LANXESS Arena.

Kontakt:

ARENA Management GmbH  
Telefon 0221/8021  
Fax 0221/8022299  
Tickets 0221/80 20  
oder 0221/28 01  
per Fax 0221/8023639  
per E-Mail [ticketshop@lanxess-arena.de](mailto:ticketshop@lanxess-arena.de)  
[www.lanxess-arena.de](http://www.lanxess-arena.de)

Nahverkehr:

Straßenbahn-Linien 1, 3, 4 und 9 und  
Buslinien 150, 153, 156, 250 und 260 Hal-testellen Bahnhof Deutz/Messe, Köln-Deutz oder Deutz-Kalker Bad Kirchen

### Dom zu Köln



Domkloster 4

50667 Köln  
Telefon 0221/925847-20 (Domforum)  
[www.koelner-dom.de](http://www.koelner-dom.de)  
Behindertentoilette über Aufzug auf der Südseite im Bereich des Eingangs zur Turmbesteigung.

Medieneinsatz: Reliefbuch für Blinde zu erwerben im Domladen.

Angebote für Sehbehinderte/Blinde:  
Auf Anfrage gibt es eine Führungen für Blinde Menschen. Anfrage telefonisch unter 0221/221-346430 (Köln-Tourismus) und unter 0221/925847-30 (Domforum).

Öffnungszeiten Dom:

November bis April 6 bis 19.30 Uhr

Mai bis Oktober 6 bis 21 Uhr

Während des Gottesdienstes ist kein Besuch möglich!

Nahverkehr:

Stadtbahn-Linien 5, 16 und 18  
Haltestelle Dom/Hauptbahnhof,  
Buslinie 132 Haltestelle Gürzenichstraße

### Volkshochschule

Studienhaus am Neumarkt  
Cäcilienstraße 35  
50667 Köln

Telefon 0221/22125990

Fax 0221/2216569297

Auskünfte: 221-23156

oder 221-27228

Zur Gebärdensprache bietet die VHS Einführungsabende, Grundkurse sowie Kurse für Fortgeschrittene und Bildungsurlaube an.

Auskunft:

Frau Uhlig-Fasbender

Telefon 0221/221-21089

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag,

9.30 bis 18 Uhr

Mittwoch 9.30 bis 13 Uhr



## Parks und Grünflächen

Regionale 2010 Projekte RegioGrün

### Lindenthaler Kanäle



zwischen Universitätsstraße und Stadtwaldgürtel, 50935 Köln

Nahverkehr:  
Stadtbahn-Linie 1 und 7  
Haltestelle Universitätsstraße,  
Stadtbahn-Linien 1, 7 und 13  
Haltestelle Aachener Straße/Gürtel

### Landschaftspark Belvedere



Belvedere Straße /Vogelsanger Weg/  
Carl-von-Linné-Weg, 50933 Köln

Wirtschaftswege sind unterteilt in 1,5 m breiten Asphaltstreifen und 2,5 m breite wassergebundene Wegedecke. Aussichtsplattform mit barrierefreier Rampe, Geländer und Radabweiser.

Öffnungszeiten:  
Öffentlich zugängliche Wirtschaftswege in Agrarlandschaft

Nahverkehr:  
Stadtbahn-Linie 4 Haltestelle Bocklemünd, Bus-Linie 144 Haltestelle Am Lindenweg

### Kultur- und Landschaftsachse Strunder Bach



Wegeverbindung entlang der Strunde von Köln-Mülheim bis zum Thielenbruch, 51069 Köln

Brücken mit barrierefreien Rampen, Geländern und Radabweiser. Lupenraum Kreuzwasser für Rollstuhlfahrer und Gehbehinderte vollständig ausgebaut. Lupenraum Landschaftspark Isenburg mit bodengleichem Aufenthaltsplatz und Platz für Rollstuhlfahrer neben den Bänken.

Nahverkehr:  
Stadtbahn-Linien 3, 13 und 18 (Alle Haltestellen zwischen Wiener Platz bzw. Kattowitzer Straße bis Thielenbruch)

### Stammheimer Schlosspark



Stammheimer Hauptstraße, 51061 Köln  
Nahverkehr: Buslinie 152  
Haltestelle Stammheimer Ring

### Äußerer Grüngürtel



Militäringsstraße, 50737 Köln  
Parkplatz vorhanden  
Nahverkehr:  
Linie 2 Haltestelle Stütgenhof,  
Linie 18, 19 Haltestelle Efferen

### Vorgebirgspark



Kreuznacher Straße, 50968 Köln  
Nahverkehr: Buslinie 132, 133  
Haltestelle Marktstraße

### Volksgarten Köln



Volksgartenstraße, 50677 Köln  
Nahverkehr: Linie 10, 12  
Haltestelle Eifelplatz

### Fritz-Encke-Volkspark



Sinziger Straße, 50968 Köln  
Nahverkehr: Buslinie 132  
Haltestelle Sinziger Straße

### Forstbotanischer Garten und Friedenswald



Schillingsrotter Straße 100, 50996 Köln

Parkplatz vorhanden. Im Forstbotanischen Garten besteht Hundeverbot, nur Führhunde sind erlaubt.

Telefon und Fax 0221/354325  
Sprechstunde/günstige Anrufzeit:  
Montag bis Donnerstag  
7 bis 8 Uhr  
und 12 bis 12.30 Uhr  
Freitag 7 bis 8 Uhr

Öffnungszeiten:

Der Forstbotanische Garten ist täglich geöffnet: Januar, Februar, November, Dezember 9 bis 16 Uhr, März, September, Oktober 9 bis 18 Uhr, April, Mai, Juni, Juli, August 9 bis 20 Uhr, Der Eintritt ist frei

Nahverkehr:  
Stadtbahn-Linie 16 Haltestelle Rodenkirchen Bahnhof oder Siegstraße (bis zum Eingang Forstbotanischer Garten circa 800 Meter Fußweg)  
Bus-Linie 131  
Haltestelle Konrad-Adenauer Straße  
Bus-Linie 135  
Haltestelle Schillingsrotter Straße

### Stadtwald Köln/ Tierpark Lindenthal



Hültzplatz/Kitschburger Straße  
50935 Köln

Öffnungszeiten:  
Februar, November 9 bis 17 Uhr  
März, Oktober 8 bis 18 Uhr  
April, September 8 bis 19 Uhr  
Mai bis August 8 bis 20 Uhr  
Dezember bis Januar 9 bis 16 Uhr  
An Sonn- und Feiertagen öffnet der Park ganzjährig um 9 Uhr.  
Der Eintritt ist frei.

Nahverkehr:  
Linie 7 Haltestelle Brahmstraße,  
Linie 13 Haltestelle Stadtwaldgürtel

### Mülheimer Stadtgarten



Lassallestraße, 51065 Köln  
Öffnungszeiten:  
Öffentliche Grünanlagen  
Nahverkehr:  
Line 16, 18  
Haltestelle Wiener Platz

### Römerpark



Mainzer Straße  
Nahverkehr: Line 15, 16  
Haltestelle Schönhauser Straße

### Humboldtpark



An der Pulvermühle, 51105 Köln  
Nahverkehr: Buslinie 153  
Haltestelle Weilberger Straße

### Stadtgarten Köln



Venloer Straße 40, 50672 Köln  
Nahverkehr: Linie 3, 4, 5  
Haltestelle Hans-Böckler-Platz

### Südpark Köln



Am Südpark, 50968 Köln  
Nahverkehr: Line 6  
Haltestelle Leyboldstraße

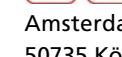
### Blücherpark



Parkgürtel, 50823 Köln  
Nahverkehr: Linie 13 (Halt. Parkgürtel)

## Weitere Parks und Grünflächen

### Botanischer Garten der Stadt Köln und Flora



Amsterdamer Straße 34  
50735 Köln  
Telefon 0221/560890  
Fax 0221/5608926

Öffnungszeiten:  
Garten: 8 Uhr bis Eintritt der Dämmerung  
Gewächshäuser: von Oktober bis März von 10 bis 16 Uhr, von April bis September von 10 bis spätestens 18 Uhr.  
Der Eintritt ist frei.

Kieswege sind für Rollstuhl- und Rollatornutzer/innen schwierig zu befahren.

Nahverkehr:  
Stadtbahn-Linie 18  
Haltestelle Zoo/Flora,  
Stadtbahn-Linie 16  
Haltestelle Kinderkrankenhaus,  
Bus-Linie 140  
Haltestelle Zoo/Flora



### Finkens Garten



Friedrich-Ebert-Straße 49  
50996 Köln (Rodenkirchen)  
Telefon 0221/2857364  
Fax 0221/2857363  
Service Telefon  
Mittwoch bis Freitag von 13 bis 14 Uhr

#### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9 bis 16 Uhr  
Samstag und Sonntag von 10 bis 16 Uhr  
An Feiertagen bleibt der Garten bis auf Weiteres geschlossen.

#### Nahverkehr:

Stadtbahn-Linie 16 Haltestelle  
Rodenkirchen, Bus-Linie 131  
Haltestelle Römerstraße/  
Konrad-Adenauer-Straße

### Rheinpark



Rheinparkweg 10, 50679 Köln  
Öffnungszeiten:  
Der Rheinpark ist frei zugänglich und ganzjährig geöffnet. Der Eintritt ist frei.

#### Nahverkehr:

Buslinie 150 Haltestelle Tanzbrunnen,  
S-Bahnlinien S6, S11, S12, S13 sowie DB  
Verkehr Haltestelle Köln-Deutz, Stadt-  
bahnlinien 1 und 9 Haltestelle Bahnhof  
Deutz/Messe, Stadtbahnlinien 3 und 4  
Haltestelle Deutz/KölnArena

### Waldlabor und Wandelwald



Stüttgenweg/ Bachemer  
Landstraße o. Nr., 50935 Köln

Ganzjährig uneingeschränkter Zugang.  
Der Eintritt ist frei

#### Nahverkehr:

Linie 7 Haltestelle Stüttgenweg

### Ökologische Nischen



Ziel des Projektes „Ökologische Nischen  
Lachemer Weg Köln“ ist, einheimische  
Natur für Menschen mit und ohne Be-  
hinderung erfahrbar zu machen.

#### Kontakt:

SBK Sozial-Betriebe-Köln  
gemeinnützige GmbH  
Städtisches Behindertenzentrum  
Dr. Dormagen-Guffanti  
Lachemer Weg 22, 50737 Köln  
Telefon 0221/974544213  
Margarethe Wrzosek,  
Einrichtungsleitung  
Fax 0221/974544-290  
info@oekonischen.de  
www.oekonischen.de  
Öffnungszeiten:

Besichtigung nach Absprache

#### Nahverkehr:

Straßenbahnlinien 12 und 15 Haltestelle  
Wilhelm-Sollmann-Straße

### Ossendorfbad

#### Für die Erholung vom Alltag Das Ossendorfbad der Köln- Bäder GmbH im Praxistest

Wie erholsam ist ein Ausflug in ein  
Schwimmbad oder eine Saunalandschaft  
für einen Gast mit Behinderung? Dieser  
Frage ging Wolfgang Pfeiffer nach und  
besuchte im Praxistest das Ossendorf-  
bad an der Äußeren Kanalstraße in Köln.

„Mich bringen die Ausflüge in die ver-  
schiedenen Schwimmbäder mit ihren  
Saunalandschaften auf andere Gedan-  
ken“, erklärt der 48jährige gelernte Ein-  
zelhändler, der wegen Störungen in Ar-  
men und Beinen frühpensioniert wurde  
und auf zwei Gehhilfen angewiesen ist.  
„Das ist für mich Erholung vom Alltag  
und wie ein Urlaub.“

Das 2009 eröffnete Kombibad beein-  
druckt mit einem klaren, modernen De-  
sign. Gäste mit Behinderung können die  
lichtdurchflutete Schwimmhalle eben-  
erdig erreichen.

Ein mobiler Lift kann vom Badteam auf  
Nachfrage an jedes gewünschte Becken  
gefahren werden, so dass auch Roll-  
stuhlfahrer die unterschiedlichen Ange-  
bote vom Sport- bis zum Freizeitbecken  
problemlos nutzen können. Ebenso gut  
erreichbar ist die Gastronomie, die ohne  
Stufen genutzt werden kann. „Für mich

als leidenschaftlicher Saunagänger ist  
der Aufzug im Ossendorfbad ein ganz  
wichtiger Pluspunkt, um die Saunaland-  
schaft im Obergeschoss zu erreichen“,  
betont Wolfgang Pfeiffer. Dort hat er  
auf einer Ebene die Wahl zwischen einer  
Aufguss-Sauna, einem Dampfbad und  
einer Meditationssauna. Da der groß-  
zügige Ruheraum einige Stufen erhöht  
liegt, wurden in einem Bereich mit Blick  
in die Schwimmhalle behindertenge-  
rechte hohe Saunaliegen platziert. Das  
Tauchbecken und die Saline im Garten  
ist durch eine Treppe mit der Saunaland-  
schaft verbunden. „Für mich ist das kein  
Problem“, so Wolfgang Pfeiffer. „Die  
Mitarbeiter sind sehr aufmerksam und  
bieten stets ihre Hilfe an.“ Sein Fazit:  
„Sehr empfehlenswert, denn das Team  
hilft auch über kleinere Hürden hin-  
weg.“

Weitere Infos unter:  
[www.koelnbaeder.de](http://www.koelnbaeder.de)

## Sport

#### Zentrales Beratungstelefon des Amtes für Soziales und Senioren der Stadt Köln

Rufnummer 0221/221-27400  
Siehe auch Seite 39

Dort gibt es eine Übersicht über Sport-  
vereine in Köln mit speziellen Angebo-  
ten für Menschen mit Behinderung und  
Senioren/innen - unterteilt nach Stadt-  
bezirken.



**StadtSportBundKöln e.V. (SSBK)**

Haus des Kölner Sports,  
Ulrich-Brisch-Weg 1  
50858 Köln  
Telefon 0221/92130022  
Fax 0221/92130030  
www.ssbk.de

**Behinderten-Sportverband NRW e.V.**

Bezirk Köln, Geschäftsstelle  
Herweg 58  
51429 Bergisch Gladbach  
Bodo Neumann  
Telefon 02204/81382  
www.bsnw-bezirk5.de

**Sportamt der Stadt Köln**

Sportpark Müngersdorf  
Olympiaweg 7, 50933 Köln  
Klaus Zander  
Telefon 0221/221-31245  
Fax 0221/221-31244  
klaus.zander@stadt-koeln.de

**Cafés, Treffpunkte,  
Fanclubs****Café Cultura**

Offener Treffpunkt für Freizeit und für  
ältere und jüngere Menschen mit Be-  
hinderung und deren Freunde und An-  
gehörige.

SBK Sozial-Betriebe-Köln  
gemeinnützige GmbH  
Café Cultura

Städtisches Behindertenzentrum  
Köln-Riehl  
Hertha Kraus Straße 15, 50735 Köln  
Telefon 0221/7775-5298  
behindertenzentrum.riehl@sbk-koeln.de

**Öffnungszeiten:**

Dienstag und Freitag 14 bis 17 Uhr,  
Donnerstag 14 bis 19 Uhr, jeden 1.  
Sonntag im Monat 14 bis 17 Uhr

Nahverkehr: KVB-Linie 18 Haltestelle  
Boltensternstraße, KVB-Linie 13, 18  
Haltestelle Slabystraße. Buslinie 140  
Haltestelle Seniorenzentrum Riehl

**Inklusionsprojekt  
Familienflohmarkt Köln**

Mitgut 75 Ständen und wechselnden High-  
lights wie Ponyreiten, Zirkus, Bastelan-  
geboten und Live Musik bietet das Inklusi-  
onsprojekt "Familienflohmarkt Köln"  
ein tolles Event für die ganze Familie.  
Termine und alle weiteren Informatio-  
nen unter:  
www.familienflohmarkt-koeln.de

**Kontakt:**

SBK Sozial-Betriebe-Köln  
gemeinnützige GmbH  
Städtisches Behindertenzentrum  
Dr. Dormagen-Guffanti  
Lachemer Weg 22, 50737 Köln  
Telefon 0221/974544-213  
Margarethe Wrzosek,  
Einrichtungsleitung

Fax 0221/974544-290  
info@familienflohmarkt-koeln.de  
www.familienflohmarkt-koeln.de  
Nahverkehr: Straßenbahnlinien 12 und  
15 Haltestelle Wilhelm-Sollmann-Straße

**Offener Freizeittreff (OFT)**

Jeden Freitagabend ab 19:00 Uhr bietet  
der OFT einen Treffpunkt für junge und  
jungebliebene Erwachsene mit Behinde-  
rung an. Spezielle Abende beim Stamm-  
tisch in einem Kölner Brauhaus oder der  
Frauentreff ergänzen das Angebot.

**Kontakt:**

OFT im Jugendhaus Sürth  
Fronhofstraße 42, 50999 Köln  
Telefon 02236/654 97  
oft@miteinander-leben.com  
www.miteinander-leben.com

**RAR-Cafe**

Das RAR-Café schafft einen barrierefrei-  
en Raum für Lesben, Schwule, Bisexu-  
elle und Transgender mit Behinderung.  
Nach Absprache steht es auch anderen  
Interessierten offen.

**Kontakt:**

RAR - RICHTIG AM RAND  
info@richtigamrand.de  
www.richtigamrand.de  
Telefon Herr Reiner Matthée:  
0178/6297998  
Telefon Cindy Dillmann:  
0221/30217284

**Regenbogencafé  
der Aidshilfe Köln e.V.**

Aidshilfe Köln  
Beethovenstraße 1  
50674 Köln  
Telefon 0221/202030  
Fax 0221/20203-38  
info@aidshilfe-koeln.de

**Öffnungszeiten:**

Montag bis Freitag  
9.30 Uhr bis 17 Uhr,  
Mittagstisch 12 bis 14.30 Uhr,  
Traudels's Stammtisch jeden  
Freitag 16 bis 19 Uhr

**iFC Grenzenlos**

Der besondere Fanclub bietet Men-  
schen mit und ohne Behinderung die  
Möglichkeit, gemeinsam den 1. FC Köln  
auf dessen Weg der sportlichen Heraus-  
forderungen zu begleiten.

**Kontakt:**

iFC Grenzenlos,  
Städtisches Behindertenzentrum  
Dr. Dormagen-Guffanti  
Lachemer Weg 22  
50737 Köln  
Telefon 0221/974544-114  
Fax 0221/974544-290  
behindertenzentrum.longerich@sbk-ko-  
eln.de

**Nahverkehr:**

KVB-Linie 12, 15  
Haltestelle  
Wilhelm-Sollmann-Straße



**Zentrum für erworbene neurologische Erkrankungen (ZenE)**

ZenE richtet sich an Menschen im erwerbsfähigen Alter mit erworbenen neurologischen Erkrankungen (z. B. Schlaganfall, Schädelhirntrauma, Hirntumor) und deren Angehörige. Wir bieten für die Betroffenen stundenweise Unterstützung, Begleitung in der Freizeit oder zu Terminen. Wann und wo die Unterstützung stattfinden soll, entscheiden die Betroffenen. Die Unterstützung kann durch die Pflegekasse finanziert werden.

ZenE, Unterstützung im Alltag  
Lebenshilfe Köln

Berlinerstraße 140-156, 51063 Köln

Telefon 0221/98341441

renate.kohnen@lebenshilfekoeln.de

**Touristische barrierefreie Angebote****KölnTourismus GmbH**

Kardinal-Höffner-Platz 1, 50667 Köln  
Gutes Angebot für Köln-Interessierte mit Einschränkungen: Stadtführungen für mobilitätseingeschränkte Menschen, spezielle Führungen in Gebärdensprache sowie für Blinde und sehbehinderte Gäste.

Telefon 0221/346430, Fax/34643-429  
info@koelntourismus.de

Nahverkehr:

Stadtbahn-Linien 5, 16  
und 18, Haltestelle  
Dom/Hauptbahnhof, Buslinie 132

**Urlaubsreisen mit der Gemeinnützige Werkstätten Köln GmbH - GWK**

Angebot an Urlaubsreisen aus Köln und Umgebung. Jedes Jahr finden ca. 12 Reisen im In- und Ausland statt. Die GWK schickt gerne die Urlaubsbroschüre rechtzeitig zu.

Gemeinnützige Werkstätten  
Köln GmbH

Im Gewerbegebiet Pesch 12

50767 Köln

Telefon 0221/5982-110

info@gwk-koeln.de

www.gwk-koeln.de

**Piccolonia Bus-Reisen**

BOVA Handicap Bus,  
optimal für Reisen mit dem Rollstuhl  
In den Reihen 16  
51103 Köln

Telefon 0221/838286

Fax 0221/9833231

info@piccolonia-reisen.de

www.piccolonia-reisen.de

**Zoo****Kölner Zoo**

Riehler Straße 173

50735 Köln

Telefon 0221/56799100

Fax 0221/7785111

info@koelnerzoo.de

Für Besucher mit eingeschränkter Mobilität stehen kostenlose Rollstühle beim Besucherservice am Haupteingang zur Verfügung. Wir bitten um eine rechtzeitige Reservierung unter der Servicenummer:

Telefon 0221/7785114

Öffnungszeiten:

Im Sommer (1. März bis 30. Oktober)  
9 bis 18 Uhr Letzter Einlass und Kassenschluss um 17.30 Uhr

Im Winter (31. Oktober bis 28. Februar)  
9 bis 17 Uhr, Aquarium bis 17 Uhr,  
Letzter Einlass und Kassenschluss um  
16.30 Uhr

Nahverkehr:

U-Bahnlinie 18,

Buslinie 140

Haltestelle Zoo/Flora



## Barrierefreie Toiletten

In den Bereichen Dom/Hbf., Roncalliplatz, Heumarkt und Neumarkt:

### Domforum



Domkloster 3  
Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag 10 bis 18 Uhr,  
Samstag 10 bis 17 Uhr,  
Sonntag und Feiertage 13 bis 17 Uhr

### Diözesan- und Dombibliothek



(im Maternushaus),  
Kardinal-Frings-Straße 1–3  
Toilette befindet sich im  
Tagungszentrum im gleichen Gebäude

Öffnungszeiten:  
Montag bis Mittwoch und  
Freitag 9 bis 17 Uhr,  
Donnerstag 9 bis 19 Uhr

### Philharmonie



Bischofsgartenstraße 1,  
Toilette befindet sich im Erdgeschoss,  
Öffnungszeiten: richten sich nach den  
Vorstellungen (ca. 19 bis 22 Uhr)

### Future Point (Internetcafe)



Richmodstraße 13, für Nutzung der  
Toilette an der Information melden,  
Öffnungszeiten täglich 9 bis 1 Uhr

### Stapelhaus



Gebäude der Kreishandwerkerschaft  
Frankenwerft 35, Behindertentoilette  
befindet sich bei den Damentoiletten,  
Schlüssel beim Personal erhältlich  
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10  
bis 20 Uhr, Samstag und Sonntag und  
Feiertage 10 bis 21 Uhr

### Haubrichforum - Ärztehaus am Neumarkt



Josef-Haubrich-Hof 5  
Toilette befindet sich im 3. OG  
Schlüssel in den Arztpraxen erhältlich,  
Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag 8 bis 18 Uhr

### Sanitätshaus Stortz



Fleischmengergasse (Nähe Neumarkt),  
Toilette befindet sich im Erdgeschoss,  
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag  
9.30 bis 18 Uhr, Samstag 10 bis 14 Uhr

### Maredo Restaurant



Heumarkt 42–44  
Toilette im Erdgeschoss

Öffnungszeiten:  
Sonntag bis Donnerstag  
11.30 bis 23.30 Uhr  
Freitag und Samstag  
11.30 bis 24 Uhr

### Hard Rock Cafe



Gürzenichstraße 8  
Toilette im Erdgeschoss,

Öffnungszeiten:  
Sonntag bis Donnerstag  
12 bis 1.30 Uhr

Weitere Möglichkeiten im Bereich der  
Innenstadt, Öffnungszeiten in der  
Regel  
Montag bis Samstag 10 bis 20 Uhr

### Kaufhaus C & A



Schildergasse 60

### Kaufhaus Karstadt



Breite Straße 103–135

### Kaufhaus Kaufhof



Hohe Straße 41–53

### Neumarkt Galerie



Neumarkt

### Neumarkt Passage



Neumarkt 18a

## Barrierefreie Toiletten mit Liege

### Erziehungswissenschaftliche Fakultät der Universität zu Köln



Gronewaldstraße 2  
50931 Köln

### Rathaus der Stadt Köln



Historisches Rathaus und Spanischer  
Bau, in beiden Gebäuden befindet  
sich die barrierefreie Toilette jeweils  
im Erdgeschoss



## Impressum

### Köln Barrierefrei

#### Verteilstellen der Stadt Köln:

Bürgeramt Chorweiler, siehe Seite 10  
Bürgeramt Ehrenfeld, siehe Seite 10  
Bürgeramt Innenstadt, siehe Seite 10  
Bürgeramt Kalk, siehe Seite 10  
Bürgeramt Lindenthal, siehe Seite 11  
Bürgeramt Mülheim, siehe Seite 11  
Bürgeramt Nippes, siehe Seite 12  
Bürgeramt Porz, siehe Seite 12  
Bürgeramt Rodenkirchen, siehe Seite 12  
Bürgerzentrum Alte Feuerwache e.V., siehe Seite 15  
Bürgerschaftshaus Bocklemünd/  
Mengenich e.V., siehe Seite 15  
Bürgerzentrum Chorweiler, siehe Seite 15  
Bürgerzentrum Deutz, siehe Seite 15  
Bürgerzentrum Ehrenfeld e. V., siehe Seite 16  
Bürgerzentrum Engelshof e.V., siehe Seite 16  
Bürgerzentrum Finkenbergring, siehe Seite 16  
Bürgerhaus Kalk, siehe Seite 16  
Bürgerhaus MÜTZe e.V., siehe Seite 16  
Bürgerzentrum Nippes, siehe Seite 16  
Bürgerhaus Stollwerck, siehe Seite 17  
Bürgerzentrum Vingst, siehe Seite 17  
Caritasverband für die Stadt Köln, siehe Seite 18  
Diakonie Michaelshoven, siehe Seite 18  
Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Köln, siehe Seite 20  
Jobcenter Köln, siehe Seite 30  
Paritätischer Wohlfahrtsverband, siehe Seite 20  
SVK Seniorenvertretung Köln im  
Bezirksrathaus Lindenthal, siehe Seite 11  
SoVD Sozialberatungszentrum Köln, siehe Seite 5  
Sozial-Betriebe-Köln gGmbH (SBK), siehe Seite 37

Weitere Verteilstellen befinden sich in den  
Einrichtungen des Sozialverband Deutschland (SoVD)  
und bei den Anzeigenkunden.

### Verlag

Luxx Medien GmbH  
Bertha-von-Suttner-Platz 1-7, 53111 Bonn  
Telefon 0228/688314-0, Fax 0228/688314-29  
agentur@luxx-medien.de, www.luxxmedien.de

### Redaktion

Stadt Köln, SoVD-Sozialverband Deutschland

### Anzeigen

Luxx Medien GmbH, Daniela Würdig  
Telefon 0228/688314-13, wuerdig@luxx-medien.de

### Satz & Layout

Luxx Medien GmbH, Dipl. Des. Sylvia Nyc  
Telefon 0228/688314-14, grafik@luxx-medien.de

### Bildnachweise

Titel: © iStock\_1052879786  
S. 3: © Stadt Köln, Günther Bell  
S. 4: © SoVD, Uta Grimbach-Schmalfuß  
S. 6: © iStock-526980601\_Tuned\_In  
S. 11: © iStock-1049981692\_filadendron,  
© Freepik, ljeab  
S. 17: © iStock-1016780008\_scyther5  
S. 18: © iStock-1098386580\_lisegagne,  
© iStock-1056692270\_hsyncoban  
S. 21: © iStock-996380100\_manonallard  
S. 25: © iStock-952119556\_SolStock  
S. 28: © iStock-1135699013\_stevanovicigor,  
© iStock-628118658\_FredFroese  
S. 29: © Senioren Servicedienste Köln e. V.  
S. 31: © iStock-1075613082\_momcilog  
S. 37: © Fotolia\_92152540\_FirmaV  
S. 38: © iStock-873015484\_vadimguzhva,  
© Freepik  
S. 46: © iStock-585790294\_DGLimages  
S. 49: © iStock-95512035\_Scacciamosche,  
© iStock-817056372\_FGorgun  
S. 51: © iStock-506139400\_AndreyPopov  
S. 55: © iStock-1029005912\_manonallard  
S. 63: © iStock-971006056\_Daisy-Daisy  
S. 66: © iStock-920513450\_kali9  
S. 69: © iStock-881453036\_Katharina Mikhrin  
S. 71: © iStock-944069716\_Grapelimages

S. 73: © iStock-668843244\_andres  
S. 75: © Fotolia\_125029076\_vichie81  
S. 78: © iStock\_962481586  
S. 81: © iStock-872845458\_martinedoucet,  
© iStock-638714232\_Geber86  
S. 83: © iStock-623064194, © Fotolia\_129168961  
\_auremar, © Pixabay\_5443882  
S. 85: © Pixabay\_Free\_Photos, © Fotolia\_84034771  
\_Jörg Lantelme  
S. 87: © iStock-937250196\_jotily

### Druck/Weiterverarbeitung

Rautenberg Media KG

### Vertrieb

Erfolgt über die Einrichtungen der Stadt Köln,  
den SoVD und die Werbepartner.

### Erscheinungsweise:

jährlich

### Urheberrecht

„Köln Barrierefrei“ mit allen Beiträgen und Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung des Verlages strafbar. Der Verlag haftet nicht für unverlangt eingesandte Manuskripte. Für namentlich gekennzeichnete Beiträge sind die Autoren verantwortlich.

### Erfüllungsort und Gerichtsstand:

Bonn

### Dank

Luxx Medien bedankt sich bei den zuständigen Ansprechpartnern der Stadtverwaltung und des SoVD für die gute Zusammenarbeit sowie bei den Inserenten für die freundliche Unterstützung zur Realisierung dieser Broschüre. Der Wegweiser erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sollte trotz aller Sorgfalt etwas falsch dargestellt sein wird um Nachsicht und einen entsprechenden Hinweis gebeten.

### 5. Auflage 2019



# Arbeit schafft Wert

Die Caritas Wertarbeit unterstützt und begleitet Sie bei psychischer Beeinträchtigung oder Krise, beruflich wieder Fuß zu fassen.

Sie können sich in verschiedenen Arbeitsbereichen erproben und Ihre beruflichen und persönlichen Ziele verfolgen.



*„Hier finde ich immer einen Ansprechpartner.“*



*„Hier werde ich gefordert – aber nicht überfordert.“*



Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Ihr Fallmanager berät Sie individuell: [kontakt@caritas-koeln.de](mailto:kontakt@caritas-koeln.de)

Tel.: 0221 5970159, [www.caritas-wertarbeit.de](http://www.caritas-wertarbeit.de)